



GENERATOR 5500 W

GÉNÉRATEUR 5500 W

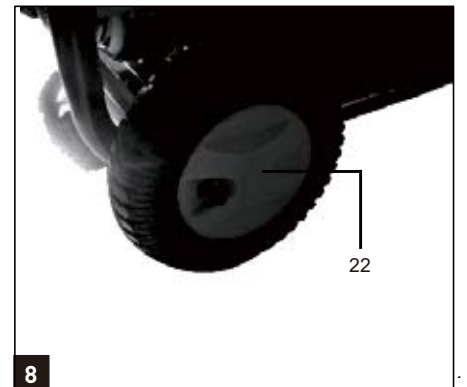
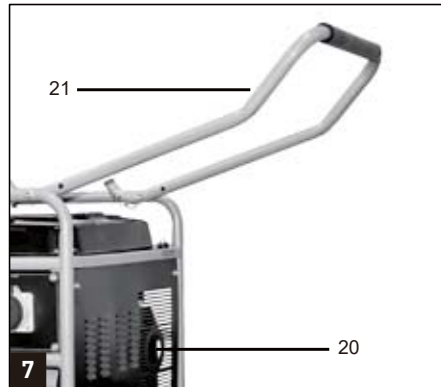
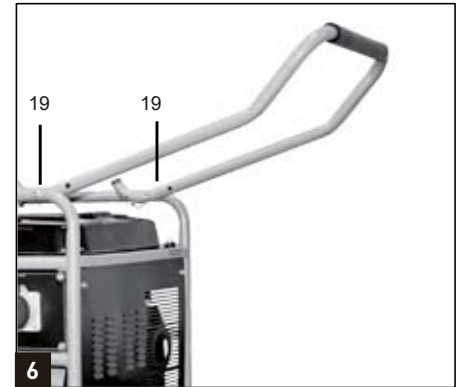
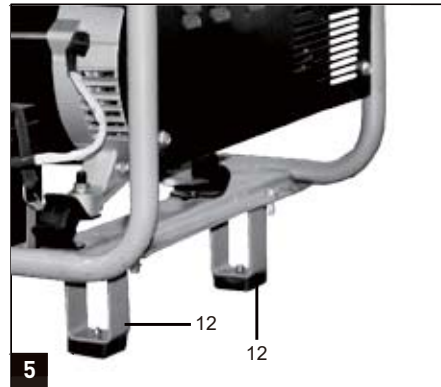
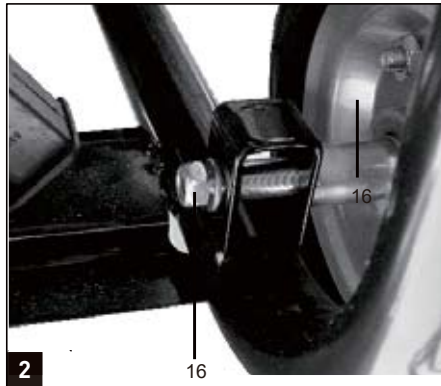
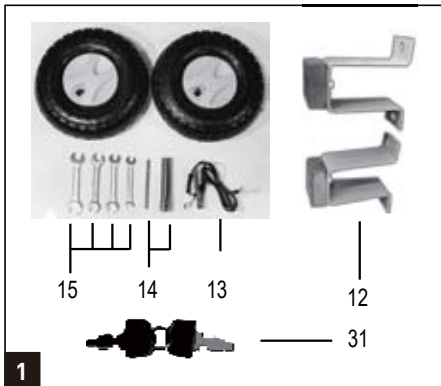
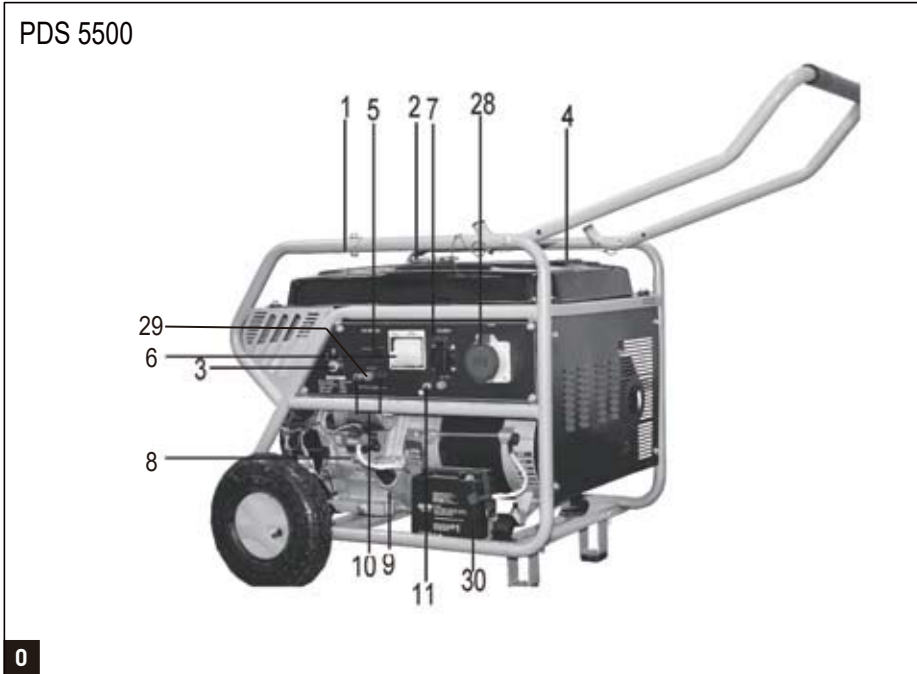
GENERATORE 5500 W

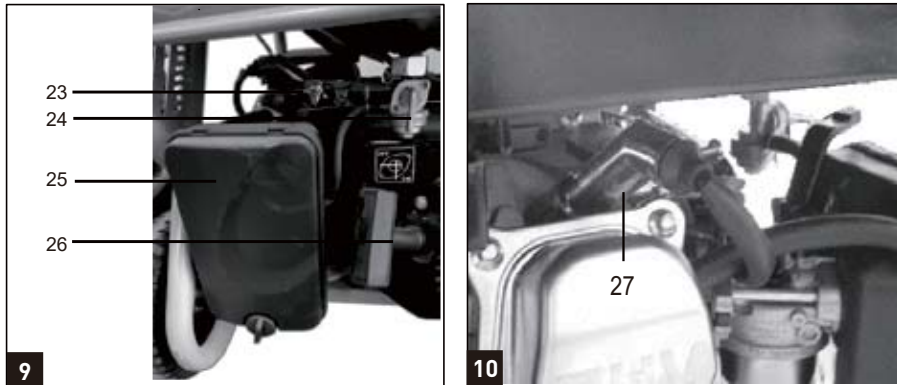
GENERATOR 5500 W

**GEBRAUCHSANWEISUNG | MANUEL D'UTILISATION |
ISTRUZIONE PER L'USO | OPERATOR'S MANUAL**

LAYOUT

PDS 5500





LISTE DER HAUPTTEILE

1	Rahmen	17	Ölablass
2	Kraftstofftankdeckel	18	Räder
3	Motorschalter	19	Schubstangenmontageset
4	Kraftstoffanzeiger	20	Schalldämpfer
5	Spannungsmeter	21	Tragegriff
6	Wechselstrom-Schutzschalter	22	Radkappe
7	230-V-Wechselstrombuchse	23	Choke-Hebel
8	Ölmangel-Cut-out	24	Kraftstoffzufuhrventil
9	Schmieröldeckel	25	Luftfilter
10	12 V DC Ausgang	26	Seilzugstartergriff
11	Erdung	27	Zündkerze
12	GummifüßSe	28	400 V ~ Wechselstrombuchse
13	12-V-DC-Kabel	29	Gleichstrom-Schutzschalter
14	Zündkerzenschlüssel Set	30	Batterie
15	Bahre	31	Starterschlüssel
16	Radmontageset		

TECHNISCHE DATEN

Modell	PDS 5500 (1337558)
AC-Spannung / Frequenz	230 V / 400 V ~ 50 Hz
AC-Nennleistung / Max. AC-Leistung	1.85 KW / 2.0 KW @ 230 V 5.0 KW / 5.5 KW @ 400 V
Gleichstromausgang	12 V / 8.3 A
Phase	Einzelphase
Startersystem	Seilzugstarter
Zündsystem	T.C.I
Max. Leistung (PS / U/Min.)	13 / 3600
Leistungsfaktor	cos = 0.8
Tankkapazität (l)	25 L
Schmierölmenge (l)	1.1 L
Hubraum ccm	389 cm3
Schmieröl	SAE 10 W-30
Schalleistungspegel	97 dB (A)
Maximale Höhe	1000 m
Maximaltemperatur	40 °C
Schutzklasse	IP 23M
Leistungsklasse	G1
Nettogewicht (KG)	91

LIEFERUMFANG

Verpackungsinhalt:

Generator	1 pc	10"-Räder	2 pc
Zündkerzenschlüssel Set	1 set	Bedienungsanleitung	1 pc
12-V-DC-Kabel	1 pc	Starterschlüssel	1 pc
Schraubenschlüssel	4 pc		

AUSPACKEN

1. Packen Sie alle Teile aus und legen Sie diese auf eine ebene, stabile Fläche.
2. Entfernen Sie, so vorhanden, alle Verpackungsmaterialien und Versandhilfen.
3. Überprüfen Sie den Inhalt der Lieferung auf Vollständigkeit und mögliche Beschädigungen. Wenn Sie feststellen, dass Teile fehlen oder Beschädigungen aufweisen, verwenden Sie das Produkt nicht sondern kontaktieren Sie den Verkäufer. Die Verwendung von unvollständigen oder beschädigten Produkten stellt eine Gefahr für Personen und Sachen dar.
4. Stellen Sie sicher, dass Sie über sämtliches für Montage und Bedienung nötiges Zubehör und Werkzeug verfügen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

WARNUNG:

Ayce Power Tool behält sich das Recht vor, das Design und die technischen Spezifikationen dieses Produktes jederzeit und ohne Vorankündigung zu modifizieren und zu verbessern.





BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieser Generator ist für eine Nennleistung von 5000 W / max. 5500 W bei 400 V bzw. 1800 W/ max. 2000 W bei 230 V vorgesehen. Be Lesen Sie sorgfältig die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Der Generator wurde entwickelt, um Elektrogeräte und Lichtquellen mit Strom zu versorgen. Prüfen Sie, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Haushaltsgeräten verwenden, ob diese gemäss den entsprechenden Herstellerhinweisen hierfür geeignet sind. Fragen Sie in Zweifelsfällen einen anerkannten Händler für das jeweilige Gerät. Die Maschine darf nur für den vorgegebenen Zweck eingesetzt werden. Jede andere Art der Verwendung wird als Missbrauch angesehen. Der Nutzer / Bediener – nicht der Hersteller – haftet für sämtliche Schäden oder Verletzungen, die infolgedessen entstehen.

 Die Kapazität des Generators darf nicht überlastet werden.

BESCHREIBUNG DER SYMBOLE

Die in diesem Handbuch verwendeten Symbole dienen dazu, Sie auf eventuelle Risiken aufmerksam zu machen. Die Sicherheitssymbole und die dazugehörigen Erläuterungen müssen genau verstanden werden. Die Sicherheitshinweise an sich schliessen keine Risiken aus und sind kein Ersatz für korrekte Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen.

	Dieses Symbol weist auf einen sicherheitsrelevanten Aspekt hin und bedeutet "Vorsicht". Es dient als Warnhinweis und weist auf Gefahren hin. Bei Nichtbeachtung des Warnhinweises besteht Unfallgefahr für Sie oder andere Personen. Um das Risiko von Verletzungen, Brand oder Tod durch elektrischen Schlag einzuschränken, befolgen Sie stets die angegebenen Empfehlungen.
	Vor dem Einsatz bitte das entsprechende Kapitel im Benutzerhandbuch lesen
	Entspricht den CE-Kennzeichnungsvorschriften
	WARNHINWEIS: Das Benzin ist sehr flüchtig, brennbar und explosiv.

	Recyceln Sie unerwünschte Materialien anstatt diese zu entsorgen. Alle Geräte und Verpackungen sollten sortiert und einem Recyclingzentrum vor Ort zugeführt werden, damit sie umweltgerecht wiederverwertet werden.
	Achtung, heisse Oberflächen!
	Kraftstoffverbrennung führt zur Freisetzung von Kohlenmonoxid, einem farblosen, geruchlosen und gesundheitsschädlichen Gas. Generatoren DÜRFEN NIE in geschlossenen Bereichen eingesetzt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Generatoren in gut belüfteten Bereichen eingesetzt werden!
	Bei laufender Maschine keinen Kraftstoff nachfüllen. Rauchen und offenes Feuer sind verboten, wenn der Generator aufgefüllt oder Kraftstoff gelagert wird.
	Es dürfen KEINE weiteren Kabel parallel an die Buchsen angeschlossen werden. Bitte verwenden Sie einen Verbinder mit Spezialstecker. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!
	Gefährliche Spannung
	Gefahr: Lärmgefahr. Es muss Hörschutz getragen werden.



	Schmierölerinnerung anbringen
	Kraftstoffzufuhrventil
	Tragen gehörschutz bei der verwendung der generator
	Vor dem Anlassen des Motors muss dieser geerdet werden, um elektrische Schläge bei Fehlerzuständen zu verhindern.
	Trennen Sie alle an den Generator angeschlossenen Geräte, wenn er unbeaufsichtigt zurückgelassen oder abgeschaltet wird.
	Choke mit Erinnerung zur Schalterbedienung
	Kraftstoffanzeiger
	Gleichstrom
	DC- Überlastabschaltung
	Starterschlüssel – Sperrstatus
	Vorbereitungsstatus, Anlassen
	Drehrichtung für Schlüssel zum Anlassen des Motors

	3000 / min Nenngeschwindigkeit		389 cm ³ Ersetzenment
	Kontinuierliche Arbeitszeit Nennleistung		Spannung / Frequenz
	Batteriekapazität 12 V 14 Ah		25 L Tankinhalt
	Gewicht		

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Am Generator dürfen keinerlei Veränderungen durchgeführt werden.
- Für Wartungsarbeiten und als Zubehör dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Wichtig: Vergiftungsgefahr: Abgase nicht einatmen!
- Kinder vom Generator fern halten.
- Wichtig: Verbrennungsgefahr. Berühren Sie weder die Abgas-anlage noch die Antriebseinheit.
- Tragen Sie geeigneten Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.
- Wichtig: Benzin und Benzindämpfe sind hochentzündlich oder explosiv.
- Betreiben Sie den Generator niemals in Räumen ohne Belüftung oder in leicht entzündlicher Umgebung. Wird der Generator in Räumen mit guter Belüftung betrieben, müssen die Abgase mithilfe eines Abgasschlauchs direkt ins Freie geleitet werden. Wichtig: Giftige Abgase können trotz des Abgasschlauchs entweichen. Aufgrund von Brandgefahr darf der Abgasschlauch niemals in Richtung brennbarer Materialien gerichtet werden.
- Explosionsgefahr: Betreiben Sie den Generator niemals in Räumen mit brennbaren Materialien.

- Die vom Hersteller voreingestellte Drehzahl darf nicht verändert werden. Anderenfalls können der Generator – oder angeschlossene Geräte – beschädigt werden.
- Sichern Sie den Generator während des Transports gegen Verrutschen und Kippen.
- Stellen Sie den Generator mindestens 1 m entfernt von Gebäuden und den damit verbundenen Geräten auf.
- Stellen Sie den Generator an einem sicheren, ebenen Ort auf. Während des Betriebs darf der Generator nicht gedreht, gekippt oder in seiner Position verändert werden.
- Schalten Sie den Motor immer aus, wenn Sie den Generator transportieren oder Kraftstoff nachfüllen.
- Achten Sie während des Auffüllens des Generators darauf, dass kein Kraftstoff auf den Motor oder die Abgasanlage verschüttet wird.
- Betreiben Sie den Generator niemals in Regen oder Schnee.
- Berühren Sie den Generator niemals mit feuchten Händen.
- Schützen Sie sich vor Stromschlaggefahr. Verwenden Sie bei Arbeiten im Freien nur Verlängerungskabel, die für den Einsatz im Freien geeignet sind und entsprechend markiert sind (H07RN...).
- Bei der Verwendung von Verlängerungskabeln oder mobilen Verteilernetzwerken darf der Widerstandswert $1,5 \Omega$ nicht übersteigen. Als Anhaltspunkt: Die Gesamtlänge der Leitungen mit einem Querschnitt von $1,5 \text{ mm}^2$ darf 60 m nicht überschreiten; bei einem Querschnitt von $2,5 \text{ mm}^2$ darf sie nicht über 100 m liegen.
- An den Einstellungen von Motor oder Generator dürfen keinerlei Veränderungen durchgeführt werden.
- Reparaturen und Einstellarbeiten dürfen nur von anerkannten geschulten Personen durchgeführt werden.
- Der Tank darf nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funken aufgefüllt oder abgelassen werden. Rauchen ist verboten!
- Berühren Sie keine mechanisch angetriebenen oder heißen Teile. Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen.
- Setzen Sie die Werkzeuge nicht Feuchtigkeit oder Staub aus. Zulässige Umgebungstemperatur: -10 bis $+40 \text{ }^\circ\text{C}$, max. Höhe über dem Meeresspiegel: 1000 m, relative Luftfeuchte: 90 % (nicht kondensierend)
- Der Generator wird von einem Verbrennungsmotor angetrieben, der im Bereich der Abgasanlage (an der den Steckern entgegengesetzten Seite) und am Abgasauslass Wärme erzeugt. Halten Sie sich daher von diesen Oberflächen fern, da dort Gefahr für Hautverbrennungen besteht.
- Die in den technischen Daten genannten Werte für Schalleistungspegel, (LWA) und Schalldruckpegel (LpA) sind Emissionswerte und nicht unbedingt zuverlässige Arbeitsplatzwerte. Da es ein Verhältnis zwischen Emissions- und Expositionsgrad gibt, stellen die Werte keine zuverlässige Grundlage dar für zusätzliche Vorkehrungen, die eventuell erforderlich sind. Zu den Faktoren, die Einfluss auf den tatsächlichen Expositionsgrad des Benutzers haben, zählen: Eigenschaften des Arbeitsbereichs, weitere Lärmquellen usw., Anzahl der Maschinen und andere Prozesse in der Umgebung, sowie der Zeitraum, während dessen der Bediener dem Lärm ausgesetzt ist. Zusätzlich kann der zulässige Expositionsgrad je nach Land unterschiedlich sein. Trotzdem ist der Benutzer in der Lage, anhand dieser Informationen die in diesem Zusammenhang bestehenden Gefahren und Risiken besser zu bewerten.
- Benutzen Sie niemals fehlerhafte oder beschädigte Elektrogeräte (dies gilt auch für Verlängerungskabel und Steckerverbindungen).
- Schützen Sie Kinder, indem Sie sie in sicherer Entfernung zum Generatoraggregat halten.
- Kraftstoff ist brennbar und leicht entzündlich. Keinen Kraftstoff während des Betriebs nachfüllen. Keinen Kraftstoff nachfüllen, wenn Sie rauchen oder sich in der Nähe von offenem Feuer befinden. Keinen Kraftstoff verschütten.
- Einige Bestandteile des Verbrennungsmotors sind heiss und können Verbrennungen verursachen. Achten Sie auf die Warnhinweise am Generatoraggregat.
- Motorabgase sind giftig. Betreiben Sie das Generatoraggregat nicht in unbelüfteten Räumen. Wird das Gerät in belüfteten Räumen aufgestellt, sind zusätzliche Anforderungen bezüglich Brand- und Explosionsschutz zu beachten.
- Vor der Benutzung sind das Generatoraggregat und seine elektrische Ausstattung (einschliesslich Leitungen und Steckverbindungen) zu prüfen, um sicherzustellen, dass sie nicht schadhaf sind.
- Das Generatoraggregat darf nicht mit anderen Stromquellen, z. B. dem Stromnetz des Stromversorgers, verbunden werden. In Sonderfällen, in denen eine Bereitschaftsverbinding zu bestehenden Elektroanlagen vorgesehen ist, darf diese nur von einem qualifizierten Elektriker hergestellt werden, der die Unterschiede zwischen den Geräten, die über das öffentliche Stromnetz und denen, die über das Generatoraggregat betrieben werden, zu beachten hat. In Übereinstimmung mit diesem Teil der ISO 8528 müssen die Unterschiede in der Betriebsanleitung aufgeführt werden.
- Aufgrund hoher mechanischer Belastungen darf nur ein robustes, gummiummanteltes flexibles Kabel (gem. IEC 60245-4) oder eine entsprechende Leitung verwendet werden.

-  **WARNHINWEIS!** Der Benutzer muss die Vorschriften für elektrische Sicherheit einhalten, die für den Ort gelten, an dem die Generatoraggregate eingesetzt werden.
-  **WARNHINWEIS!** Beachten Sie die Anforderungen und Sicherheitsvorkehrungen, die der Benutzer im Falle einer Neulieferung von Generatoraggregaten für eine Anlage, die von den bestehenden Schutzmassnahmen in dieser Anlage und von den geltenden Vorschriften abhängig ist, zu beachten hat.
- Generatoraggregate dürfen nur bis zu ihrer Nennleistung und unter den angegebenen Umgebungsbedingungen belastet werden. Wenn ein Generatoraggregat unter Bedingungen eingesetzt wird, die nicht den in der ISO 8528-8:2016, 7.1 angeführten Referenzbedingungen entsprechen, und wenn die Kühlung des Motors oder des Generators gestört ist, z. B. aufgrund des Betriebs in verbotenen Bereichen, so ist eine Verringerung der Leistung erforderlich.
- **WARNHINWEIS** vor den Verletzungsgefahren durch plötzliche Änderung der Rotationsrichtung des Motors.

ACHTUNG!

- Lesen Sie sämtliche Sicherheitsvorschriften und Anweisungen durch.
- Wenn bei der Befolgung der Sicherheitsvorschriften und Anweisungen Fehler gemacht werden, kann dies zu Stromschlägen, Brand und/oder schwerwiegenden Verletzungen führen.
- Bewahren Sie alle Sicherheitsvorschriften und Anweisungen für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. Elektrische Geräte (einschliesslich Leitungen und Steckverbindungen) dürfen nicht schadhaft sein.
2. Der Stromerzeuger darf nicht mit anderen Stromquellen, z. B. dem Stromnetz des Stromversorgers, verbunden werden.
3. Der Schutz vor elektrischen Schlägen hängt von dem speziell für den Generator angepassten Schutzschalter ab. Wenn die Schutzschalter ausgetauscht werden müssen, so müssen sie durch einen Schutzschalter mit identischen Werten und Leistungseigenschaften ersetzt werden.
4. Stromerzeugungsaggregate dürfen nur bis zu ihrer Nennleistung und unter den angegebenen Umgebungsbedingungen geladen werden. Wenn ein Stromerzeugungsaggregat unter Bedingungen eingesetzt wird, die nicht den im entsprechenden Teil der ISO 8528 angeführten Referenzbedingungen entsprechen, wenn die Kühlung des Motors oder des Generators gestört ist, z. B. aufgrund des Betriebs in verbotenen Bereichen, und bei Einsatz unter hohen Temperaturen, in grösserer Höhe oder bei höherer Luftfeuchtigkeit als bei den Referenzbedingungen angegeben, so ist eine Verringerung der Leistung erforderlich.
5. Aufgrund der hohen mechanischen Belastungen darf nur ein robustes,

gummiummanteltes flexibles Kabel (gem. IEC 60245-4) oder eine entsprechende Leitung verwendet werden. Bei Einsatz von Verlängerungskabeln oder mobilen Verteilernetzwerken darf die Gesamtlänge der Leitungen mit einem Querschnitt von 1,5 mm² 60 m nicht überschreiten; bei einem Querschnitt von 2,5 mm² darf sie nicht über 100 m liegen.

KONTROLLE VOR INBETRIEBNAHME

1. Radbaugruppe (Abb. 2, Abb. 3 und Abb. 4)

- Führen Sie zunächst ein Ende des Bolzens (16) durch das Loch im Rahmen und sichern Sie ihn mit einer Mutter und einer Unterlegscheibe.
- Stecken Sie das Rad (18) auf das andere Ende des Bolzens (16), schieben Sie eine Unterlegscheibe an das Rad und sichern Sie das Rad mit der Mutter.
- Bringen Sie die Radabdeckung an und sichern Sie sie mit einer Klemme, die an der Innenseite der Abdeckung vorgesehen ist.
- Montieren Sie das Rad an der linken Seite mit dem gleichen oben beschriebenen Verfahren.

WICHTIG:

Das Innenrad muss aufgepumpt werden, da es mit niedrigerem Druck ausgeliefert wurde (max. Manometerdruck: 3 bar / 0,3 MPa)

2. Montage der Gummifüsse (Abb. 5)

Halten Sie die Gummifüsse (12), wie in Abb. 5 dargestellt, an den Rahmen. Stecken Sie zunächst den Bolzen durch das Loch im Rahmen und das Loch im Gummifuss und sichern Sie ihn mit der Mutter. Bringen Sie anschliessend die anderen drei Bolzen und Muttern auf die gleiche Weise an.

3. Montage des Transportgriffs (Abb. 6 u. Abb. 7)

Positionieren Sie den Tragegriff (21) zwischen dem Rahmen und befestigen Sie ihn mit dem Schubstangenmontageset (19). Führen Sie dann den Bolzen mit einer Dichtung durch das Loch im Rahmen und das Schubstangenmontageset (19). Fixieren Sie ihn mit einer Unterlegscheibe und einer Mutter, wie in Abb. 6 und Abb. 7 dargestellt.

Der Benutzer kann die Position des Tragegriffes zum Bewegen der Maschine anpassen, indem er das Schubstangenmontageset (19) löst und den Tragegriff (21) in die waagerechte Position bringt.

4. Umweltschutz

- Entsorgen Sie verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsmittel an der entsprechenden Sammelstelle.
- Führen Sie Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoff dem Recycling zu.

5. Erdung

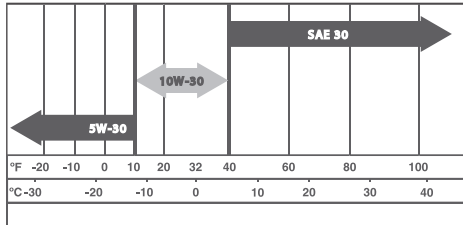
Das Gehäuse kann geerdet werden, um elektrostatische Aufladung abzuleiten. Verbinden Sie zu diesem Zweck ein Ende eines Kabels mit dem Erdungsanschluss (11) am Generator und das andere Ende mit einer externen Erdung (z. B. einem Erdungsstab).

BETRIEB

HINWEIS: Der generator wurde ohne motoröl ausgeliefert. füllen sie öl ein, ansonsten startet er nicht.

1. Einfüllen von Öl (Abb.11)

SAE 10W-30 Wird für allgemeinen Gebrauch bei jeder Temperatur empfohlen. Wenn die Durchschnittstemperatur in Ihre Region in den angezeigten Bereich fällt, kann eine der anderen in der Tabelle angeführten Viskositätsklassen verwendet werden.



- Entnehmen Sie den Öl-Messstab (9) und wischen Sie ihn ab.
- Kontrollieren Sie den Ölstand indem Sie den Messstab in den Einfüllstutzen einführen ohne ihn einzuschrauben.
- Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie bis zur im Öleinfüllstutzen gekennzeichneten Obergrenze empfohlenes Öl ein.



ACHTUNG! Füllen Sie das Motoröl vorsichtig ein. Vermeiden Sie Verschütten!



fig.11



fig.12

2. Einfüllen von Benzin

Das Benzin muss vor dem Starten des Motors eingefüllt werden.

- Öffnen Sie den Tankdeckel (2) (Abb. 12)
- Füllen Sie Benzin in den Tank ein, jedoch nicht über die Hinweislínie des Kraftstofftanks.
- Schliessen Sie den Tankdeckel (2).

3. Anlassen des motors



HINWEIS: Schliessen Sie die elektrische Last bzw. die elektrischen Geräte nicht vor dem Anlassen des Motors an.

Starten von Hand

- Schliessen Sie vor dem Anlassen des Motors keine Elektrowerkzeuge an.
- Öffnen Sie den Benzinahn (24), indem Sie ihn nach unten drehen.
- Stecken Sie den Starterschlüssel (31) in den Ein-/Ausschalter (3) und drehen Sie ihn in die

Position "  " (Ein).

- Bringen Sie den Choke-Hebel (23) in Position IØ.
- Lassen Sie den Motor mit dem Seilzugstartergriff (31) an, indem Sie kräftig am Griff ziehen. Wenn der Motor nicht anspringt, so ziehen Sie erneut am Griff.
- Drücken Sie den Choke-Hebel (23) wieder zurück, sobald der Motor läuft.

WICHTIG!

Wenn Sie den Motor mit dem Seilzugstartergriff starten, kann es sein, dass der Motor plötzlich einen Rückstoss auslöst, was zu Verletzungen an der Hand führen kann. Tragen Sie beim Anlassen des Gerätes Schutzhandschuhe.




WARNHINWEIS: Wenn der generator angesprungen ist, so lassen sie den startergriff allmählich los, um verletzungen/schäden zu vermeiden, wenn er zurückgezogen wird.

ELEKTROSTART

- Prüfen Sie die Batteriespannung. Die Spannung sollte mindestens 12 V betragen.
- Schliessen Sie vor dem Anlassen des Motors keine Elektrowerkzeuge an.
- Öffnen Sie den Benzinahn (24), indem Sie ihn nach unten drehen.
- Stecken Sie den Starterschlüssel (31) in den Ein-/Ausschalter (3) und drehen Sie ihn in die

Position "  " (Ein).

- Bringen Sie den Choke-Hebel (23) in Position IØ.
- Drehen Sie den Starterschlüssel (31) in die Position "  ", bis der Motor angesprungen ist.
- Drücken Sie den Choke-Hebel (23) wieder zurück, sobald der Motor läuft.

4. Anschluss Elektrischer Geräte

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät abgeschaltet ist, bevor Sie es an den Generator anschliessen.

WICHTIG:

- Diese Anschlüsse können fortlaufend (entsprechend der Nennlast) und vorübergehend (gem. Höchstleistung) belastet werden.

- Schliessen Sie den Generator nicht an das Hausstromnetz an, da dies zu Schäden am Generator selbst oder an anderen Elektrogeräten in Ihrem Heim führen kann. Hinweis: Einige Elektrogeräte (Elektrostichsägen, Bohrmaschinen usw.) haben eventuell einen höheren Stromverbrauch, wenn sie unter schwierigen Bedingungen eingesetzt werden.



ACHTUNG!

- Achten Sie darauf, dass die Gesamtlast im Bereich der Nennleistung des Generators liegt.
- Achten Sie darauf, dass die Gesamtstromlast an der Steckdose im Bereich der Nennleistung der jeweiligen Steckdose bleibt.




ACHTUNG!

- Vergewissern Sie sich, dass das anzuschliessende Gerät in ordnungsgemäsem Zustand ist. Wenn es anfängt, sich ungewöhnlich zu verhalten oder plötzlich stoppt, so trennen Sie es vom Generator.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät die maximale Nennlast des Generators nicht übersteigt.
- Alle Geräte mit induktiver Last, z. B. Geräte mit Motor, benötigen eventuell beim Starten eine höhere Leistung.

5. Abschalten des Generators

- Trennen Sie alle an den Generator angeschlossenen Geräte.

- Bringen Sie den Starterschlüssel (31) in Position "  " (Aus).
- Schliessen Sie den Kraftstoffhahn (24).

6. Überlastabschaltung für Wechselstrom-Steckdosen

WICHTIG! Der Generator verfügt über eine Überlastabschaltung.

Diese schaltet die 230-V-Wechselstrom-Steckdosen (7) bzw. die 400-V-Wechselstrom-Steckdosen (28) ab. Sie können die 230-V-Wechselstrom-Steckdosen (7) bzw. die 400-V-Wechselstrom-Steckdosen (28) wieder einschalten, indem Sie den Überlastschalter (6) drücken.

WICHTIG! Wenn dies geschieht, so verringern Sie die elektrische Leistung, die Sie am Generator abnehmen, oder trennen Sie alle schadhafte Geräte, die angeschlossen sind, vom Generator.

7. Überlastabschaltung für Gleichstromanschluss

WICHTIG! Der Generator verfügt über eine Überlastabschaltung für den Gleichstromanschluss.

This shuts down the 12V d.c outlet (10). You can restart the 12V d.c outlet (10) by pressing the DC overload cut-out (29).

WICHTIG! Wenn dies geschieht, so verringern Sie die elektrische Leistung, die Sie am Generator abnehmen, oder trennen Sie alle schadhafte Geräte, die angeschlossen sind, vom Generator.

WICHTIG! Der Schutz vor elektrischen Schlägen hängt von dem speziell für den Generator angepassten Schutzschalter ab. Wenn die Schutzschalter ausgetauscht werden müssen, so müssen sie durch einen Schutzschalter mit identischen Werten und Leistungseigenschaften ersetzt werden.

WARTUNG

- Eine ordnungsgemässe Wartung ist für den sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine von wesentlicher Bedeutung. Dies hilft auch, die Luftverschmutzung

zu verringern.

- Der Zweck des Wartungs- und Einstellungsplans besteht darin, die Maschine im bestmöglichen Betriebszustand zu halten.
- Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen. Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxidgas. Verwenden Sie immer das empfohlene Zubehör. Zubehörteile, die nicht von entsprechender Qualität sind, können Schäden an der Maschine verursachen.
- Verwenden Sie niemals nicht zugelassene Komponenten und entfernen Sie niemals die Sicherheitsvorrichtungen.



ACHTUNG!

- Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, und trennen Sie alle Geräte, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Regelmässige Kontrollen und Wartungsarbeiten sind sehr wichtig, damit der Generator in gutem Zustand bleibt.

Massnahme	Tägliche Kontrolle	20 Stunden oder nach	50 Stunden oder alle 3 Monate	Oder alle 6 Monate	300 Stunden
Maschinenöl kontrollieren	Überprüf				
Motoröl wechseln		Ersetzen		Ersetzen	
Luftfilter kontrollieren	Überprüf				
Luftfilter waschen			Reinigen		
Zündkerze reinigen				Reinigen	
Ventilspiel überprüfen					
Zylinderdeckel reinigen					
Kraftstofftank reinigen	Wenn nötig waschen, alle 3 Jahre ersetzen				

1. Wechseln der Zündkerze (Abb.13)

! ACHTUNG: Lassen sie den motor vor dem ausbau der zündkerze abkühlen. Schalten Sie den Motor immer vor Wartungsarbeiten ab und trennen Sie ihn vom Stromnetz.

- Prüfen Sie die Zündkerze (27) nach 20 Betriebsstunden auf Schmutz und Russ und reinigen Sie sie erforderlichenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Warten Sie die Zündkerze anschliessend immer nach 50 Betriebsstunden.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüsselset (14).
- Setzen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

2. Prüfung des Luftfilters (Abb.14)

! ACHTUNG: Benutzen sie den generator nicht, wenn der luftfilter nicht eingesetzt ist, denn dies kann zu schäden am generator führen.

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmässig und tauschen Sie ihn erforderlichenfalls aus.
- Lösen Sie beide Klemmen und entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 14).
- Nehmen Sie die Filtereinsätze heraus.
- Verwenden Sie keinerlei Scheuermittel und kein Benzin, um die Einsätze zu reinigen.
- Reinigen Sie die Einsätze, indem Sie sie auf einer harten Oberfläche ausklopfen. Bei fest sitzendem Schmutz muss dieser zunächst mit Seifenwasser abgewaschen werden, spülen Sie den Filter danach mit Leitungswasser und lassen Sie ihn an der Luft trocknen.
- Setzen Sie die Filtereinsätze in umgekehrter Reihenfolge wieder ein

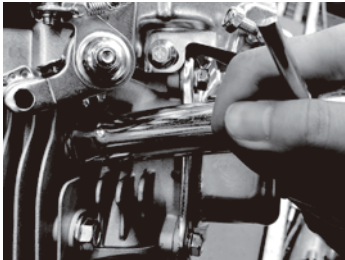


fig.13



fig.14

! WARNHINWEIS! Zum reinigen des luftfilters keine entzündlichen lösungsmittel und kein benzin verwenden.

3. Umgang mit Kraftstoffen

! ACHTUNG! Kraftstoffe sind entzündlich und explosionsgefährdet. Vermeiden Sie Explosions- und Brandgefahr:

- a) Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn vor dem Nachfüllen abkühlen.
- b) Rauchen und offenes Feuer sind beim Umgang mit Kraftstoffen verboten.
- c) Kraftstoffe dürfen nur in hierfür zugelassenen und deutlich beschrifteten Kanistern gelagert und gemischt werden.
- d) Kraftstoffe müssen unter Verschluss gehalten werden. Kraftstoffe können auch bei Umgebungstemperatur verdampfen und sich in geschlossenen Räumen auf Bodenhöhe ansammeln (Explosionsgefahr).
- e) Starten Sie die Maschine mindestens 9 Meter von der Stelle entfernt, an der Sie sie betankt haben.

! ACHTUNG! Kraftstoffe sind giftig! Sie enthalten Stoffe, die direkt giftig wirken und auf Dauer zu Schäden führen können. Beachten Sie die Vorsichtsmassnahmen, um zu verhindern, dass die Stoffe in den Körper gelangen:

- a) Das Auffüllen des Gerätes bzw. das Umfüllen des Kraftstoffes von einem Kanister in einen anderen darf nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich geschehen.
- b) Die Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- c) Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- d) Beim Umfüllen von Kraftstoff Handschuhe tragen.

! ACHTUNG! Bei fehlerhafter Verwendung können Kraftstoffe der Umwelt schaden:

- a) Kraftstoffe vorsichtig umfüllen. Kraftstoff darf nicht in den Boden oder in die Kanalisation gelangen.
- b) Verbleibende Kraftstoffe sind ordnungsgemäss zu entsorgen. Niemals mit dem Hausmüll entsorgen.
- c) Kraftstoffe dürfen nur für einen kurzen Zeitraum eingelagert werden. Kaufen Sie nur Mengen, die innerhalb weniger Monate verbraucht werden.

4. Ölmangelschalter

Der Ölmangelschalter (8) löst aus, wenn sich zu wenig Öl im Motor befindet. In diesem Fall kann der Motor nicht gestartet werden, bzw. er wird nach kurzer Zeit automatisch abgeschaltet. Er kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn Motoröl nachgefüllt wurde (s. Abb. 11).

REINIGUNG

Vermeiden Sie, bei der Reinigung von Kunststoffteilen Lösungsmittel zu benutzen. Die meisten Kunststoffteile können durch verschiedene handelsübliche Lösungsmittel beschädigt werden, was ihre Verwendung beeinträchtigt. Verwenden Sie saubere Lappen, um Schmutz, Kohlenstaub usw. zu entfernen.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Lagern Sie die Maschine, die Bedienungsanleitung und, sofern erforderlich, das Zubehör in der Originalverpackung. Auf diese Weise haben Sie immer alle Informationen und Teile in Reichweite. Verpacken Sie das Gerät sorgfältig oder verwenden Sie die

Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden. Lagern Sie die Maschine immer an einem trockenen Ort.

1. Lagerung

Achtung: Vor Lagerung oder Transport:

- a) Schalten Sie den Motor aus.
- b) Lassen Sie den Generator abkühlen.
- c) Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.



Achtung: Der Generator muss an einem frostgeschützten Ort eingelagert werden.

- a) Lassen Sie den Generator abkühlen und leeren Sie dann den Tank.
- b) Lagern Sie den Generator an einem trockenen und gut belüfteten Ort.
- c) Lagern Sie den Generator waagrecht.
- d) Reinigen Sie den Generator vollständig, indem Sie ihn mit einem feuchten Tuch abwischen.

2. Transport:

- a) Lassen Sie den Generator abkühlen.
- b) Leeren Sie den Tank.
- c) Transportieren Sie den Generator in der Waagerechten.
- d) Sichern Sie die Maschine gegen Rutschen und Kippen.

WECHSELN DES MOTORÖLS

ACHTUNG: Eine längere Exposition gegenüber gebrauchtem Motoröl ist gefährlich.

Waschen Sie nach dem Umgang mit gebrauchtem Motoröl immer Ihre Hände.

1. Lösen und entfernen Sie den Öleinfülldeckel/Peilstab.
2. Stellen Sie einen Ölauffangbehälter unter den Ablassstopfen.
3. Lösen Sie den Ablassstopfen und lassen Sie das gebrauchte Motoröl aus dem Kurbelgehäuse in den Ölauffangbehälter ablaufen.

HINWEIS: Lassen Sie das Motoröl ab, wenn der Motor noch warm ist. So ist gewährleistet, dass das Öl schneller abläuft.

4. Setzen Sie den Ablassstopfen mit seinem Dichtungsring wieder ein.
5. Füllen Sie das Getriebe bis zur Markierung ‚H‘ am Peilstab mit Motoröl.
6. Setzen Sie den Peilstab und den Deckel wieder ein.

GERÄUSCH-/VIBRATIONSINFORMATIONEN

Ermittlung der Geräuschmesswerte gemäss EN ISO 3744:1995.

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN ISO 3744:1995:

Der in diesem Dokument angegebene Schwingungsemissionswert wurde mit einem Verfahren ermittelt, das dem gemäss EN ISO 3744:1995 vorgeschriebenen Standard-Prüfverfahren entspricht, und ermöglicht es, Geräte miteinander zu vergleichen. Er kann für die vorläufige Beurteilung der Vibrationsbelastung herangezogen werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert bezieht sich auf die Hauptanwendungszwecke

des Geräts. Wird das Gerät jedoch für andere Anwendungen, mit anderem Zubehör oder schlecht gewartet verwendet, kann die Schwingungsemission abweichen. Dies kann das Belastungsniveau über die Gesamtarbeitsdauer erheblich erhöhen. Bei einer Schätzung des Vibrationsbelastungsniveaus sollten ausserdem die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich eingesetzt wird. Dies kann das Belastungsniveau über die Gesamtarbeitsdauer erheblich senken. Ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor den Auswirkungen von Vibrationen, z. B.: Wartung von Gerät und Zubehör, Hände warm halten, Organisation bestimmter Arbeitsmuster.

ENTSORGUNG UND RECYCLING

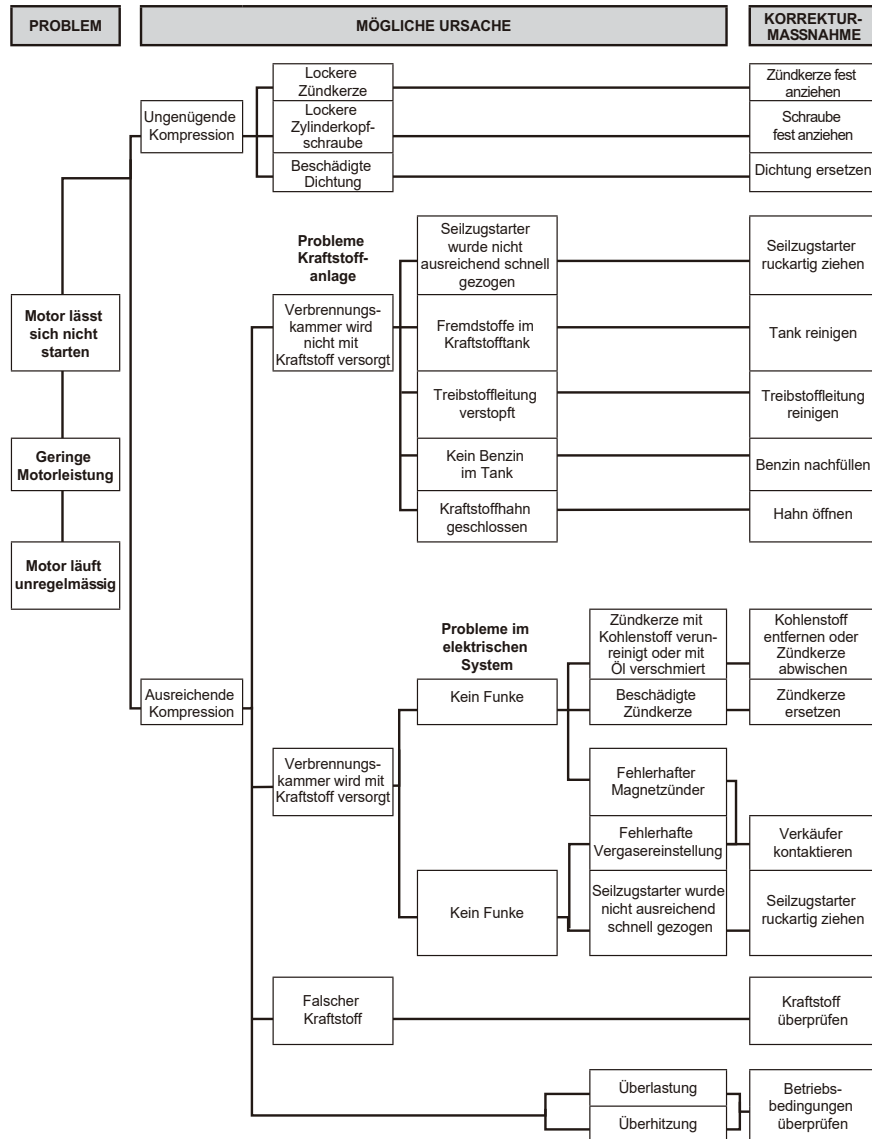
Das Gerät wird in einer Verpackung geliefert, um zu verhindern, dass es während des Transports beschädigt wird. Diese Verpackung ist ein Rohstoff und kann somit wiederverwendet bzw. in das Rohstoffsystem zurückgeführt werden.

Das Gerät und sein Zubehör bestehen aus unterschiedlichen Materialien wie Metall und Plastik. Defekte Bestandteile müssen als Sondermüll entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihre Gemeinde vor Ort.

Öl ist eine der schädlichsten Ursachen für Umweltverschmutzung. Gebrauchtes Motoröl darf nicht mit Ihrem Haushaltsmüll oder über Ihre Abwasserrohre und Waschbecken entsorgt werden. Giessen Sie es in einen leckdichten Behälter und bringen Sie es zu Ihrem Entsorgungsbetrieb vor Ort.

FEHLERBEHEBUNG

Vor Durchführung von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten muss die Maschine immer abgeschaltet werden. Warten Sie anschliessend, bis der Generator still steht.



GARANTIEURKUNDE

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit dem Kauf dieses Qualitätsprodukts eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Unsere Qualitätsverpflichtung schliesst auch unseren Kundendienst ein.

Jumbo bietet einen ausgezeichneten Reparaturdienst für alle ayce Produkte an.



Sollte Ihr Gerät entgegen aller Erwartungen bei der privaten Nutzung innerhalb von FÜNF JAHREN ab Kaufdatum einen Mangel aufgrund von Material- oder Herstellungsfehlern aufweisen, können Sie unsere Garantieleistung entsprechend der Rechtsverordnung für Garantieleistungen in Anspruch nehmen, vorausgesetzt dass das Gerät:

- ausschliesslich zweckbestimmt benutzt wurde.
- nicht überladen wurde.
- nicht mit den falschen Zubehörteilen benutzt wurde.
- ausschliesslich von einer Vertragswerkstatt repariert wurde.

Die Garantieurkunde ist nur im Zusammenhang mit dem Kassenzettel gültig. Bitte heben Sie beides sicher auf. Die Garantie betrifft nicht Ihr gesetzliches Recht auf Gewährleistung. Die Garantie ist für einen Zeitraum von FÜNF JAHREN beginnend mit dem Kaufdatum gültig. Bewahren Sie Ihre Kaufquittung als Beweis für das Kaufdatum sicher auf. Die Garantiezeit kann nur für die Dauer von erforderlichen Reparaturen verlängert werden. Während der Garantiezeit können mängelaufweisende Geräte in jedem Jumbo-Filiale zurückgegeben werden. Wir werden uns die Entscheidung vorbehalten, das Gerät gemäss geltenden Garantiebestimmungen entweder zu reparieren oder auszutauschen.

Bitte schicken Sie folgende Dokumente bei der Rückgabe Ihres Produktes zur Reparatur mit:

1. Kassenzettel (Kaufnachweis)
 2. Diese Garantieurkunde mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihren Kontaktdaten und einer Beschreibung des Mangels auf der Rückseite.
- Wird der Originalkassenzettel nicht beigelegt dann wird die Reparatur in allen Fällen berechnet. Nach Auslauf der Garantie können Sie ein mangelhaftes Gerät immer noch zur Reparatur bringen. Kostenvoranschläge sowie Reparaturen nach Ablauf der Garantiezeit sind in allen Fällen von Ihnen zu bezahlen.

Zusatzhinweis servicestelle:

Während der Garantiezeit können mängelaufweisende Geräte in jeder Jumbo Filiale zurückgebracht werden. Nach Ablauf der Garantiefrist werden die ayce Produkte in jeder Jumbo Filiale angenommen, damit das Produkt entsprechend geprüft werden kann.

CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon

GARANTIESCHEIN

Vorname		Nachname
Strasse/Hausnummer.		Telefon
Postleitzahl	Ort	Mobil

Artikelnummer	Barcode (EAN)
----------------------	----------------------

Garantie (bitte ankreuzen)		Kaufbeleg Nr./Datum (Bitte ebenfalls eine Kopie des Kaufbelegs beifügen)
Ja	Nein	

Das Gerät wurde in dem folgenden Jumbo-Filiale gekauft:
--

Aufgetretene Mängel (bitte auflisten) (Bitte beschreiben Sie das Problem oder die Betriebsstörung Ihr es Gerätes so genau wie möglich. So können wir Ihre Beschwerde schneller und effizienter bearbeiten. Eine ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie "Gerät funktioniert nicht" oder „Gerät ist kaputt " kann diesen Prozess beträchtlich verlängern.)

--

EU-Konformitätserklärung

1. Gerätetyp/Produkt:
Produkt: STROMERZEUGUNGSAGGREGAT KLEINER LEISTUNG
Typen : PDS 5500
Chargen- oder Seriennummer: 1801-2012

2. Name und Anschrift des Herstellers oder seines Bevollmächtigten:
CH-Import & Distribution exklusiv durch
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon

3. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

4. Gegenstand der Erklärung:
STROMERZEUGUNGSAGGREGAT KLEINER LEISTUNG
Modell: PDS 5500
Dauernennleistung: 5000W
Marke: AYCE

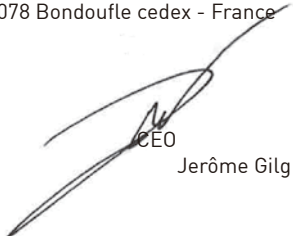
5. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:
2006/42/EC "Machinery"
2014/30/EU "Electro Magnetic Compatibility"
2000/14/EC+2005/88/EC "Noise outdoor"
(EU)2016/1628 amended by 2017/656

6. Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, einschliesslich des Datums der Norm:
EN ISO 8528-13:2016
AfPS GS 2014:01 PAK
EN ISO 3744:1995
EN 55012:2007+A1:2009
EN 61000-6-1:2007

7. Zusatzangaben:
Gemessener Schallleistungspegel: 96 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel: 97 dB (A)
Überwachung der Konformitätsbewertungsverfahren nach Richtlinie 2000/14/EG ANHANG VI

Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen :
Lisa Chen - ARENA
Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Unterzeichnet für und im Namen von:
Ort : Dietlikon
Datum der Ausstellung: 10/4/2018
Unterzeichner


CEO
Jérôme Gilg

ERSATZTEILLISTE

No.	BESCHREIBUNG	No.	BESCHREIBUNG
1	Seilzugstarter	32	Zylinderkopfdeckel
2	Ölschelle	33	Auspuffrohr
3	Choke-Einwegventil	34	Luftfilter-Klammer
4	Luftfilter	35	Ventilkippebelgruppe
5	O-Klemme	36	Zylinderkopf-Spannstift $\Phi 12 \times 20$
6	Luftfilterdichtung	37	Zylinderkopfdichtung
7	Feder	38	Kurbelgehäuse
8	Drehzahlreglerstrebe	39	Öldichtung $\Phi 35 \times \Phi 52 \times 8$
9	Drehzahlreglerhalterung	40	Lager 6202
10	Drehzahlverstellhebel	41	Ölmangelschalter
11	Feder für Geschwindigkeitsfeineinstellung	42	Stabförmige Klemme
12	Vergaser	43	Schwungrad
13	Vergaserdämpferblock	44	Schwungradventilator
14	Vergaserdichtung	45	Starterverbinder
15	Lufteinlassdichtung	46	Zündspule
16	Zylinderkopf	47	Ventilstößel
17	Entlüftungsdichtung	48	Zugstange für Drehzahleinstellung
18	Luftauslassstutzen M8x35	49	O-Klemme
19	Mutter M8/GB/T6177.1	50	Sperrklemmen für Drehzahlschwenkstange
20	Auspuffkrümmerschlauch	51	Öldichtung für Schwenkstange
21	Verkleidungsbestandteil	52	Sensor für niedrigen Ölpegel
22	Auspuffventildeckel	53	Kolbenstiftsicherung
23	Schubstangenführungsrahmen	54	Verbindungsstangengruppe
24	Schubstangenkomponenten	55	Kolben
25	Auspuffventil	56	Kolbenstift
26	Nockenwelle	57	Kolbenring
27	Ventilfeder	57-1	Schleifring
28	Auslassventilfedersitz	57-2	Ölring
29	Einlassventilfedersitz	57-3	Kolbenring 2
30	Einlassventil	57-4	Kolbenring 1
31	Zylinderkopfdeckeldichtung	58	Schwalbenschwanz-Klemme

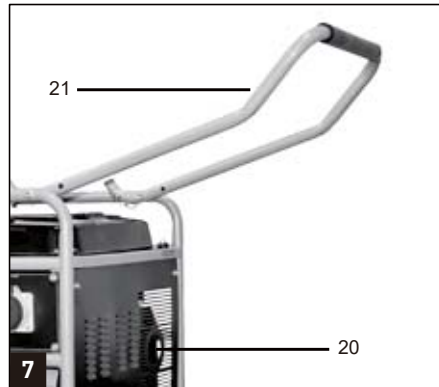
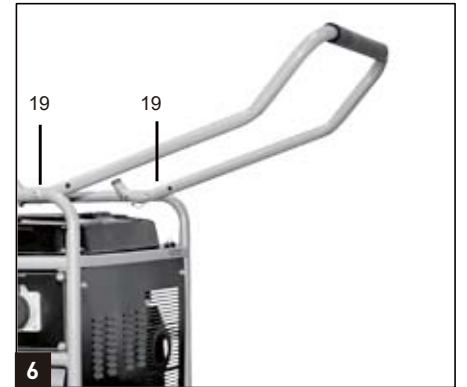
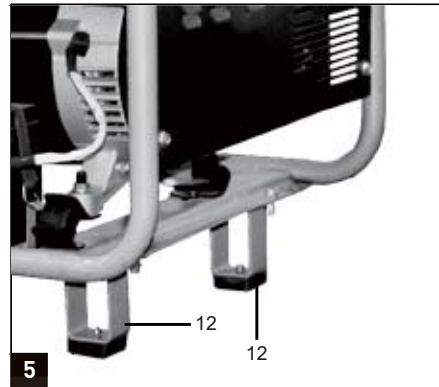
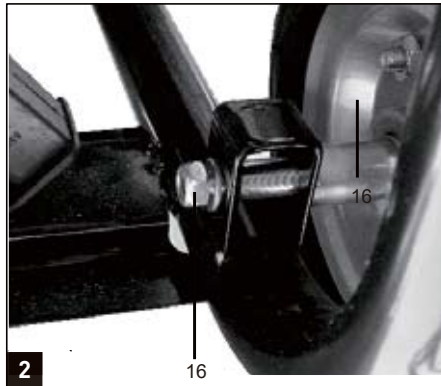
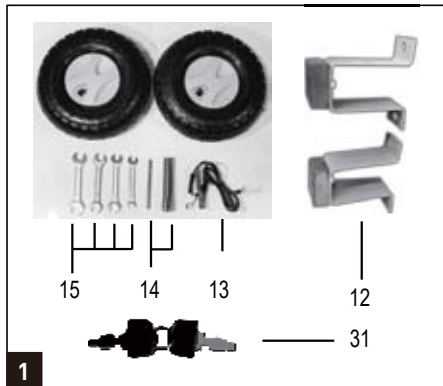
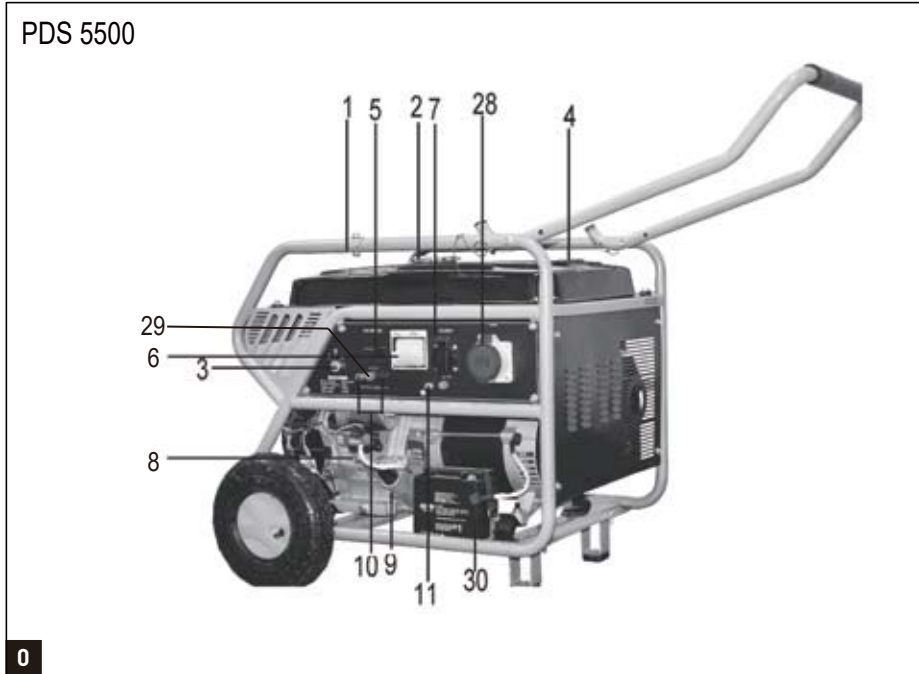
Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG
59	Pendelachse	85	AVR
60	Lager 6207	86	Schraube M8x35/GB/T 5787
61	Nockenwelle	87	Schraube M8x60/GB/T 5787
62	Drehzahlreglerad	88	Griffanschlagsstift
63	Kurbelgehäusedichtung	89	Griffgummiabdeckung
64	Kurbelwelle	90	Hinterer Schalldämpferschutz
65	Kurbelgehäuse-Leitblech 1	91	Seitlicher Schalldämpferschutz
66	Ölfilterstecker	92	Dichtung für innere Schalldämpferabdeckung
67	Abdeckung für Kurbelgehäuseblock	93	Seitlicher Schalldämpferschutz
68	Kurbelgehäuse-Leitblech 2	94	Schalldämpfer
69	Kurbelgehäuseabdeckung	95	Entlüftungsdichtung
70	Griff	96	Schalldämpferhalterung
71	Kraftstofftankbaugruppe	97	Hintere Motorhalterung
71-1	Kraftstofftank	98	Hinterer Motordeckel
71-2	Kraftstofftankdeckel	99	Bedienfeldgruppe
71-3	Kraftstofftankfilter	99-1	Bedienfeldabdeckung
72	Auslassrohr	99-2	Befestigungsplatte aus Metall
73	Auslassrohr-Gummischlauch	99-3	Hauptschalter
74	Ventilfeder, unterer Sitz	99-4	Wechselstrom-Schutzschalter
75	Kraftstoffschalter	99-5	Voltmeter
76	Radwelle	99-7	Thermischer Schutz
77	Rad	99-8	Erdungsanschluss
78	Ölmangelschalter	99-9	Gleichstrombuchse
79	Griffkappe	99-10	Wechselstrombuchse
80	Seilzugstarter	99-11	Anschlussbuchse
81	Ausgleichshalterung	100	Kurbelgehäuse-Spannstift $\Phi 8 \times 14$
82	Gummifüße für Rahmen	101	Schraube M6x12/GB/T 5787
83	Stossdämpfer A und B	102	Flanschnutter M6/GB/T6177.1
84	Motorgruppe	103	Schwungradmutter M16x1.5
84-1	Kohlebürste	104	Drehzahlreglerhebelschraube M6x21 (T)
84-2	Motor	105	Schraube M6x25/GB/T5787

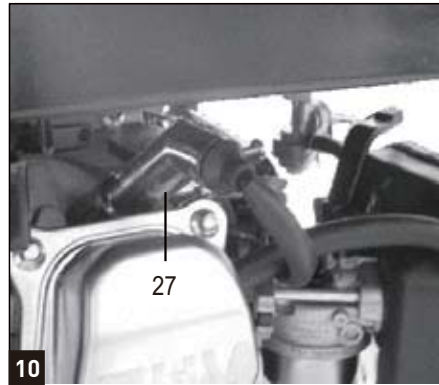
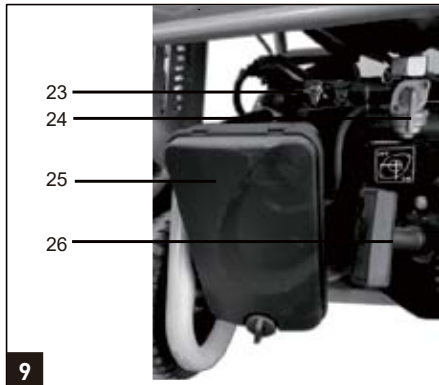
ERSATZTEILLISTE

No.	BESCHREIBUNG	No.	BESCHREIBUNG
106	Schraube M6x14/GB/T5787	137	Anschlussleitung für negativen Batteriepol
107	DrehzahlSchwenkstangendichtung	138	Batterie
108	Ölablassschraube M12x15x1.5	139	Batteriehalteband
109	Dichtungen für Ölablassschraube	140	Drahtschutz
110	Zylinderkopfschraube für Abdeckung M6 x 60	141	Schraube M6x28/GB/T5787
111	Unterlegscheibe $\Phi 6 \times 22 \times 2$	142	Ladewicklung
112	Schraube M6x12/GB/T 5787	143	Schraube M8x32/GB/T 5787
113	Unterlegscheibe $\Phi 6 \times \Phi 13 \times 1$	144	Wire platen
114	Schraube M8x40/GB/T 5787	145	Kontermutter M8/GB/T889
115	Schraube M6x16/GB/T 5787		
116	Schraube M5x12/GB/T 5787		
117	Zahnscheibe $\Phi 5$		
118	Schraube M8x25/GB/T 5787		
119	Schraube M8x16/GB/T 5787		
120	Kontermutter M6/GB/T889		
121	Flanschmutter M8/GB/T6177.1		
122	Schraube M6x16/GB/T5787		
123	Flanschmutter M10/GB6187		
124	Statorbolzen M6x180		
125	Federscheibe $\Phi 6$		
126	Schraube M5x16/GB/T 5787		
127	Stator-Verbindungsschraube M5x214		
128	Flanschmutter M5/GB/T6177.1		
129	Federscheibe $\Phi 5$ /GB/T 859		
130	Unterlegscheibe $\phi 10 \times 30 \times 4$		
131	Rotorbolzen M10x1.25x265		
132	Schraube M10x80 T5789		
133	Auspuffrohr-Schutzabdeckung		
134	Einlassventildeckel Ölfangblech		
135	Anlassermotor		
136	Anschlussleitung für positiven Batteriepol		

LAYOUT

PDS 5500





LISTE DES PIÈCES DÉTACHÉES

1	Cadre	16	Ensemble de montage des roues
2	Bouchon du réservoir de carburant	17	Purge d'huile
3	Démarrreur	18	Roues
4	Jauge de carburant	19	Ensemble de montage du guidon
5	Voltmètre	20	Silencieux
6	Disjoncteur c.a.	21	Poignée
7	Prise 230 V CA	22	Enjoliveur
8	Dispositif de sécurité en cas de manque d'huile	23	Papillon d'air
9	Bouchon d'huile lubrifiante	24	Vanne d'alimentation en carburant
10	Prise 12 V CC	25	Filtre à air
11	Mise à la terre	26	Poignée du démarrage
12	Pieds en caoutchouc	27	bougie d'allumage
13	Câble 12 Vcc	28	Prises de courant de 400 Vca
14	Ensemble de clé à bougie	29	Disjoncteur c.c.
15	Spanner	30	Batterie
		31	Clé du démarrage

TECHNISCHE DATEN

Modèle	PDS 5500 (1337558)
Tension / Fréquence c.a.	230 V / 400 V~ 50 Hz
Puissance c.a. nominale / maxi Puissance c.a.	1.85 KW / 2.0 KW @ 230 V 5.0 KW / 5.5 KW @ 400 V
Puissance c.c.	12 V / 8.3 A
Phase	Triphasé
Système de démarrage	Démarrreur électrique
Système d'allumage	T.C.I
Puissance maxi (HP / RPM)	13 / 3600
Facteur de puissance	cos ϕ = 0.8
Capacité du réservoir (l)	25 L
Capacité du réservoir d'huile lubrifiante (l)	1.1 L
Cylindrée (c.c.)	389 cm ³
Huile lubrifiante	SAE 10 W-30
Niveau de puissance sonore	97 dB(A)
Altitude max.	1000 m
Température max.	40 °C
Type de protection	IP 23M
Classe de puissance	G1
Poids net.	91

CONTENU DE L'EMBALLAGE

L'emballage contient les pièces suivantes :

GÉNÉRATEUR	1 pc	Roues 10 "	2 pc
Ensemble de clé à bougie	1 set	Manuel d'instructions	1 pc
Câble 12 Vcc	1 pc	1 clé du démarrage	1 pc
Clé anglaise	4 pc		

DÉBALLAGE

- Déballer toutes les pièces et les disposer sur un plan de travail stable et horizontal.
- Retirer tous les matériaux d'emballage, et le cas échéant les dispositifs de transport.
- S'assurer de l'intégralité des pièces de la fourniture et de leur bon état. Si des pièces sont manquantes ou présentent des défauts, ne pas utiliser l'appareil et prendre contact avec votre revendeur. L'utilisation d'appareils incomplets ou endommagés représente un danger pour les personnes et les biens.
- S'assurer de disposer de tous les accessoires et outils nécessaires pour l'assemblage et l'exploitation. Cela inclut aussi les équipements de protection individuels (PPE).

INFORMATIONS IMPORTANTES



AVERTISSEMENT:

Ayce Power Tool se réserve le droit de modifier et d'améliorer à tout moment et sans préavis le design et les spécifications techniques de ce produit.

UTILISATION PRÉVUE

Ce générateur est conçu avec une sortie nominale de 5 000 W / max. 5 500 W sous 400 V et de 1800 W / max. 2000 W sous 230 V. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité. Le groupe électrogène est destiné à fournir de l'électricité aux outils électriques et aux sources de lumière. Lors de l'utilisation de l'appareil avec des appareils électroménagers, vérifier leur compatibilité avec les instructions du fabricant. En cas de doute, s'adresser à un revendeur agréé de l'appareil concerné. La machine sera exclusivement utilisée aux fins prescrites. Toute autre utilisation est considérée comme une mauvaise utilisation. L'utilisateur/opérateur et non le fabricant sera responsable des dégâts matériels ou des blessures corporelles suite à une telle mauvaise utilisation.















Ne pas surcharger la capacité du groupe électrogène.








DESCRIPTION DES SYMBOLES

L'utilisation des symboles dans ce manuel a pour but d'attirer l'attention sur les risques possibles. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne suppriment pas les risques et ne peuvent se substituer aux mesures correctes de prévention des accidents.

	Ce symbole, marquant un point de sécurité, indique une précaution, un avertissement ou un danger. Ignorer cet avertissement peut entraîner un accident pour vous-même ou pour autrui. Pour limiter les risques de blessures, d'incendies ou d'électrocutions, appliquez toujours les recommandations indiquées.
	Avant toute utilisation, reportez-vous au paragraphe correspondant dans le présent manuel d'utilisation.
	Conforme aux normes de sécurité CE.
	Attention: l'essence est très volatile, inflammable et explosive.



	Recycler les matériaux indésirables au lieu de les jeter à la poubelle. Chaque outil et emballage doit être trié et déposé au centre de recyclage de la région afin d'être traité de manière écologique.
	Avertissement, surfaces chaudes
	La combustion d'essence génère du monoxyde de carbone, un gaz incolore, inodore et dangereux. NE JAMAIS utiliser le groupe électrogène dans des espaces confinés. Utiliser le groupe électrogène dans des zones bien ventilées !
	Ne pas ravitailler en service. Ne pas fumer et ne pas produire de flamme ni d'étincelle lorsque le groupe électrogène est ravitaillé ou lorsque l'essence est stockée.
	NE PAS brancher d'autres câbles à des prises en parallèle. Utiliser un connecteur avec une prise spéciale. Le non-respect de cette consigne peut provoquer des électrocutions !
	Tension dangereuse
	Danger : Risque de bruit. Porter une protection auditive.

	Rappel d'ajout d'huile de lubrification
	Vanne d'alimentation en carburant
	Danger : Risque de bruit. Porter une protection auditive.
	Avant de démarrer le moteur, il doit être relié à la terre afin d'éviter toute électrocution en cas de panne.
	Débrancher tous les équipements branchés au groupe électrogène ou lorsqu'il est laissé sans surveillance ou éteint.
	Rappel de fonctionnement de l'interrupteur du volet d'admission d'air
	Bouchon du réservoir de carburant
	Sortie cc
	Disjoncteur
	Clé du démarreur – état du verrouillage
	État de préparation, démarrage
	Direction de rotation pour que la clé démarre le moteur

	3000 / min Vitesse évaluée		389 cm ³ Cylindrée
	Service continu nominal		Tension / Fréquence c.a.
	Capacité de la batterie : 12 V 14 Ah		25 L Capacité du réservoir
	Poids net		

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES

- Aucune modification ne peut être apportée au groupe électrogène.
- Utiliser exclusivement des pièces d'origine pour l'entretien et les accessoires.
- Important : Danger d'empoisonnement, ne pas inhaler les gaz d'échappement. Tenir les enfants à l'écart du groupe électrogène.
- Important : Risque de brûlure Ne pas toucher au système d'échappement ni à l'unité d'entraînement.
- Porter des protections auditives appropriées à proximité de l'équipement.
- Important : L'essence et les vapeurs d'essence sont hautement inflammables ou explosives. une zone adjacente facilement inflammable. Lors de l'utilisation du groupe électrogène dans des pièces bien ventilées, les gaz d'échappement doivent être acheminés directement à l'extérieur par un tuyau d'échappement. Important : Les gaz d'échappement toxiques peuvent s'échapper malgré le tuyau d'échappement. En raison du risque d'incendie, ne jamais diriger le tuyau d'échappement vers des matériaux inflammables.
- Risque d'explosion : Ne jamais faire fonctionner le groupe électrogène dans des pièces contenant des matériaux combustibles.
- La vitesse prédéfinie par le fabricant ne doit pas être modifiée. Le groupe électrogène ou l'équipement connecté peut être endommagé.
- Protéger le groupe électrogène contre le déplacement et le basculement pendant le transport.
- Placer le groupe électrogène à au moins 1 m des bâtiments et de l'équipement raccordé.
- Placer le groupe électrogène dans une position sécurisée et horizontale. Ne pas tourner, basculer ni changer la position du groupe électrogène pendant son fonctionnement.
- Toujours éteindre le moteur lors du transport et du ravitaillement du groupe électrogène.
- Veiller à ne pas répandre de carburant sur le moteur ou le tuyau d'échappement lors du ravitaillement du groupe électrogène.
- Ne jamais faire fonctionner le groupe électrogène sous la pluie ou la neige.
- Ne jamais toucher le groupe électrogène avec les mains mouillées.
- Protection contre les dangers électriques. En extérieur, utiliser uniquement des rallonges homologuées pour un usage extérieur et marquées en conséquence (H07RN ...).
- Lors de l'utilisation de rallonges ou de réseaux de distribution mobiles, la valeur de résistance ne doit pas dépasser 1,5 Ω. À titre de référence, la longueur totale des lignes d'une section de 1,5 mm² ne devra pas dépasser 60 m et 100 m pour les câbles de 2,5 mm² de section.
- Aucune modification ne peut être apportée aux réglages du moteur ou du groupe électrogène.
- Les travaux de réparation et de réglage doivent exclusivement être effectués par du personnel qualifié.
- Ne pas ravitailler ni vider le réservoir à proximité de flammes vives, de feux ou d'étincelles. Ne pas fumer !
- Ne pas toucher de pièce mécanique ou chaude. Ne pas retirer les protections de sécurité.
- Ne pas exposer les outils à l'humidité ou à la poussière. Température ambiante admissible - 10 à + 40 °C, max. altitude au-dessus du niveau de la mer 1000 m, humidité relative : 90 % (sans condensation)
- Le groupe électrogène est entraîné par un moteur à combustion, qui produit de la chaleur dans la zone de l'échappement (du côté opposé aux prises) et au niveau de sortie d'échappement. Il est donc recommandé de se tenir à l'écart de ces surfaces en raison du risque de brûlures de la peau.
- Les valeurs indiquées dans les données techniques pour le niveau de puissance acoustique (LWA) et le niveau de pression acoustique (LpA) sont des valeurs d'émission et ne sont pas nécessairement des valeurs fiables sur le lieu de travail. En raison de la corrélation entre les niveaux d'émission et d'exposition, les valeurs ne constituent pas une base fiable pour décider des précautions supplémentaires qui pourraient être nécessaires. Les facteurs influençant le niveau d'exposition réel de l'utilisateur comprennent les propriétés de la zone de travail, d'autres sources sonores, etc., le nombre de machines et d'autres processus à proximité, ainsi que le temps pendant lequel l'opérateur est soumis au bruit. Par ailleurs, le niveau d'exposition admissible peut varier d'un pays à l'autre. Néanmoins, avec ces informations, l'utilisateur est en mesure de mieux évaluer les dangers et les risques impliqués.
- Ne jamais utiliser d'appareils électriques défectueux ou endommagés (ceci s'applique également aux rallonges et aux prises).
- Protéger les enfants en les maintenant à une distance sûre du groupe électrogène.
- Le carburant est combustible et facilement inflammable. Ne pas effectuer de ravitaillement pendant le fonctionnement. Ne pas remplir le réservoir de carburant en fumant ou à proximité d'une flamme vive. Ne pas renverser de carburant.
- Certaines pièces du moteur à combustion interne sont chaudes et peuvent provoquer des brûlures. Respecter les avertissements figurant sur le groupe électrogène.
- Les gaz d'échappement du moteur sont toxiques. Ne pas faire fonctionner le groupe électrogène dans des pièces non ventilées. Lors d'une installation dans des pièces ventilées, des exigences supplémentaires en matière de protection contre les incendies et les explosions doivent être observées.
- Avant toute utilisation, vérifier le groupe électrogène et son équipement électrique (y compris les lignes et les prises) pour s'assurer qu'ils ne sont pas défectueux.
- Ne pas brancher le groupe électrogène sur une autre source électrique comme le réseau secteur. Dans les cas particuliers où une connexion de secours aux systèmes électriques existants est prévue, elle doit être effectuée uniquement par un électricien qualifié qui doit tenir compte des différences entre l'équipement en fonctionnement utilisant le réseau électrique public et le fonctionnement du groupe électrogène. Conformément à cette partie de l'ISO 8528, les différences doivent être indiquées dans le manuel d'instructions.
- À cause des contraintes mécaniques importantes, seul un câble flexible revêtu de caoutchouc (conforme à la norme CEI 60245-4) ou équivalent sera utilisé.

-  **AVERTISSEMENT !** L'utilisateur doit se conformer aux règlements de sécurité électrique applicables au lieu où les groupes électrogènes sont utilisés.
-  **AVERTISSEMENT !** Prêter attention aux exigences et aux précautions à respecter par l'utilisateur en cas de réapprovisionnement d'une installation par les groupes électrogènes, en fonction des mesures de protection existantes dans cette installation et des réglementations applicables.
- Les groupes électrogènes seront uniquement chargés à leur puissance nominale dans les conditions ambiantes nominales. Si le groupe électrogène est utilisé dans des conditions non conformes aux conditions de référence énoncées dans la norme ISO 8528-8: 2016, 7.1, et si le refroidissement du moteur ou de l'alternateur est empêché, par exemple suite à un fonctionnement dans des zones restreintes, il convient de réduire la puissance.
- Avertissement contre les dangers de blessure causés par le brusque changement du sens de rotation du moteur.

ATTENTION !

- Lire toutes les règles de sécurité et les instructions.
- Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut entraîner une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves.
- Conserver toutes les règles de sécurité et les instructions dans un endroit sûr pour une utilisation future.

SÉCURITÉ ÉLECTRIQUE

1. L'équipement électrique (dont les lignes et les prises) sera en bon état de service.
2. Ne pas brancher le groupe électrogène sur une autre source électrique comme le réseau d'électricité secteur.
3. La protection contre les électrocutions dépend du disjoncteur spécialement apparié au groupe électrogène. Si le disjoncteur doit être remplacé, il sera remplacé par un disjoncteur aux caractéristiques nominales et performances identiques.
4. Le groupe électrogène sera uniquement chargé à sa puissance nominale dans les conditions ambiantes nominales. Si le groupe électrogène est utilisé dans des conditions non conformes aux conditions de référence énoncées dans cette partie de la norme ISO 8528, si le refroidissement du moteur ou de l'alternateur est empêché, par exemple suite à un fonctionnement dans des zones non recommandées ou à des températures, une altitude ou une humidité supérieures aux valeurs fournies dans les conditions de référence, il convient de réduire la puissance.
5. À cause des contraintes mécaniques importantes, seul un câble flexible revêtu de caoutchouc (conforme à la norme IEC 60245-7) ou équivalent sera utilisé. Lorsque des rallonges sont utilisées ou un réseau de distribution mobile est créé, la longueur totale des lignes d'une section de 1,5 mm² ne devra pas dépasser 60 m et 100 m pour les câbles de 2,5 mm² de section.

VÉRIFICATION AVANT LA MISE EN SERVICE

1. Montage de la roue (Fig.2 et Fig.3 et Fig.4)

- Placer d'abord une extrémité du boulon (16) dans le trou du châssis et le fixer avec un écrou et une rondelle.
- Placer la roue (18) dans l'autre extrémité du boulon (16) et la positionner avec la rondelle, puis fixer la roue avec l'écrou.
- Placer l'enjoliveur et le fixer à l'aide d'un clip placé sur le côté intérieur de l'enjoliveur.
- Assembler la roue du côté gauche en suivant la procédure ci-dessus.

IMPORTANT :

La roue intérieure doit être gonflée, car elle a été expédiée avec une pression plus basse (pression manométrique maxi 3 bars/0,3 MPa)

2. Montage de pieds en caoutchouc (Fig.5)

Tenir les pieds en caoutchouc (12) contre le châssis comme indiqué Fig.5. Placer tout d'abord le boulon dans le trou du châssis et le trou des pieds en caoutchouc, puis le fixer avec l'écrou. Puis, fixer les trois autres boulons et écrous selon la même procédure.

3. Montage de la poignée de transport (Fig.6 et Fig.7)

Placer la poignée de transport (21) dans le support et le fixer à l'ensemble de montage du guidon (19). Ensuite, placer le boulon avec un joint dans le trou du châssis et l'ensemble de montage du guidon(19). Le fixer avec une rondelle et un écrou comme indiqué Fig.6 et Fig. 7)

L'utilisateur peut ajuster la position du guidon permettant de déplacer le groupe électrogène en relâchant l'ensemble de montage du guidon (19) et en faisant pivoter la poignée de transport (21) en position horizontale.

4. Protection de l'environnement

- Éliminer les matériaux d'entretien et les matériaux de service souillés dans un point de collecte approprié.
- Recycler les matériaux d'emballage, le métal et les plastiques.

5. Raccordement à la terre

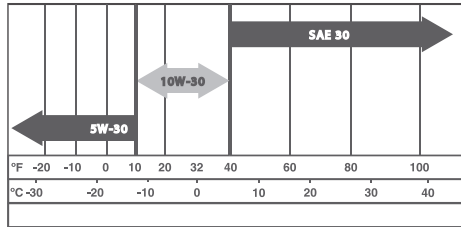
Le boîtier peut être raccordé à la terre pour décharger l'électricité statique. Pour ce faire, raccordez une extrémité d'un câble à la prise de terre (11) du groupe électrogène et l'autre extrémité à une prise de terre externe (par exemple une tige de mise à la terre).

FONCTIONNEMENT

REMARQUE : Le groupe électrogène est expédié sans huile moteur. Le remplir d'huile afin qu'il démarre.

1. Filling the Engine Oil (Fig.11)

SAE 10W-30 est recommandé d'une manière Générale pour toutes les températures d'utilisation. On peut utiliser d'autres classes de viscosité si la température moyenne dans votre région est située sur la plage indiquée.



- Retirer la jauge d'huile (9) et l'essuyer.
- Vérifier le niveau d'huile en introduisant la jauge dans le tube de remplissage sans la visser.
- Si le niveau est bas, compléter le niveau jusqu'à la limite supérieure du tube de remplissage avec l'huile prescrite.

! **MISE EN GARDE!** Verser l'huile moteur en faisant attention. Éviter tout épanchement !



fig.11



fig.12

2. Ravitaillement en carburant

Effectuer le ravitaillement en carburant avant de démarrer le moteur.

- Ouvrir le bouchon du réservoir de carburant (2) (fig.12)
- Remplir le réservoir de carburant, en veillant à ne pas dépasser la ligne d'avertissement du réservoir de carburant.
- Fermer le bouchon de carburant (2)

3. Démarrer le moteur

! **REMARQUE:** Le groupe électrogène est expédié sans huile moteur. Le remplir d'huile afin qu'il démarre.

Démarrage manuel

- Ne pas connecter l'outil électrique avant de démarrer le moteur.
- Ouvrir le robinet d'essence (24) en le tournant vers le bas.
- Insérer la clé du démarreur (31) dans le bouton MARCHE/ARRÊT (3) et la tourner en

position "  " .

- Amener le levier du starter (23) en position IØI
- Démarrer le moteur avec la poignée du démarreur (26) en tirant la poignée avec force. Si le moteur ne démarre pas, tirer à nouveau la poignée.
- Pousser le levier du starter (23) bien au fond après le démarrage du moteur.

IMPORTANT!


Lors du démarrage avec le cordon de démarreur, le moteur peut reculer soudainement au démarrage, entraînant des blessures aux mains. Porter des gants de protection lors du démarrage de l'équipement.

! **AVERTISSEMENT:** Une fois que le groupe électrogène a démarré, vidanger doucement la poignée afin d'éviter toute blessure ou tout dégât matériel à cause du contre-coup.

DÉMARRAGE ÉLECTRIQUE

- Vérifier la tension de la batterie. Celle-ci ne peut être inférieure à 12 V.
- Ne pas connecter l'outil électrique avant de démarrer le moteur.
- Ouvrir le robinet d'essence (24) en le tournant vers le bas.
- Insérer la clé du démarreur (31) dans le bouton MARCHE/ARRÊT (3) et la tourner en

position "  " .

- Amener le levier du starter (23) en position IØI.
- Tourner la clé du démarreur (31) en position de démarrage "  " jusqu'au démarrage du moteur.
- Pousser le levier du starter (23) bien au fond après le démarrage du moteur.

4. Branchement des équipements électriques

- Veiller à ce que l'équipement électrique soit éteint avant de le brancher au groupe électrogène.

IMPORTANT :

- Ces prises peuvent être chargées en continu (selon la puissance nominale) et temporairement (selon la puissance maximale).
- Ne pas raccorder le groupe électrogène au réseau électrique domestique, car cela pourrait endommager le groupe électrogène lui-même ou d'autres appareils électriques dans votre maison. Remarque : Certains appareils électriques (scies sauteuses électriques, perceuses, etc.) peuvent consommer plus d'énergie lorsqu'ils sont utilisés dans des conditions difficiles.

! ATTENTION!


- Veiller à ce que la charge totale ne dépasse pas la puissance nominale du groupe électrogène.
- Veiller à ce que l'intensité de charge de la prise ne dépasse pas l'intensité nominale de la prise.

! ATTENTION!

- S'assurer que l'équipement branché fonctionne convenablement, s'il
- Fonctionne anormalement ou s'il s'arrête brusquement, le débrancher du groupe électrogène.
- S'assurer que l'équipement ne dépasse pas la charge nominale maximale du groupe électrogène. Tout équipement avec une charge inductive, c'est-à-dire des équipements avec un moteur peuvent avoir besoin de plus d'électricité au démarrage.

5. Arrêt du générateur

- Débrancher tous les équipements branchés au groupe électrogène.

- Placer la clé du démarreur [31] en position "  " .
- Fermer le robinet d'essence [24] .

6. Protection de surcharge pour les prises de courant

IMPORTANT ! Le groupe électrogène est équipé d'une protection de surcharge.

Celle-ci coupe les prises de courant 230.Vca (7) ou 400 Vca (28). Redémarrer les prises de courant 230 Vca (7) ou 400 Vca (28) en appuyant sur la protection de surcharge (6).

IMPORTANT ! Si cela se produit, réduire la puissance électrique prélevée du groupe électrogène ou débrancher tout appareil connecté défectueux.

7. Protection de surcharge pour les prises de courant continu

IMPORTANT ! Le groupe électrogène est équipé d'une protection de surcharge pour les prises de courant continu.

Celle-ci coupe les prises de courant 12 V cc (10). Redémarrer la prise de courant 12 V cc (10) en appuyant sur la protection de surcharge [29] .

IMPORTANT ! Si cela se produit, réduire la puissance électrique prélevée du groupe électrogène ou débrancher tout appareil connecté défectueux.

IMPORTANT! Toujours s'assurer que le groupe électrogène se trouve à au moins 1 mètre des murs ou des bâtiments afin de permettre un bon flux d'air.

ENTRETIEN ET STOCKAGE

- Un bon entretien est primordial pour un fonctionnement économique en toute sécurité. Ceci permet également de réduire la pollution atmosphérique.

- L'objectif du programme d'entretien et de réglage est de maintenir l'équipement dans les meilleures conditions de service.
- Couper le moteur avant tout entretien. L'échappement contient du monoxyde de carbone, un gaz nocif pour la santé. Veiller à toujours utiliser les accessoires recommandés. Les accessoires dont la qualité n'est pas équivalente peuvent endommager l'équipement.
- Ne jamais utiliser de composants non approuvés et ne jamais retirer les dispositifs de sécurité.

! ATTENTION!

- Toujours arrêter le moteur avant d'effectuer la maintenance, et débrancher tous les consommateurs afin d'éviter de recevoir un choc électrique.
- Les inspections et la maintenance périodiques sont très importants pour maintenir le générateur en bon état de fonctionnement.

Item	Chaque jour	Premier 1 mois ou 20 h	Tous les 3 mois ou 50 h	Tous les 6 mois ou 100 h	Tous les 12 mois ou 300 h
Niveau d'huile moteur	Vérifier				
Vidange huile moteur		Vidange		Vidange	
Filtre a air	Vérifier				
Nettoyage du filtre à air			Nettoyage		
Bougie				Nettoyage	
Jeu de soupape					Vérifier/ajuster
Nettoyage culasse du cylindre					Nettoyage
Lavage complet du réservoir de carburant	Lavar si es necesario, cambiar cada 3 años				
Vérifier le niveau d'électrolyte de la batterie.	Avant d'utiliser le générateur				

1. Changer la bougie (Fig.13)

! **ATTENTION : Laisser refroidir le moteur avant de retirer la bougie. Avant toute opération d'entretien, toujours éteindre le moteur et débrancher du secteur.**

- Vérifier que la bougie d'allumage (27) n'est pas encrassée après 20 heures de fonctionnement et si nécessaire la nettoyer avec une brosse en cuivre. Par la suite, entretenir la bougie d'allumage toutes les 50 heures d'utilisation.
- Retirer la bougie d'allumage en la tournant.
- Retirer la bougie d'allumage avec le jeu de clé à bougie d'allumage fourni (14).
- Remonter dans l'ordre inverse.

2. Contrôler le filtre à air (Fig.14)

! **ATTENTION : Ne pas utiliser le groupe électrogène sans filtre à air afin de ne pas endommager le groupe électrogène.**

- Nettoyer le filtre à air à intervalles réguliers et le remplacer si nécessaire.
- Ouvrir les deux clips de maintien et retirer le couvercle du filtre à air (Fig. 14).
- Retirer les éléments filtrants.
- Ne pas utiliser d'agents de nettoyage abrasifs ni d'essence pour nettoyer les éléments.
- Nettoyer les éléments en les tapotant sur une surface plane. En cas de saleté tenace, nettoyer d'abord avec de l'eau savonneuse, puis rincer à l'eau claire et laisser sécher à l'air.
- Remonter dans l'ordre inverse.

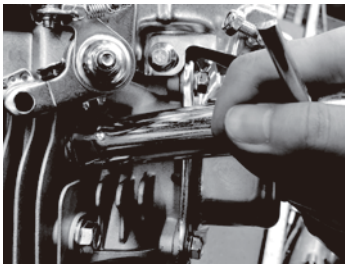


fig.13



fig.14

! **AVERTISSEMENT : Ne pas utiliser de solvants inflammables ni d'essence pour nettoyer le filtre à air.**

3. Gestion du carburant

! **ATTENTION! Le carburant est inflammable et explosif. Pour éviter tout risque d'explosion et d'incendie :**

- a) Couper le moteur et le laisser refroidir avant le remplissage.
- b) Ne pas fumer ni approcher de flamme pendant la manipulation du carburant.
- c) Ne stocker et mélanger le carburant que dans des endroits autorisés, dans des conteneurs correctement étiquetés.
- d) Conserver le carburant dans un lieu sécurisé fermé à clé. Le carburant s'évapore à température ambiante et peut s'accumuler au sol dans des pièces fermées (risque d'explosion).
- e) Démarrer l'équipement à au moins neuf mètres de l'endroit où il a été ravitaillé en carburant.

! **ATTENTION! Le carburant est un poison ! Il contient des substances immédiatement néfastes pour la santé et pouvant provoquer des dégâts au fil du temps. Respecter les mesures de précaution afin d'éviter toute pénétration de substance dans le corps :**

- a) Remplir l'équipement ou transférer le carburant d'un conteneur à un autre uniquement à l'extérieur ou dans un endroit bien aéré.
- b) Ne pas respirer les vapeurs de carburant.
- c) Éviter tout contact avec la peau et les yeux.
- d) Lors du transfert du carburant, utiliser des gants.

! **ATTENTION! Si le carburant est mal utilisé, il est nocif pour l'environnement.**

- a) Faire très attention lors du transfert de carburant. Ne pas laisser pénétrer de carburant dans le sol ni les égouts.
- b) Éliminer correctement le reste de carburant. Ne jamais éliminer avec les déchets ménagers.
- c) Ne jamais stocker de carburant pendant de longues durées. Acheter uniquement des quantités pour quelques mois d'utilisation.

4. Dispositif de sécurité en cas de manque d'huile

Le dispositif de sécurité en cas de manque d'huile (8) s'active en cas de manque d'huile dans le moteur. Dans ce cas, il ne sera pas possible de démarrer le moteur ou il sera coupé automatiquement après une courte période. Il ne sera pas possible de le redémarrer tant que de l'huile moteur n'aura pas été rajoutée (voir fig.11).

NETTOYAGEING

Éviter d'utiliser des solvants pour nettoyer les pièces en plastique. La plupart des pièces en plastique peuvent être détériorées par de nombreux solvants différents vendus dans le commerce. Utiliser des chiffons propres pour enlever la saleté, les poussières de carbone, etc.

STOCKAGE ET TRANSPORT

Ranger la machine, les instructions d'utilisation et les accessoires dans leur emballage d'origine. De cette manière, toutes les informations et les pièces seront toujours sous la

main. Emballer l'appareil correctement ou utiliser l'emballage d'origine afin d'éviter les dégâts dus au transport. Toujours conserver l'appareil dans un lieu sec.

1. Storage

ATTENTION : Avant tout stockage ou transport :

- Couper le moteur.
- Laisser refroidir le groupe électrogène.
- Débrancher le connecteur de la bougie.



ATTENTION : Le groupe électrogène doit être stocké à l'abri du gel.

- Laisser refroidir le groupe électrogène et vider le réservoir.
- Stocker le groupe électrogène dans un endroit sec et bien aéré.
- Stocker le groupe électrogène horizontalement.
- Nettoyer complètement le groupe électrogène en l'essuyant à l'aide d'un chiffon humide.

2. Transport:

- Laisser refroidir le groupe électrogène.
- Vider le réservoir.
- Transporter l'équipement horizontalement.
- Arrimer l'équipement pour qu'il ne bascule pas.

VIDANGE D'HUILE MOTEUR

ATTENTION : Une exposition prolongée à de l'huile moteur usagée est dangereuse, toujours se laver les mains soigneusement après manipulation de l'huile moteur.

- Dévisser et retirer le bouchon/jauge de remplissage d'huile.
- Placer un collecteur d'huile en dessous du bouchon de vidange.
- Dévisser le bouchon de vidange et laisser l'huile s'écouler du carter dans le collecteur d'huile.

REMARQUE : Vidanger l'huile lorsque le moteur est chaud, ceci garantira un débit plus rapide.

- Vidanger le bouchon de purge et la bague d'étanchéité.
- Remplir le carter d'huile jusqu'au repère « H » de la jauge.
- Vidanger le bouchon/jauge de remplissage d'huile.

INFORMATIONS RELATIVES AU BRUIT/ LES VIBRATIONS

Valeurs de mesure déterminées conformément à EN ISO 3744:1995.

Porter une protection auditive !

Valeurs totales des vibrations (somme de vecteurs de trois sens) relevées conformément à EN ISO 3744:1995:

L'amplitude d'oscillation indiquée dans ces instructions d'utilisation a été mesurée suivant les méthodes de mesurage normalisées dans EN ISO 3744:1995 et peut être utilisée pour une comparaison d'appareils. Elle est également appropriée pour une estimation préliminaire de la sollicitation vibratoire. L'amplitude d'oscillation change en fonction de l'utilisation de l'appareil électroportatif et peut, dans certains cas, être supérieure à la

valeur indiquée dans ces instructions d'utilisation. La sollicitation vibratoire pourrait être sous-estimée si l'appareil électroportatif est régulièrement utilisé d'une telle manière.

Remarque : Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire pendant un certain temps d'utilisation, il est recommandé de prendre aussi en considération les espaces de temps pendant lesquels l'appareil est éteint ou en fonctionnement, mais pas vraiment utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée du travail. Déterminer des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets de vibrations, telles que par exemple : entretenir l'outil électroportatif et les outils de travail, maintenir les mains chaudes, organiser des opérations de travail pour réduire les risques de vibration.

ÉLIMINATION ET RECYCLAGE

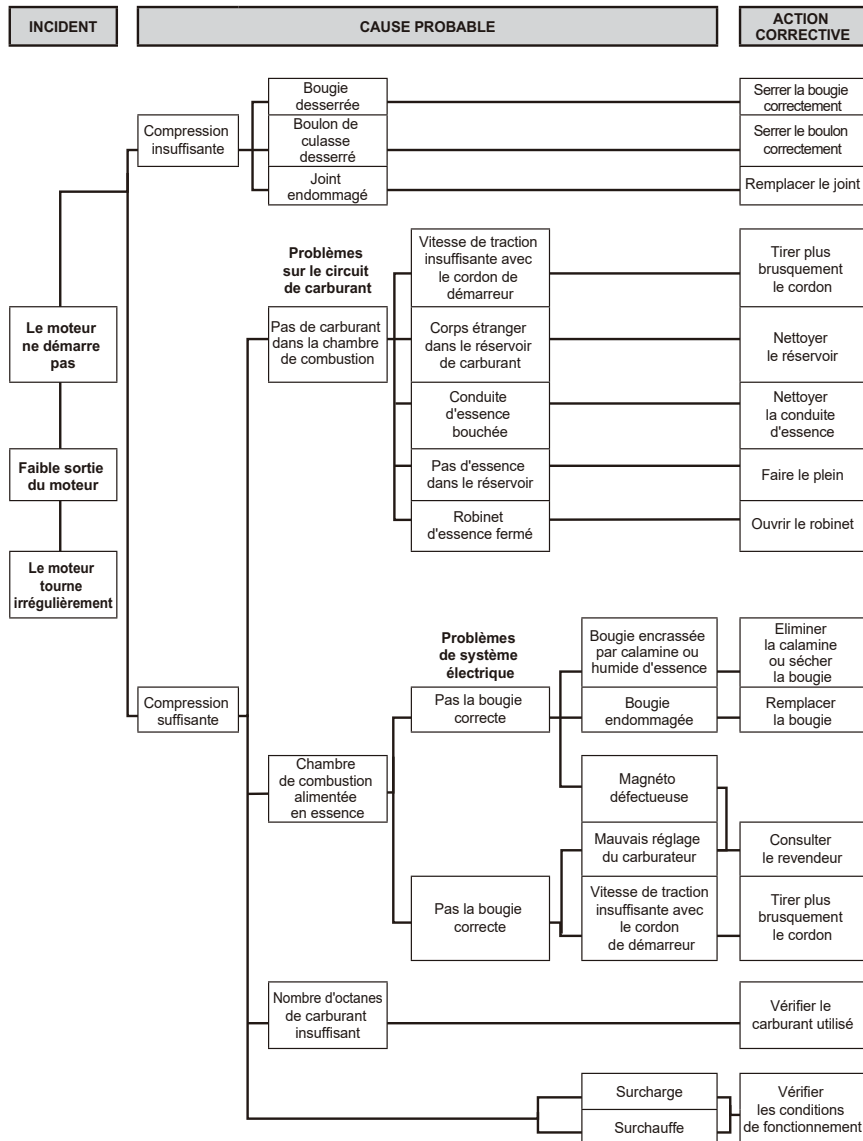
L'unité est fournie dans un emballage pour éviter qu'elle ne soit endommagée pendant le transport. Cet emballage est une matière première et il peut donc être réutilisé ou il peut être réintroduit dans le circuit de matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont faits de matériaux divers, comme par ex. des métaux et des matières plastiques. Éliminer les composants défectueux comme des déchets spéciaux. Demandez à votre revendeur ou à votre conseiller local.

L'huile est une des sources de pollution les plus nocives. Ne jamais jeter d'huile avec les déchets ménagers, ne pas l'éliminer dans les égouts. La collecter dans un conteneur étanche et l'apporter dans votre déchetterie locale.

DÉPANNAGE

Avant toute opération d'entretien ou de nettoyage, toujours couper le moteur et attendre l'arrêt complet du groupe électrogène.



CERTIFICAT DE GARANTIE

Félicitations ! Vous avez fait un excellent choix en achetant ce produit de qualité. Notre engagement de qualité inclut également notre service de réparation.

Jumbo offre un excellent service de réparation, pour tous les produits sayce.

5

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Si, contre toute attente, vous rencontrez un problème dû à un défaut de fabrication ou de matériau dans le cadre d'un usage privé dans les CINQ ANS suivant la date d'achat, notre responsabilité est engagée dans le cadre de la garantie conformément à ses dispositions, à la condition que :

- L'appareil n'a pas été utilisé à un usage autre que celui prévu.
- L'appareil n'a pas été mis en surcharge.
- L'appareil n'a pas été utilisé avec des accessoires inappropriés.
- Aucune réparation n'a été effectuée par un tiers autre qu'un atelier autorisé.

Le certificat de garantie n'est valide que s'il est fourni avec le reçu d'achat. Conservez-le tous les deux dans un endroit sûr. Cette garantie n'affecte pas vos droits légaux. Le produit est garanti pour une période de CINQ ANS à compter du jour de son achat. Conservez votre reçu d'achat dans un endroit sûr, car il prouve la date d'achat. La période de garantie ne peut être prolongée que de la durée de réparation requise. Pendant la période de garantie, les appareils défectueux peuvent être rapportés dans chaque magasin Jumbo. Nous déciderons, à notre discrétion, de réparer ou d'échanger l'appareil conformément à la législation portant sur la garantie.

Fournissez les documents suivants lors du retour de votre produit pour réparation :
Reparatur mit:

1. Le reçu (preuve d'achat)
2. Ce certificat de garantie avec vos nom et prénom, votre adresse, vos coordonnées et une description complète du problème au dos. Si le reçu d'origine n'est pas fourni, la réparation vous sera facturée dans tous les cas. Après expiration de la garantie, vous pouvez toujours rapporter les appareils défectueux pour les faire réparer. Les devis et les réparations hors de la période de garantie vous seront facturés dans tous les cas.

Indications complémentaires :

Pendant la période de garantie, les appareils défectueux peuvent être rapportés dans chaque magasin Jumbo. A l'expiration de la période de garantie, les produits ayceseront repris dans chaque magasin Jumbo pour contrôle.

CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon

CARTE DE GARANTIE

Prénom		Nom de famille
Rue/N°		Téléphone
Code postal	City	Tél. portable :

N° de modèle	Code barre (EAN)
---------------------	-------------------------

Warranty (please mark with an «X»)		Numéro/date du reçu de vente (Fournissez également une copie du reçut de vente)
Oui	Non	

Acheté dans un magasin Jumbo

Quel problème est survenu (veuillez expliquer) (Décrivez le problème ou le dysfonctionnement de votre appareil aussi précisément que possible. Cela nous permet de traiter votre demande plus rapidement et plus efficacement. Une description imprécise comportant des phrases telles que « L'appareil ne marche pas » ou « L'appareil est cassé » peut retarder considérablement le traitement de la demande).
--

--

Déclaration UE de conformité

1. Modèle d'appareil/produit
Produit : GROUPE ÉLECTROGÈNE DE FAIBLE PUISSANCE
Type : PDS 5500
numéro de lot ou de série: 1801-2012

2. Nom et adresse du fabricant ou de son mandataire:
CH-Import & Distribution exklusiv durch
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon

3. La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

4. Objet de la déclaration:
GROUPE ÉLECTROGÈNE DE FAIBLE PUISSANCE
Modèle: PDS 5500
Puissance nominale:5000W
Marque: AYCE

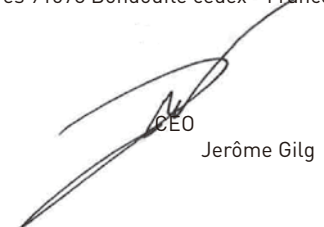
5. L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:
2006/42/EC "Machinery"
2014/30/EU "Electro Magnetic Compatibility"
2000/14/EC+2005/88/EC"Noise outdoor"
(EU)2016/1628 amended by 2017/656

6. Références des normes harmonisées pertinentes appliquées, y compris la date de celles-ci:
EN ISO 8528-13: 2016
AfPS GS 2014:01 PAK
EN ISO 3744:1995
EN 55012:2007+A1: 2009
EN 61000-6-1: 2007

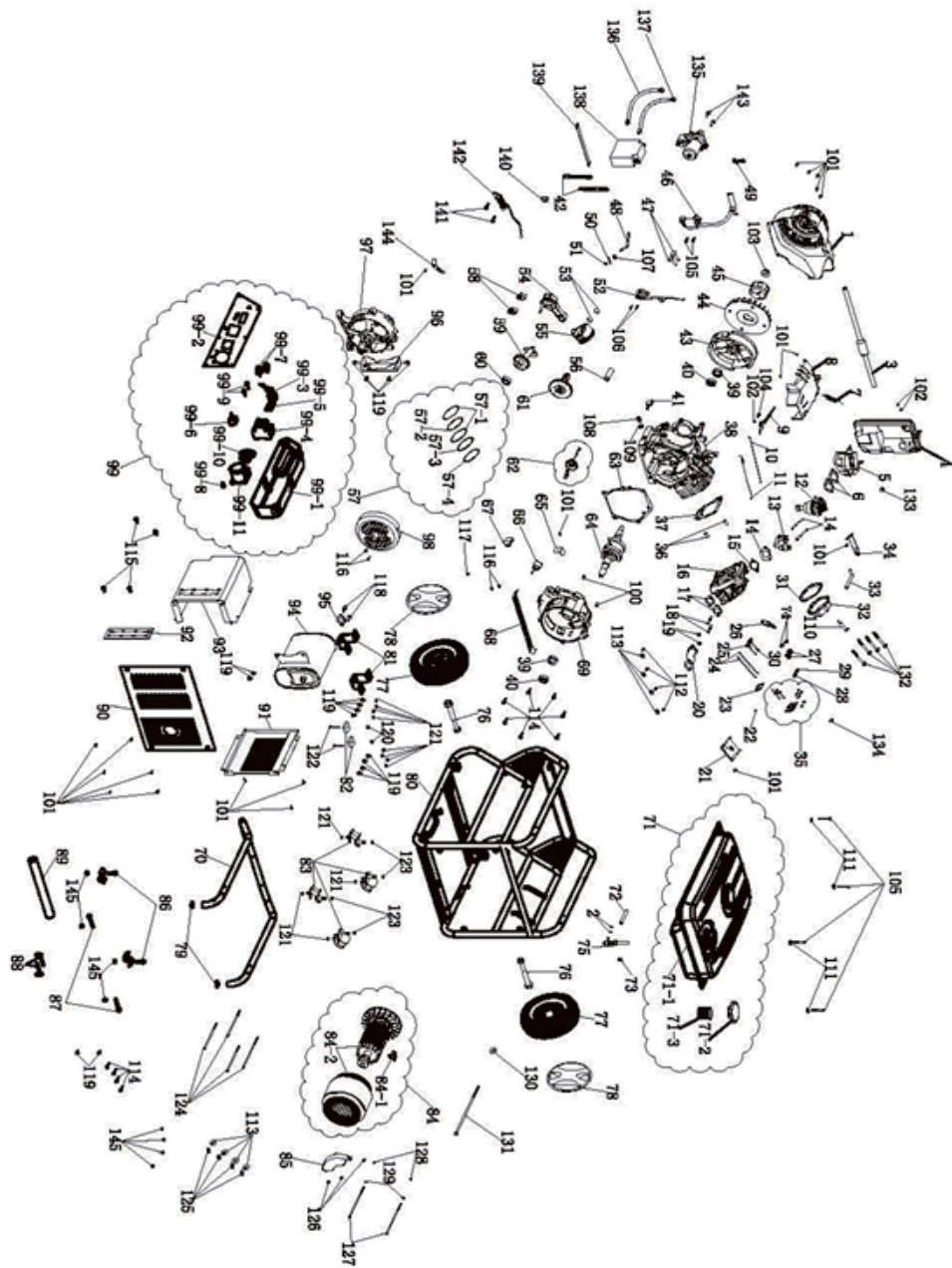
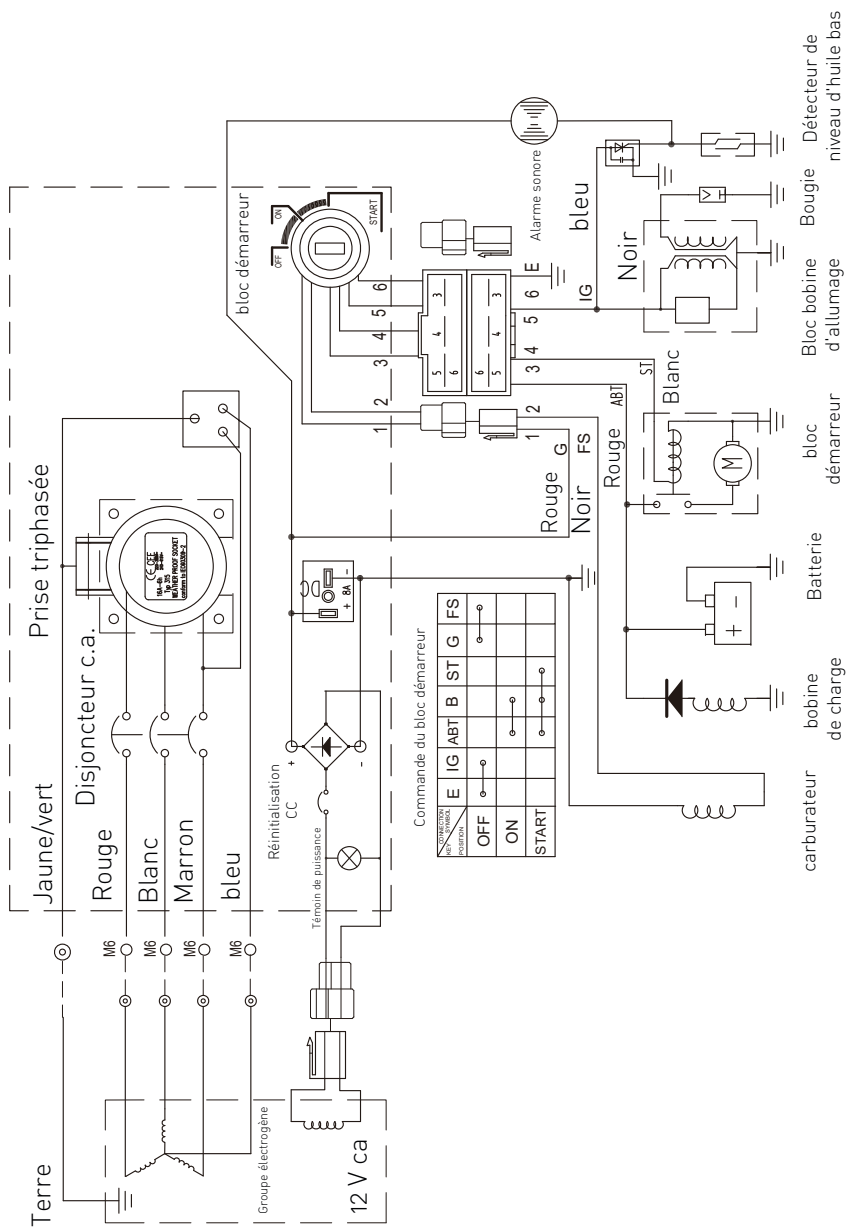
7. Informations complémentaires:
Niveau de puissance acoustique mesuré: 96 dB (A)
Niveau de puissance acoustique garanti: 97 dB (A)
procédure d'évaluation de conformité concernant la directive 2000/14/CE: Annexe

Personne autorisée à constituer le dossier technique :
Lisa Chen - ARENA
Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Signé par et au nom de:
lieu d'établissement: Dietlikon
Date : 10/4/2018
Signataire:


CEO
Jérôme Gilg

DESSIN TECHNIQUE



LISTE DES PIÈCES DÉTACHÉES

No.	DESCRIPTION	No.	DESCRIPTION
1	Démarrateur manuel	32	Culasse
2	Clip d'huile	33	Tuyau d'échappement
3	Valve unidirectionnelle du starter	34	Support du filtre à air
4	Composants de filtre vides	35	Culbuteur de soupape combinée
5	Pince en forme de tore	36	Goupille de positionnement de la tête de cylindre $\Phi 12 \times 20$
6	Papier du filtre à air	37	Joint de culasse
7	Ressort de tension de réinitialisation	38	Carter
8	Élément du support de réglage de vitesse	39	Joint d'huile $\Phi 35 \times \Phi 52 \times 8$
9	Bras de régulation de vitesse	40	Palier 6202
10	Levier de régulation	41	Dispositif de sécurité en cas de manque d'huile
11	Ressort de réglage fin de la vitesse	42	Collier de serrage en ligne
12	Pièces du carburateur	43	Volant
13	Bloc isolant du carburateur	44	Ventilateur
14	Coussinet en papier du carburateur	45	Connecteur de démarrage
15	Coussinet en papier d'admission d'air	46	Bobine d'allumage
16	Culasse	47	Poussoir de soupape
17	Joint d'évent	48	Tige de traction de régulation de vitesse
18	Goujons d'évacuation d'air M8x35	49	Pince en forme de tore
19	Écrou M8/GB/T6177.1	50	Pincettes de verrouillage de tige de vitesse pivotante
20	Tube de pliage du silencieux	51	Joint d'huile de tige pivotante
21	Composant de carrosserie	52	Détecteur de niveau d'huile bas
22	Chapeau de soupape d'échappement	53	Dispositif de maintien de goupille de piston
23	Éléments du châssis de guide de bielle de poussée	54	Bloc tige de raccordement
24	Composants de bielle de poussée	55	Piston
25	Soupape d'échappement	56	Goupille de piston
26	Bougie	57	Anneau du piston
27	Ressort de la valve	57-1	Bague de compression
28	Siège du ressort d'échappement	57-2	Bague d'huile
29	Siège du ressort de soupape d'admission	57-3	Anneau du piston 2
30	Soupape d'admission	57-4	Anneau du piston 1
31	Couvre-culasse	58	Collier de serrage de queue d'aronde

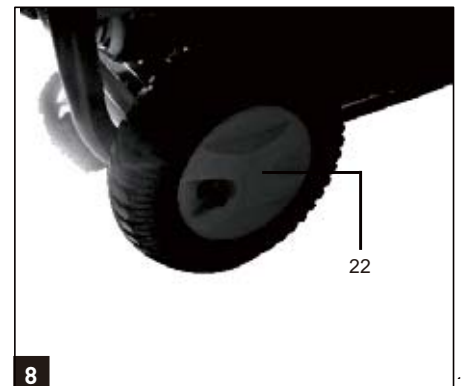
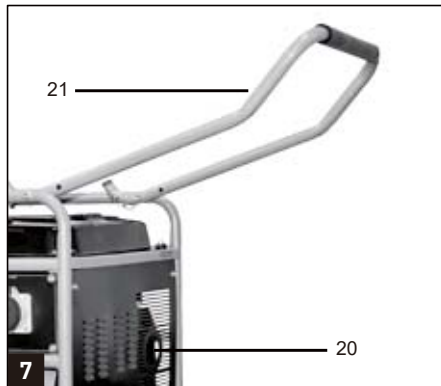
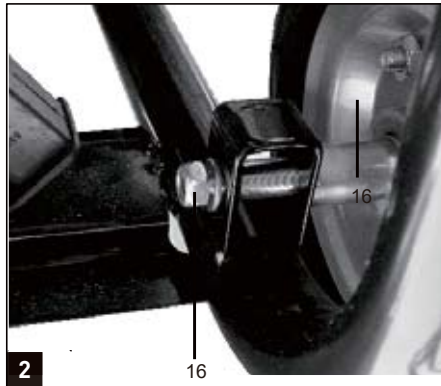
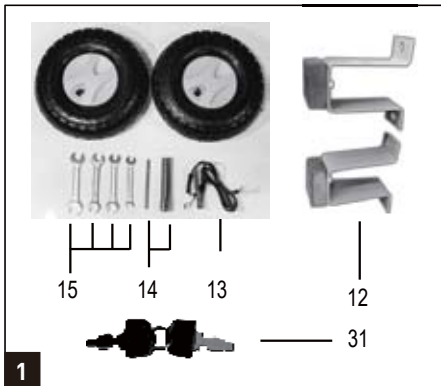
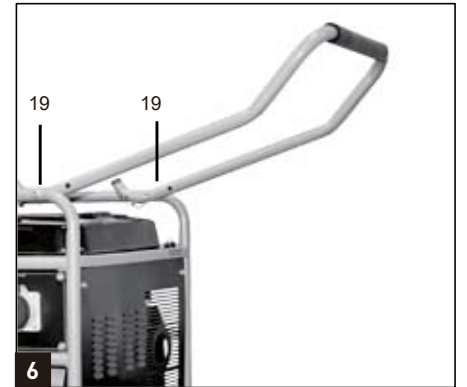
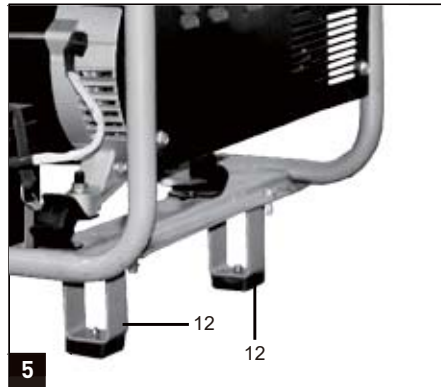
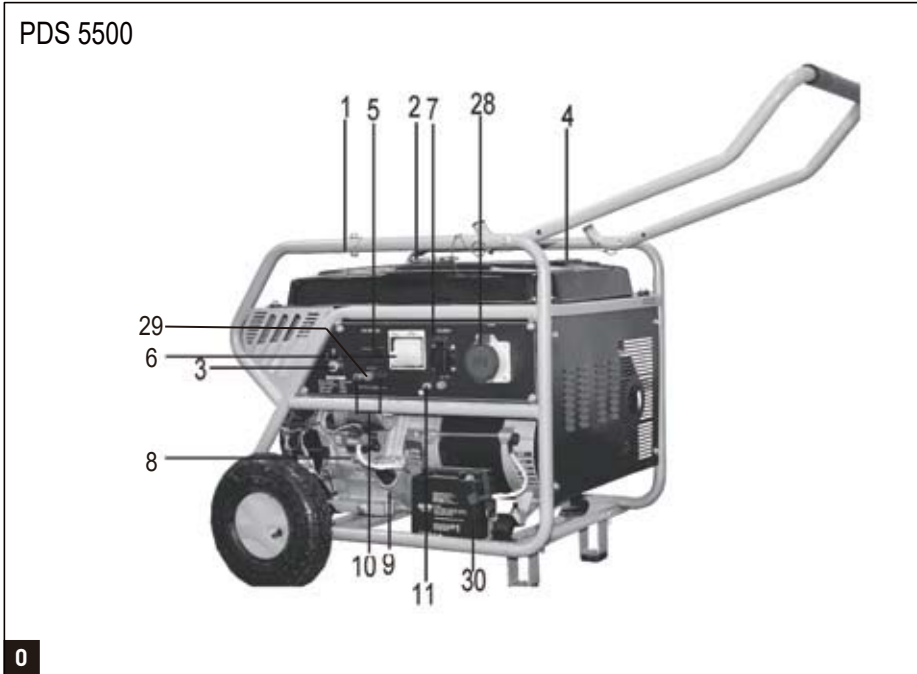
Nr.	DESCRIPTION	Nr.	DESCRIPTION
59	Axe d'équilibre	85	Combinaison de régulateur de tension
60	Palier 6207	86	Boulon M8x35/GB/T 5787
61	Arbre à cames	87	Boulon M8x60/GB/T 5787
62	Engrenages de régulation de vitesse	88	Broche de limitation de guidon
63	Joint du carter	89	Protection de poignée en caoutchouc
64	Vitebrequin	90	Après les silencieux
65	Coupelle collectrice du carter 1	91	Blindage latéral du silencieux
66	Bouchon de filtre à huile	92	Joint de la protection intérieure du silencieux
67	Protection du bloc moteur	93	Protection intérieure du silencieux
68	Coupelle collectrice du carter 2	94	Pièces de silencieux
69	Protection de carter	95	Joint d'évent
70	Tube à main	96	Support de montage du silencieux
71	Bloc réservoir de carburant	97	Fixations moteur
71-1	Réservoir de carburant	98	Protection de queue électrique
71-2	Bouchon du réservoir de carburant	99	Assemblage de panneau
71-3	Filtre du réservoir de carburant	99-1	Protection du panneau
72	Tuyau d'évacuation	99-2	Panneau métallique
73	Tuyau d'évacuation en caoutchouc	99-3	Démarrateur
74	Siège inférieur du ressort de la valve	99-4	Disjoncteur
75	Commutateur d'essence	99-5	Voltmètre
76	Arbre	99-7	Disjoncteur cc
77	Voltmètre	99-8	Colonne de mise à la terre
78	Dispositif de sécurité en cas de manque d'huile	99-9	Mise à la terre
79	Bouchon d'extrémité de guidon	99-10	Prise 230 V CA
80	Cadre	99-11	Prise industrielle
81	Pieds en caoutchouc	100	Goujon de carter $\Phi 8 \times 14$
82	Joint en caoutchouc de suspension de châssis	101	Boulon M6x12/GB/T 5787
83	Palier d'amortissement A et B	102	Écrou de bobine M6/GB/T6177.1
84	Combinaison de moteur	103	Écrou de volant M16x1.5
84-1	Balai de charbon	104	Boulons de serrage de bras de commande M6x21 (T)
84-2	Moteur	105	Boulon M6x25/GB/T5787

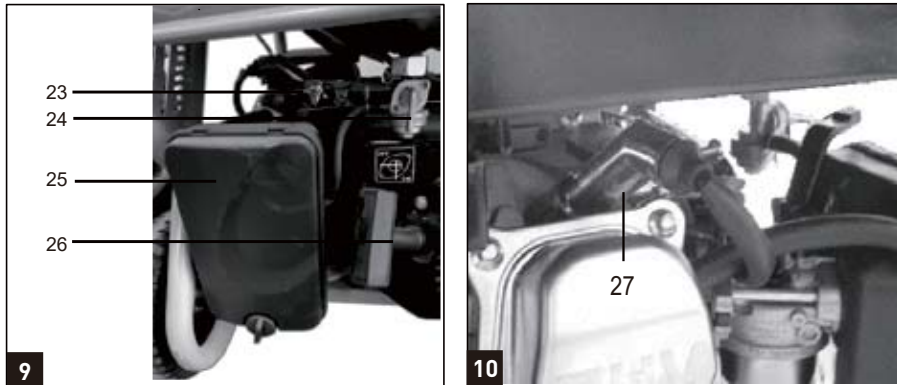
LISTE DES PIÈCES DÉTACHÉES

Nr.	DESCRIPTION	Nr.	DESCRIPTION
106	Boulon M6×14/GB/T5787	136	Câble de connexion de la borne positive de la batterie
107	Joint de tige de vitesse pivotante	137	Câble de connexion de la borne négative de la batterie
108	Boulon de purge d'huile M12×15×1.5	138	Batterie
109	Joint du boulon de purge d'huile	139	Courroie de fixation de la batterie
110	Boulon de couvercle de culasse M6 x 60	140	Dispositif de protection des câbles
111	Tapis plat Ø6×22×2	141	Boulon M6×28/GB/T5787
112	Boulon M6×12/GB/T 5787	142	Bobine de charge
113	Rondelle Ø6×Ø13×1	143	Boulon M8×32/GB/T 5787
114	Boulon M8×40/GB/T 5787	144	Cylindre en fils
115	Boulon M6×16/GB/T 5787	145	Contre-écrou non métallique M8/GB/T889
116	Boulon M5×12/GB/T 5787		
117	Rondelle à dents Ø5		
118	Boulon M8×25/GB/T 5787		
119	Boulon M8×16/GB/T 5787		
120	Contre-écrou non métallique M6/GB/T889		
121	Écrou de bobine M8/GB/T6177.1		
122	Boulon M6×16/GB/T5787		
123	Écrou de bobine M10/GB6187		
124	Boulons de stator M6×180		
125	Tapis de jeu Ø6		
126	Boulon M5×16/GB/T 5787		
127	Boulon de liaison du stator M5×214		
128	Écrou de bobine M5/GB/T6177.1		
129	Tapis de jeu Ø5/GB/T 859		
130	Tapis plat φ10×30×4		
131	Boulon de rotor M10×1.25×265		
132	Boulon M10×80 T5789		
133	Couvercle de protection du tuyau d'échappement		
134	Défecteur d'huile de protection de soupape d'admission		
135	Moteur de démarrage		

LAYOUT

PDS 5500





ELENCO DEI COMPONENTI

1	Telaio	17	Scarico dell'olio
2	Tappo serbatoio carburante	18	Ruote
3	Interruttore motore	19	Set di assemblaggio della maniglia di
4	Indicatore livello di carburante		spinta
5	Voltmetro	20	Silenziatore
6	Interruttore automatico AC	21	Impugnatura
7	Presa AC 230 V	22	Coperchio della ruota
8	Protezione da carenza olio	23	Manopola starter
9	Tappo olio lubrificante	24	Valvola alimentazione carburante
10	Presa DC 12 V	25	Filtro dell'aria
11	Messa a terra	26	Manopola di avviamento a strappo
12	Piedini in gomma	27	Candela
13	Cavo adattatore uscita DC	28	400 V~ prese-uscite
14	Set di chiavi per candele	29	Interruttore automatico DC
15	Chiave	30	Batteria
16	Set di assemblaggio ruota	31	Chiave di avviamento

SPECIFICHE TECNICHE

Modello	PDS 5500 (1337558)
Tensione CA / frequenza	230 V / 400 V~ 50 Hz
Potenza AC nominale / potenza AC max.	1.85 KW / 2.0 KW @ 230 V 5.0 KW / 5.5 KW @ 400 V
Potenza DC	12 V / 8.3 A
Fase	Trifase
Sistema di avviamento	Avviatore elettrico
Sistema d'accensione	T.C.I
Potenza max. (CV/giri/min)	13 / 3600
Fattore di potenza	cos φ = 0.8
Capacità serbatoio carburante (lt)	25 L
Capacità olio lubrificante (lt)	1.1 L
Cilindrata (cc)	389 cm ³
Olio lubrificante	SAE 10 W-30
Livello di potenza sonora	97 dB(A)
Altitudine massima	1000 m
Temperatura massima di utilizzo	40 °C
Livello di protezione	IP 23M
Classe di potenza	G1
Peso netto (kg)	91

CONTENUTO DELLA CONFEZIONE

La confezione del prodotto contiene i seguenti elementi:

GENERATORE	1 pc	Ruote 10 "	2 pc
Set di chiavi per candele	1 set	Manuale di istruzioni	1 pc
Cavo DC 12V	1 pc	Chiave di avviamento	1 pc
Chiave	4 pc		

DISIMBALLO

1. Disimballare tutte le parti e posizionarle su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere tutti i materiali d'imballaggio e i dispositivi di trasporto, se applicabili.
3. Assicurare che il contenuto della consegna sia completo ed esente da danni. Se ci sono delle parti mancanti o danneggiate, non utilizzare il prodotto ma contattare il rivenditore. Usare un prodotto incompleto o danneggiato rappresenta un rischio per le persone e le cose.
4. Verificare se avere tutti i necessari accessori e gli attrezzi per il montaggio ed il funzionamento. Ciò include adeguati dispositivi di protezione individuale (PPE)

INFORMAZIONI IMPORTANTI



AVVISO:

Ayce Power si riserva il diritto di modificare o migliorare il prodotto e le sue specifiche tecniche in qualsiasi momento e senza preavviso.

USO PREVISTO

Questo generatore è stato progettato per avere una potenza nominale di 5000 W/max. 5500 W sotto 400 V e di 1800 W/max. 2000 W sotto 230 V. Assicurarsi di rispettare le restrizioni presenti nelle istruzioni di sicurezza. Il generatore è stato fabbricato per fornire elettricità agli strumenti elettrici e alle fonti di illuminazione. Quando si utilizza il dispositivo con degli elettrodomestici, si prega di verificare la loro conformità secondo le istruzioni rilevanti del produttore. In caso di dubbi, contattare il fornitore autorizzato del relativo apparecchio. La macchina deve essere usata solo per gli scopi per i quali è preposta. Qualsiasi altro utilizzo verrà considerato come improprio. L'utente operatore (non il produttore) sarà responsabile di qualsiasi danno o lesione di qualsiasi tipo causati da un utilizzo improprio.












Non sovraccaricare la capacità del generatore.

DESCRIZIONE DEI SIMBOLI

L'uso di simboli nel presente manuale ha lo scopo di informare circa i possibili rischi. È opportuno acquisire una perfetta familiarità con i simboli sulla sicurezza e le relative spiegazioni. Le avvertenze implicite non annullano i rischi e non possono sostituire le contromisure corrette per la prevenzione degli incidenti.


	Questo simbolo, su cui è riportato un punto esclamativo per la sicurezza, è indice di attenzione, avvertenza o pericolo. Ignorando tale avvertenza, sussisterà il rischio di incidenti per sé stessi o per altre persone. Per limitare i rischi di infortuni, incendi o scosse elettriche, attenersi sempre alle raccomandazioni riportate.
	Prima dell'uso, consultare la corrispondente sezione del presente manuale.
	Conforme alle norme di sicurezza CE.
	Usare solo all'aperto e lontano da porte, finestre, e le prese d'aria.


	Riciclare i materiali di scarto piuttosto che smaltirli. Tutte le apparecchiature e gli imballaggi devono essere differenziati e portati presso un centro locale di riciclaggio in modo tale da essere trattati in modo ecologico.
	Avvertenza, superfici surriscaldate
	La combustione della benzina genera un rilascio di monossido di carbonio, un gas nocivo, incolore e inodore. NON USARE MAI il generatore entro spazi esigui. Usare sempre il generatore in aree ben ventilate!
	Non fare rifornimento di carburante con la macchina in funzione. Non fumare né sostare in presenza di fiamme libere o scintille durante il rifornimento nelle operazioni di stoccaggio della benzina.
	NON collegare altri cavi a prese in parallelo. Usare un connettore con una speciale presa. In caso contrario, si rischia di subire una scossa elettrica!
	Tensione pericolosa
	Pericolo: rischio di esposizione al rumore. Indossare una protezione uditiva.

	Promemoria aggiungere olio lubrificante
	Valvola alimentazione carburante
	Pericolo: rischio di esposizione al rumore. Indossare una protezione uditiva.
	Prima di avviare il motore, il generatore deve essere collegato a terra allo scopo di evitare eventuali scosse elettriche in caso di guasto.
	Verificare che l'apparecchio sia spento prima di collegarlo al generatore. Spegnerlo quando viene lasciato incustodito.
	Promemoria valvola dell'aria
	Tappo serbatoio carburante
	DC
	Interruttore automatico
	Chiave di avviamento – stato di blocco
	Stato di preparazione, in avvio
	Direzione di rotazione della chiave per avviare il motore

	3000 / min Velocità nominale		389 cm ³ Cilindrata (cc)
	Funzionamento continuo nominale		Tensione CA / frequenza
	Capacità batteria 12 V 14 Ah		25 L Capacità serbatoio carburante
	Peso netto		

ISTRUZIONI GENERALI DI SICUREZZA

- Non apportare modifiche al generatore.
 - Utilizzare solo pezzi e accessori originali per la manutenzione.
 - Importante: pericolo di avvelenamento, non inalare le emissioni.
 - I bambini devono essere tenuti lontani dal generatore.
 - Importante: rischio di ustioni. Non toccare il sistema di scarico o l'unità motore.
 - Indossare delle protezioni acustiche adeguate quando ci si avvicina all'apparecchio.
 - Importante: La benzina e i relativi fumi sono altamente combustibili ed esplosivi.
 - Non utilizzare mai il generatore in stanze non ventilate o nelle vicinanze di oggetti facilmente infiammabili. Quando si utilizza il generatore in stanze ben ventilate, i gas di scarico devono essere incanalati direttamente verso l'esterno mediante un tubo di scarico.
Importante: i gas tossici di scarico possono fuoriuscire nonostante il tubo di scarico. Per evitare un pericolo di incendio, non dirigere mai il tubo di scarico verso materiali infiammabili.
 - Rischio di esplosione: Non utilizzare mai il generatore in stanze con materiali combustibili.
-
- La velocità preimpostata dal produttore non può essere modificata. Il generatore o l'apparecchio collegato possono danneggiarsi.
 - Assicurare il generatore durante il trasporto per evitare spostamenti e ribaltamenti.
 - Posizionare il generatore ad almeno 1 m di distanza da edifici e attrezzature ad esso collegati.
 - Posizionare il generatore in una posizione sicura e pianeggiante. Non ribaltare, inclinare o modificare la posizione del generatore mentre è in funzione.
 - Spegnerne sempre il motore quando si trasporta e si rifornisce il generatore.
 - Assicurarsi di non versare benzina sul motore o sul tubo di scarico del generatore durante il rifornimento.
 - Non utilizzare mai il generatore con condizioni di pioggia o neve.
 - Non toccare mai il generatore con le mani bagnate.
 - Protezione dai pericoli elettrici. In caso di funzionamento all'esterno, utilizzare solo cavi di prolunga approvati per l'uso esterno e marcati di conseguenza (H07RN...).
 - Quando si utilizzano prolunghie o reti di distribuzione mobile, il valore della resistenza non deve superare 1,5 Ω. Come riferimento, la lunghezza totale delle linee di una sezione incrociata di 1,5 mm² non deve superare i 60 m; per una sezione incrociata di 2,5 mm², non deve superare i 100 m.
 - Le impostazioni del motore e del generatore non possono essere modificate.
 - I lavori di riparazione e modifica possono essere eseguiti solo dal personale appositamente formato.
 - Non rifornire o svuotare il serbatoio in prossimità di fonti di illuminazione, incendi o scintille. Non fumare!
 - Non toccare parti calde o azionate meccanicamente. Non rimuovere le protezioni di sicurezza.
-
- Non esporre gli strumenti a umidità e polvere. Temperatura ambiente permessa: da -10° a +40° C, altitudine max. sopra il livello del mare: 1000 m, umidità relativa: 90 % (non condensante)
 - Il generatore è alimentato da un motore a combustione, che produce calore nell'area di scarico (sul lato opposto delle prese) e del tubo di scarico. Pertanto, sarà necessario tenersi lontano da queste superfici per evitare ustioni.
 - I valori citati nei dati tecnici per il livello della potenza acustica (LWA) e per quello della pressione sonora (LpA) sono valori di emissione e non necessariamente valori di lavoro affidabili. Poiché esiste una correlazione tra le emissioni e il livello di esposizione, i valori non sono una base affidabile per decidere quali precauzioni aggiuntive siano da adottare. I fattori che influenzano il livello reale di esposizione dell'utente includono le proprietà dell'area di lavoro, altre fonti sonore ecc., il numero di macchine e di altri processi nelle vicinanze, nonché il periodo di tempo durante il quale l'operatore è esposto al rumore. Inoltre, il livello di esposizione permesso può variare da nazione a nazione. Ciò nonostante, con queste informazioni l'utente può valutare al meglio i pericoli e i rischi del caso.
 - Non utilizzare mai delle attrezzature elettriche difettose o danneggiate (si applica anche ai cavi di prolunga e alle connessioni delle spine).
 - Proteggere i bambini tenendoli a distanza di sicurezza dal generatore.
 - La benzina è combustibile e facilmente infiammabile. Non rifornire durante il funzionamento. Non rifornire mentre si fuma o vicino a fiamme vive. Non versare la benzina.
 - Alcune componenti interne del motore a combustione sono calde e possono provocare delle bruciature. Fare attenzione agli avvisi sul generatore.
 - I gas di scarico del motore sono tossici. Non utilizzare il generatore in stanze non ventilate. Se installato in stanze ventilate, attenersi ai requisiti aggiuntivi in termini di protezione da incendi ed esplosioni.
 - Prima dell'uso, il generatore e la relativa attrezzatura elettrica (incluse le connessioni di linee e spine) devono essere controllati per assicurarsi che non siano difettosi.
 - Il generatore non deve essere collegato ad altre fonti di alimentazione, come la rete di distribuzione dell'alimentazione dell'azienda elettrica. In casi speciali in cui è previsto il collegamento per stand-by a sistemi elettrici esistenti, questo deve essere eseguito da un elettricista qualificato che dovrà considerare le differenze tra l'utilizzo dell'apparecchio utilizzando la rete elettrica pubblica e l'utilizzo standard del generatore. In conformità con questa parte di ISO 8528, le differenze devono essere elencate nel manuale di istruzioni.
 - A causa degli alti stress meccanici, si devono usare esclusivamente cavi flessibili resistenti dotati di protezione in gomma (in conformità con IEC 60245-4) o equivalenti.
-
-  **AVVISO!** L'utente dovrà rispettare le norme di sicurezza elettrica applicabili al luogo in cui viene usato il generatore.

-  **AVVISO!** Prestare attenzione ai requisiti e ai prerequisiti cui l'utente deve attenersi in caso di ri-alimentazione da parte dei generatori durante un'installazione, a seconda delle misure protettive esistenti nella presente installazione e in tutte le norme applicabili.
- I generatori devono essere caricati fino alla loro potenza enunciata, nelle condizioni ambientali enunciate. Se il generatore viene utilizzato in condizioni non conformi a quelle di riferimento stipulate nella normativa ISO 8528-8:2016, 7.1 e se il raffreddamento del motore o dell'alternatore viene compromesso, ad es. come risultato di un utilizzo in aree ristrette, è necessaria una riduzione di potenza.
- Avviso relativo ai pericoli di lesione causati dal cambio improvviso nella direzione di rotazione del motore.

ATTENZIONE!

- Leggere tutte le norme di sicurezza e le istruzioni.
- Qualsiasi errore commesso nelle seguenti norme di sicurezza e nelle istruzioni può provocare uno shock elettrico, incendi e/o lesioni gravi.
- Tenere sempre le norme di sicurezza e le istruzioni in un luogo sicuro per un utilizzo futuro.

SICUREZZA ELETTRICA

1. Gli apparecchi elettrici (incluse le linee e i collegamenti a spina) non devono essere difettosi.
2. Il gruppo elettrogeno non deve essere collegato ad altre fonti di alimentazione, come ad esempio l'alimentazione di rete.
3. La protezione contro le scosse elettriche dipende dall'interruttore automatico abbinato al gruppo elettrogeno. Se gli interruttori automatici devono essere sostituiti, si devono utilizzare interruttori automatici con le stesse caratteristiche e prestazioni nominali..
4. I gruppi elettrogeni possono essere caricati solo fino alla potenza nominale alle condizioni ambientali nominali. Se il gruppo elettrogeno si trova in condizioni non conformi a quelle di riferimento, come indicato nella norma ISO 8528, se il raffreddamento del motore o dell'alternatore è impedito, p.es. in seguito all'uso entro spazi esigui e all'utilizzo a temperature, quote o livelli di umidità più elevati rispetto alle condizioni di riferimento, si renderà necessario ridurre la potenza.
5. A causa delle sollecitazioni meccaniche, vanno utilizzati solo cavi flessibili con guaina di gomma dura (in conformità con la norma IEC 245-4) o cavi equivalenti. Utilizzando prolunghe o reti di distribuzione mobili, la lunghezza totale delle prolunghe per una sezione trasversale di 1,5 mm² non deve superare 60m, mentre per una sezione trasversale di 2,5 mm² non deve superare 100m.

CONTROLLO PRE-UTILIZZO

1. Montaggio della ruota (Fig. 2, Fig. 3 e Fig.4)

- Dapprima, inserire un'estremità del bullone (16) attraverso il foro nella struttura e fissarlo con un dado e una rondella.
- Inserire la ruota (18) attraverso l'altra estremità del bullone (16) e metterla in posizione con una rondella, assicurandola quindi con un dado.
- Posizionare la copertura della ruota e fissarla con la clip come previsto sul lato interno della copertura.
- Montare la ruota sinistra seguendo la stessa procedura.

IMPORTANTE:

La ruota interna deve essere gonfiata poiché viene spedita con una pressione inferiore (pressione max. 3 bar/0,3 MPa)

2. Montaggio dei piedini in gomma (Fig. 5)

Fissare i piedini in gomma (12) sulla struttura come mostrato nella Fig. 5. Anzitutto posizionare il bullone tramite il foro nella struttura e quello nel piedino in gomma, quindi fissarlo con il dado. Quindi fissare gli altri tre bulloni e i dadi seguendo la stessa procedura.

3. Montaggio della maniglia per il trasporto (Fig. 6 e Fig. 7)

Posizionare la maniglia per il trasporto (21) attraverso la staffa e fissarla con il set di assemblaggio della maniglia di spinta (19). Posizionare quindi il bullone con una guarnizione attraverso il foro della struttura e il set di assemblaggio della maniglia di spinta (19). Fissarlo con una rondella e un dado come mostrato in Fig. 6 e Fig. 7)
L'utilisateur peut ajuster la position du guidon permettant de déplacer le groupe électrogène en relâchant l'ensemble de montage du guidon (19) et en faisant pivoter la poignée de transport (21) en position horizontale.

4. Protezione ambientale

- Smaltire i materiali deteriorati della manutenzione e quelli operativi presso l'impianto di smaltimento appropriato.
- Riciclare il materiale di imballaggio, il metallo e la plastica.

5. Messa a terra

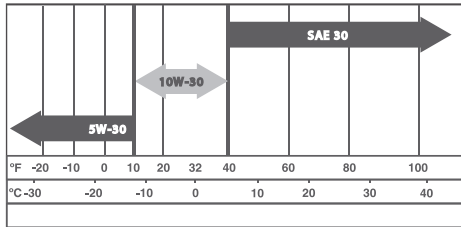
È possibile collegare a terra l'alloggiamento in modo da scaricare l'elettricità statica. Per farlo, collegare un'estremità di un cavo alla messa a terra (11) sul generatore e l'altra estremità a un collegamento a terra (ad esempio un'asta di messa a terra).

FUNZIONAMENTO

NOTA: Il generatore è stato spedito senza olio motore. inserire l'olio per poterlo avviare.

1. Riempimento con olio motore (Fig.11)

Il SAE 10W-30 è raccomandato per un uso generale, a qualsiasi temperatura. Altre viscosità indicate nella tabella possono essere usate quando la temperature media nella vostra zona è all'interno del range indicato.



- Rimuovere l'asta di misura del livello dell'olio (9) ed asciugarla.
- Controllare il livello olio inserendo l'asta nel bocchettone senza avvitarla.
- Se questo è al di sotto del livello minimo, aggiungere l'olio adatto fino al livello massimo.



ATTENZIONE! Versare con cautela l'olio motore. Non farlo fuoriuscire!



fig.11



fig.12

2. Rifornimento di benzina

Rifornire di benzina prima di avviare il motore.

- Aprire il tappo del serbatoio (2) (fig. 12)
- Riempire il serbatoio di benzina, non oltre la linea di avviso del serbatoio.
- Chiudere il tappo del serbatoio (2)


3. Avviamento del motore



NOTA: Non collegare il carico elettrico o la macchina prima di avviare il motore.

Avvio manuale

- Non collegare l'apparecchio prima di avviare il motore.
- Aprire il rubinetto della benzina (24) girandolo verso il basso.
- Inserire la chiave di avviamento (31) nell'interruttore ON/OFF (3) e girarlo sulla

posizione "  ".

- Spostare la leva dello starter (23) in posizione IØ1
 - Avviare il motore con l'avviamento autoavvolgente (26) tirando con forza la maniglia.
- Se il motore non si avvia, tirare nuovamente la maniglia.
- Spingere la leva dello starter (23) nuovamente in posizione una volta avviato il motore.

IMPORTANTE !

Quando si avvia con la cordicella, il motore può rinculare improvvisamente mentre si avvia, causando lesioni alle mani. Indossare dei guanti protettivi quando si avvia l'apparecchio.




AVVERTENZA: una volta avviato il generatore, rilasciare lentamente la manopola dello starter per evitare infortuni/danni perché la corda si riavvolge rapidamente.

AVVIO ELETTRICO

- Controllare la tensione della batteria. La tensione non deve essere inferiore a 12V.
- Non collegare l'apparecchio prima di avviare il motore.
- Aprire il rubinetto della benzina (24) girandolo verso il basso.
- Inserire la chiave di avviamento (31) nell'interruttore ON/OFF (3) e girarlo sulla

posizione "  ".

- Spostare la leva dello starter (23) nella posizione IØ1.

- Girare la chiave di avviamento (31) sulla posizione "  " fino a che il motore non parte.
- Spingere la leva dello starter (23) nuovamente in posizione una volta avviato il motore.

4. Uso del gruppo elettrogeno

- Verificare che l'apparecchio sia spento prima di collegarlo al generatore.

IMPORTANTE :

- **Queste prese possono essere caricate continuamente (secondo il valore nominale della potenza) e temporaneamente (secondo la potenza max.).**
- **Non collegare il generatore alla rete di alimentazione domestica, poiché ciò può provocare dei danni al generatore e agli altri apparecchi domestici casalinghi. Nota: Alcuni dispositivi elettrici (motoseghe, trapani ecc.) possono avere un consumo maggiore di energia, se usati in condizioni difficili.**

! ATTENZIONE!

- Verificare che il carico totale sia entro la potenza nominale del generatore.
- Verificare che la corrente di carico della presa sia entro la corrente nominale della presa.

! ATTENZIONE!

- Accertarsi che l'apparecchio collegato sia in buone condizioni, se inizia a funzionare male o si ferma improvvisamente, staccarlo dal generatore.
- Verificare che l'apparecchio non superi il carico massimo nominale del generatore.
- Qualsiasi dispositivo che contiene un carico induttivo, p.es. dispositivi con un motore, può richiedere più corrente all'avvio.

5. Arresto del generatore

- Staccare tutti gli apparecchi collegati al generatore.

- Girare la chiave di avviamento (31) in posizione "  " .
- Chiudere il rubinetto della benzina (24)

6. Interruzione di sovraccarico per prese di rete

IMPORTANTE ! Il generatore è dotato di un salvamotore.

Questo bloccherà le prese di rete di 230 V (7) o le prese-uscite 400V~(28). Sarà possibile riavviare le prese di rete di 230 V (7) o le prese-uscite 400V~(28) premendo il salvamotore (6).

IMPORTANTE ! Se ciò avviene, ridurre la potenza elettrica in assorbimento dal generatore o rimuovere qualsiasi applicazione difettosa collegata.

7. Salvamotore per prese di rete DC

IMPORTANT ! Il generatore è dotato di un salvamotore per le prese di rete DC.

Questo bloccherà le prese di rete DC di 12 V (10). Sarà possibile riavviare la presa di rete DC di 12 V (10) premendo il salvamotore DC (29).

IMPORTANTE ! Se ciò avviene, ridurre la potenza elettrica in assorbimento dal generatore o rimuovere qualsiasi applicazione difettosa collegata.

IMPORTANTE ! La protezione contro le scosse elettriche dipende dall'interruttore automatico abbinato al gruppo elettrogeno. Se gli interruttori automatici devono essere sostituiti, si devono utilizzare interruttori automatici con le stesse caratteristiche e prestazioni nominali.

MANUTENZIONE E STOCCAGGIO

- Una buona manutenzione è fondamentale per garantire un funzionamento sicuro, economico e senza problemi. Permette inoltre di ridurre l'inquinamento dell'aria.
- Scopo della manutenzione e delle tabelle di regolazione è mantenere in efficienza la macchina nelle migliori condizioni operative.
- Spegnerne il motore prima di effettuare la manutenzione. Lo scarico contiene gas monossido

di carbonio velenoso. Si raccomanda di selezionare esclusivamente gli accessori raccomandati. Accessori che non sono equivalenti a quelli raccomandati possono danneggiare la macchina.

- Non usare mai componenti non approvati, né rimuovere i dispositivi di sicurezza.

! ATTENZIONE!

- Spegnerne sempre il motore prima di ogni intervento e scollegare tutti gli apparecchi per evitare la scossa elettrica.
- I controlli periodici e la manutenzione sono molto importanti per mantenere il generatore in buono stato.

Articolo	Controllare ogni giorno	20 Ore o primo mese	50 Ore o ogni 3 mesi	100 Ore o ogni 6mesi	300 Ore o ogni anno
Controllo dell'olio della macchina	Controllare				
Cambiare l'olio per motori		Cambiare		Cambiare	
Controllo del filtro dell'aria	Controllare				
Lavaggio del filtro dell'aria			Pulire		
Candela				Pulire	
Gioco valvola					Controllare/ regolare
Lavaggio coperchio del cilindro					Pulire
Lavaggio del serbatoio del carburante	Lavare se necessario, sostituire ogni 3 anni				
Controllare il livello dell'elettrolita della	Prima di utilizzare il generatore				

1. Sostituire la candela (Fig.13)

! ATTENZIONE: lasciare raffreddare il motore prima di rimuovere la candela. Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione, spegnere sempre il motore e staccare la spina dalla presa di corrente.

- Controllare l'eventuale presenza di sporco sulla candela (27) dopo 20 ore di utilizzo e, se necessario, pulire con una spazzola con fili di rame. Dopodiché controllare la candela ogni 50 ore di funzionamento.
- Sganciare la candela girandola.
- Rimuovere la candela con il set di chiavi per candele in dotazione (14).
- Montare seguendo l'ordine inverso.

2. Controllare il filtro dell'aria (Fig.14)

! ATTENZIONE: Non utilizzare il generatore senza il filtro dell'aria installato, altrimenti si rischia di danneggiare la macchina.

- Pulire il filtro dell'aria a intervalli regolari, e sostituirlo se necessario.
- Aprire entrambi i morsetti e rimuovere la copertura del filtro dell'aria (Fig 14).
- Rimuovere gli elementi del filtro.
- Non utilizzare agenti di pulizia abrasivi o benzina per pulire i pezzi.
- Pulire i pezzi picchiettandoli su una superficie liscia. In caso di sporco ostinato, pulire con acqua e sapone quindi sciacquare con acqua e lasciare asciugare a secco.
- Montare seguendo l'ordine inverso.

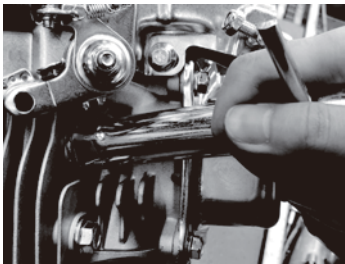


fig.13



fig.14

! AVVERTENZA: Non utilizzare solventi infiammabili o benzina per pulire il filtro dell'aria.

3. Manipolazione dei carburanti

! ATTENZIONE! I carburanti sono sostanze infiammabili ed esplosive. Evitare il rischio di esplosione e incendio:

1. Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare prima di rifornirsi di carburante.
2. Quando si maneggia carburante è vietato fumare o sostare in prossimità di fiamme libere.
3. Stoccare e miscelare carburanti utilizzando solo recipienti autorizzati e chiaramente etichettati.
4. Tenere i carburanti sotto chiave. I carburanti possono vaporizzare anche a temperatura ambiente e possono depositarsi a livello del pavimento nei locali chiusi (rischio di esplosione).
5. Avviare la macchina ad almeno 9 metri di distanza dal luogo in cui è stato fatto rifornimento.

! ATTENZIONE! I carburanti sono velenosi! Contengono sostanze velenose in grado di causare danni nel corso del tempo. Rispettare le misure di sicurezza per evitare che i carburanti vengano a contatto con il corpo:

1. Fare rifornimento o trasferire carburante da un recipiente all'altro in uno spazio aperto o ben ventilato.
2. Non respirare i vapori di carburante.
3. Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
4. Quando si trasferisce carburante, utilizzare dei guanti.

! ATTENZIONE: Se utilizzati in modo improprio, i carburanti possono provocare danni all'ambiente:

1. Trasferire con attenzione i carburanti. I carburanti non devono penetrare nel terreno o nella rete fognaria.
2. I carburanti in eccesso vanno smaltiti in modo corretto. Non smaltirli mai insieme ai rifiuti domestici.
3. I carburanti vanno stoccati solo per un breve periodo di tempo. Acquistarne quantità tali da essere utilizzate nel giro di pochi mesi.

4. Protezione da carenza olio

La protezione da carenza dell'olio (8) si attiva se c'è poco olio nel motore. In questo caso, non sarà possibile avviare il motore, oppure si fermerà automaticamente dopo un breve periodo di tempo. Il motore non potrà essere riavviato finché il serbatoio dell'olio motore non verrà riempito (vedi fig. 11).

PULIZIA

Non utilizzare solventi per pulire le parti in plastica. I normali solventi commerciali, se utilizzati per pulire l'utensile, possono rovinare la maggior parte dei componenti in plastica. Utilizzare un panno pulito per rimuovere lo sporco, la polvere di carbone, ecc.

CONSERVAZIONE E TRASPORTO

Conservare la macchina, le istruzioni d'uso e, laddove necessario, gli accessori, nell'imballaggio originale. In tal modo sarà possibile avere sempre a disposizione tutte le informazioni e i componenti. Per evitare danni durante il trasporto, imballare accuratamente il dispositivo o usare l'imballaggio originale. Conservare sempre la macchina in un luogo asciutto.

1. CONSERVAZIONE

Attenzione: Prima del rimessaggio o del trasporto:

- 1) Spegnerne il motore
- 2) Lasciare raffreddare il generatore
- 3) Estrarre la candela.



ATTENZIONE: Il generatore deve essere rimessato in un luogo protetto dal gelo.

- Lasciare raffreddare il generatore e svuotare il serbatoio..
- Rimessare la macchina in un luogo asciutto e ben ventilato.
- Rimessare la macchina in posizione orizzontale.
- Pulire a fondo il generatore con un panno umido.

2. Trasporto:

- 1) Lasciare raffreddare il generatore.
- 2) Svuotare il serbatoio.
- 3) Trasportare la macchina in posizione orizzontale.
- 4) Stabilizzare la macchina per evitare che si sposti o si ribalti. Changing the engine oil

Cambio dell'olio del motore

ATTENZIONE: Un'esposizione prolungata all'olio del motore usato è pericolosa; lavarsi sempre le mani dopo aver manipolato l'olio del motore.

1. Svitare e togliere il tappo di riempimento dell'olio/l'astina.
2. Collocare un recipiente per la raccolta dell'olio sotto il tappo di scarico.
3. Svitare il tappo di scarico e lasciare scaricare l'olio del motore usato dal carter nel recipiente di raccolta.

NOTA: Scaricare l'olio a motore caldo per garantire un flusso più veloce dell'olio.

4. Riccollocare il tappo di scarico e l'anello di tenuta.
5. Riempire il carter con olio motore fino al livello H sull'astina.
6. Riccollocare il tappo di riempimento dell'olio/l'astina.

INFORMAZIONI SULLA RUMOROSITÀ E SULLE VIBRAZIONI

Valori misurati conformemente alla norma EN ISO 3744:1995.

Indossare dispositivi di protezione per le orecchie!

Il livello di vibrazioni indicato nelle presenti istruzioni è stato rilevato seguendo una procedura di misurazione conforme alla norma EN ISO 3744:1995 e può essere utilizzato per confrontare gli elettrotensili. Lo stesso è idoneo anche per una valutazione temporanea della sollecitazione da vibrazioni. Il livello di vibrazioni indicato rappresenta gli impieghi principali dell'elettrotensile. Qualora l'elettrotensile venisse utilizzato tuttavia per altri impieghi, con accessori differenti oppure con manutenzione insufficiente, il livello di vibrazioni può differire. Questo può aumentare sensibilmente la sollecitazione da vibrazioni per l'intero periodo di tempo operativo. Per una valutazione precisa della sollecitazione da vibrazioni bisognerebbe considerare anche i tempi in cui l'utensile è spento oppure è acceso ma non è utilizzato effettivamente. Questo può ridurre chiaramente la sollecitazione da vibrazioni per l'intero periodo operativo.

Adottare misure di sicurezza supplementari per la protezione dell'operatore dall'effetto delle vibrazioni come p. es.: manutenzione dell'elettrotensile e degli accessori, mani calde, organizzazione dello svolgimento del lavoro.

SMALTIMENTO E RIUTILIZZO

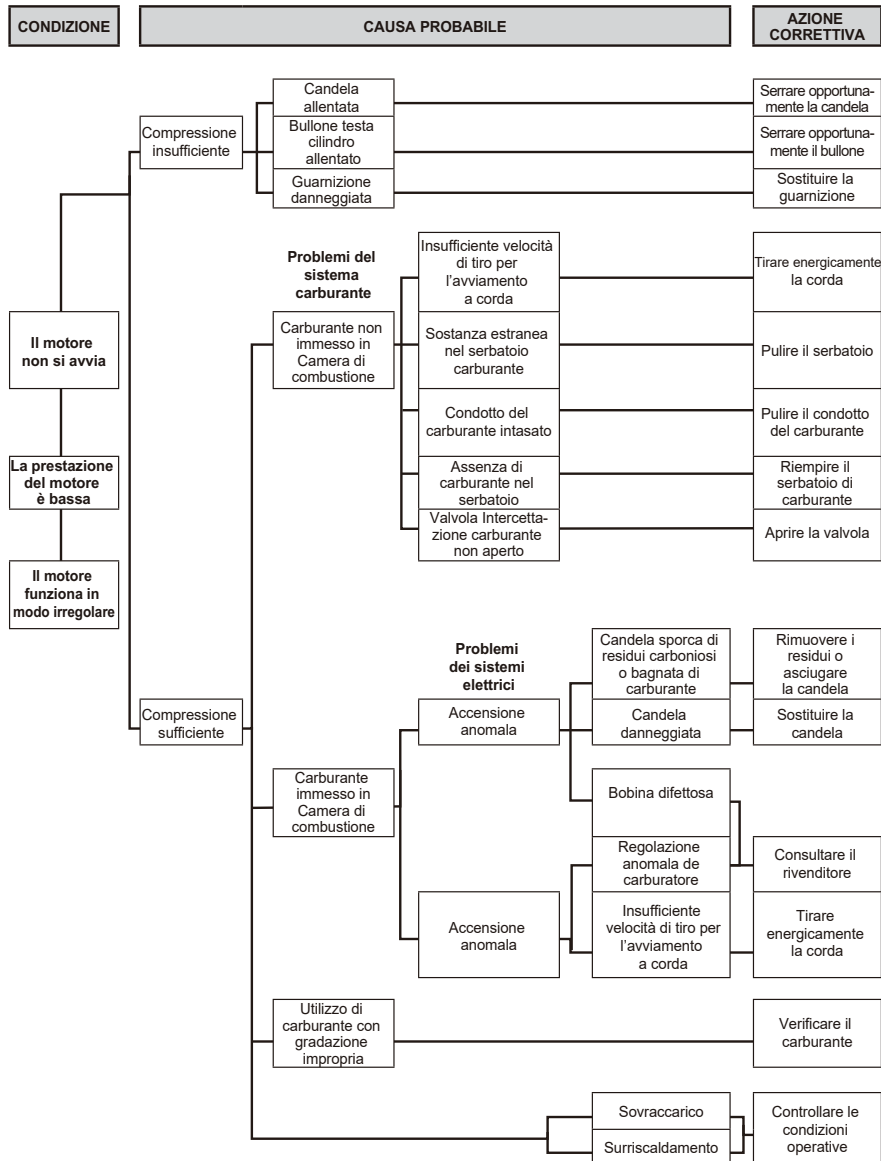
L'unità viene fornita in un imballaggio per evitare che si danneggi durante il trasporto. Quest'imballaggio è formato da materiale grezzo e può quindi essere riutilizzato o restituito al sistema di stoccaggio.

L'unità e i relativi accessori sono formati da vari tipi di materiale, come metalli e plastiche. I componenti difettosi devono essere smaltiti come rifiuti speciali. Consultare il proprio fornitore o il comune di appartenenza.

Una delle peggiori fonti di inquinamento è il petrolio; non gettare l'olio motore esausto nei rifiuti domestici né versarlo nella rete fognaria o nei lavandini. Versarlo in un contenitore a tenuta stagna e consegnarlo al locale sito di stoccaggio dei rifiuti.

RICERCA E RIPARAZIONE DEI GUASTI

Prima di effettuare la manutenzione o la pulizia, spegnere sempre il motore e attendere l'arresto completo del generatore.



CERTIFICATO DI GARANZIA

Congratulazioni per avere acquistato questo prodotto di alta qualità. Il nostro impegno per la qualità include anche l'assistenza.

Jumbo dispone di un eccellente servizio di riparazione, per tutti e prodotti ayce.



Qualora si riscontrino difetti relativi ai materiali o alla fabbricazione entro CINQUE ANNI dalla data di acquisto del prodotto, l'utente potrà avvalersi della garanzia, secondo quanto previsto dalle norme della stessa, a condizione che:

- il prodotto non sia stato destinato ad un uso diverso rispetto a quello stabilito;
- il prodotto non sia stato sottoposto a sovraccarico;- il prodotto sia stato utilizzato con gli accessori corretti;
- le riparazioni siano state eseguite da tecnici autorizzati.

Il certificato di garanzia è valido solo previa presentazione dello scontrino di acquisto. Conservare entrambi in un luogo sicuro. La presente garanzia non ha alcun impatto sui diritti previsti dalla legge. Questo prodotto è garantito per un periodo di CINQUE ANNI a partire dalla data di acquisto. Lo scontrino costituisce la prova della data d'acquisto e deve essere quindi conservato in un luogo sicuro. Il periodo di garanzia può essere esteso solo per la durata delle eventuali riparazioni necessarie. Durante il periodo di garanzia, i prodotti difettosi possono essere restituiti presso qualsiasi punto vendita Jumbo. I prodotti verranno riparati o sostituiti, a discrezione del costruttore e conformemente alle leggi vigenti in materia di garanzia.

Quando si restituisce un prodotto a scopo di riparazione, includere quanto segue:

1. Scontrino d'acquisto (prova d'acquisto)
2. Questo certificato di garanzia con nome, indirizzo, dati di contatto e una descrizione del guasto.

In mancanza dello scontrino d'acquisto originale, i costi di riparazione saranno a carico del cliente. Una volta scaduto il periodo di garanzia, sarà sempre possibile riportare i prodotti difettosi. I costi di riparazione una volta scaduto il periodo di garanzia saranno sempre a carico del cliente.

Indicazione complementare :

Durante il periodo di garanzia, gli apparecchi difettosi possono essere restituiti presso qualsiasi punto vendita jumbo. Dopo la scadenza del periodo di garanzia i prodotti ayce vengono accettati presso tutte le filiali jumbo, affinché il prodotto ayce possa essere di nuovo adeguatamente esaminato.

**CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon**

SCHEMA DI GARANZIA

Nome		Cognome
Via/Num.		Telefono
Codice postale	Città	Telefono cellulare

Codice articolo	Codice a barre (EAN)
------------------------	-----------------------------

Garanzia (contrassegnare con una croce)		Numero/data dello scontrino (Allegare una copia dello scontrino Sì No di vendita)
Sì	No	

Acquistato presso un punto vendita Jumbo

Problema riscontrato (specificare) (Descrivere il problema nel modo più dettagliato possibile. Ciò consentirà di procedere con la massima rapidità ed efficienza. Una descrizione imprecisa, ad esempio con frasi tipo "l'apparecchio non funziona" o "l'apparecchio è rotto", può ritardare considerevolmente la soluzione del problema)

--

Dichiarazione di conformità UE

1. Modello di apparecchio/Prodotto
numero di prodotto : GENERATORE DI CORRENTE
tipo : PDS 5500
lotto o serie: 1801-2012

2. Nome e indirizzo del fabbricante o del suo rappresentante autorizzato:
CH-Import & Distribution exklusiv durch
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon

3. La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante.

4. Oggetto della dichiarazione :
GENERATORE DI CORRENTE
Modello: PDS 5500
Potenza continua dichiarata: 5000W
Marchio: AYCE

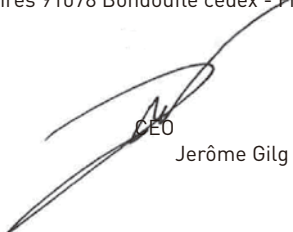
5. L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:
2006/42/EC "Machinery"
2014/30/EU "Electro Magnetic Compatibility"
2000/14/EC+2005/88/EC "Noise outdoor"
(EU)2016/1628 amended by 2017/656

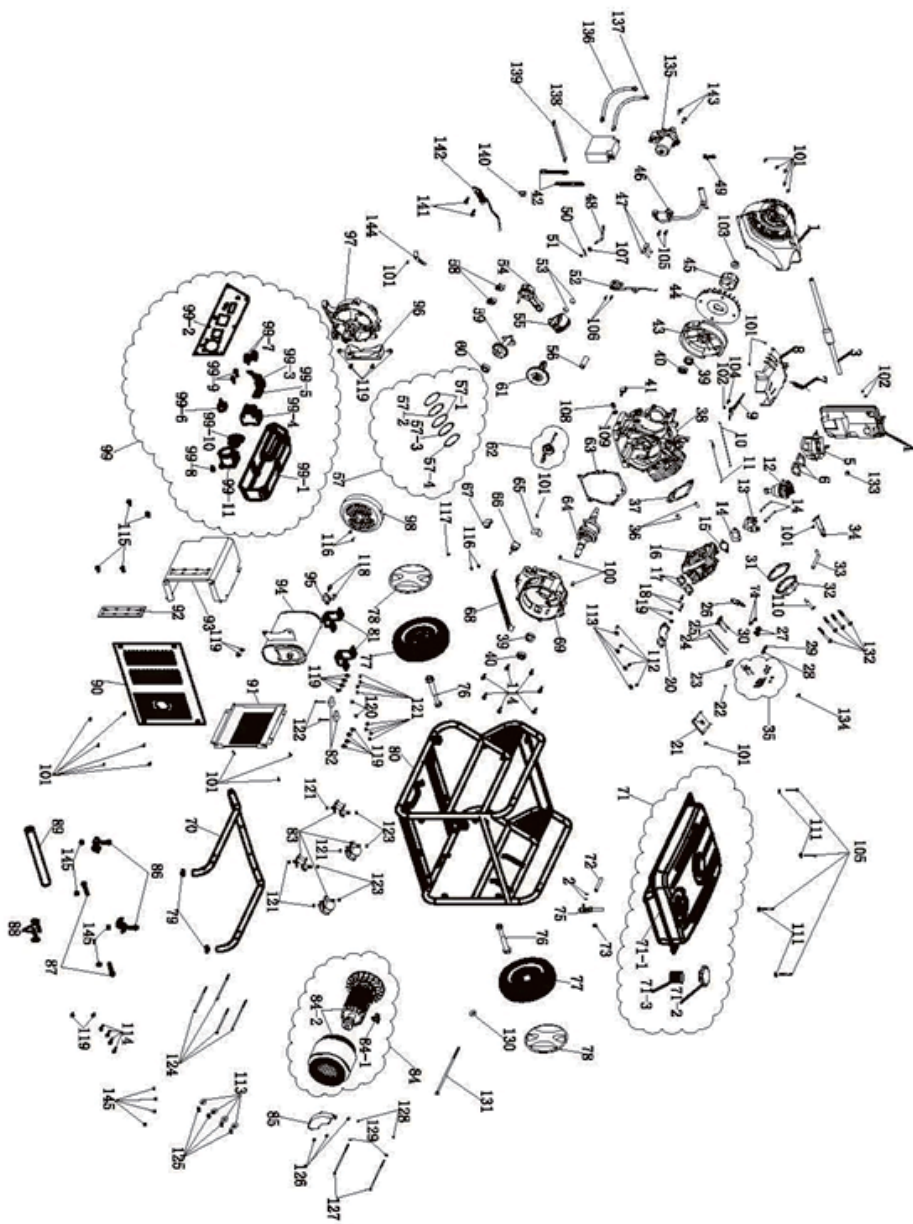
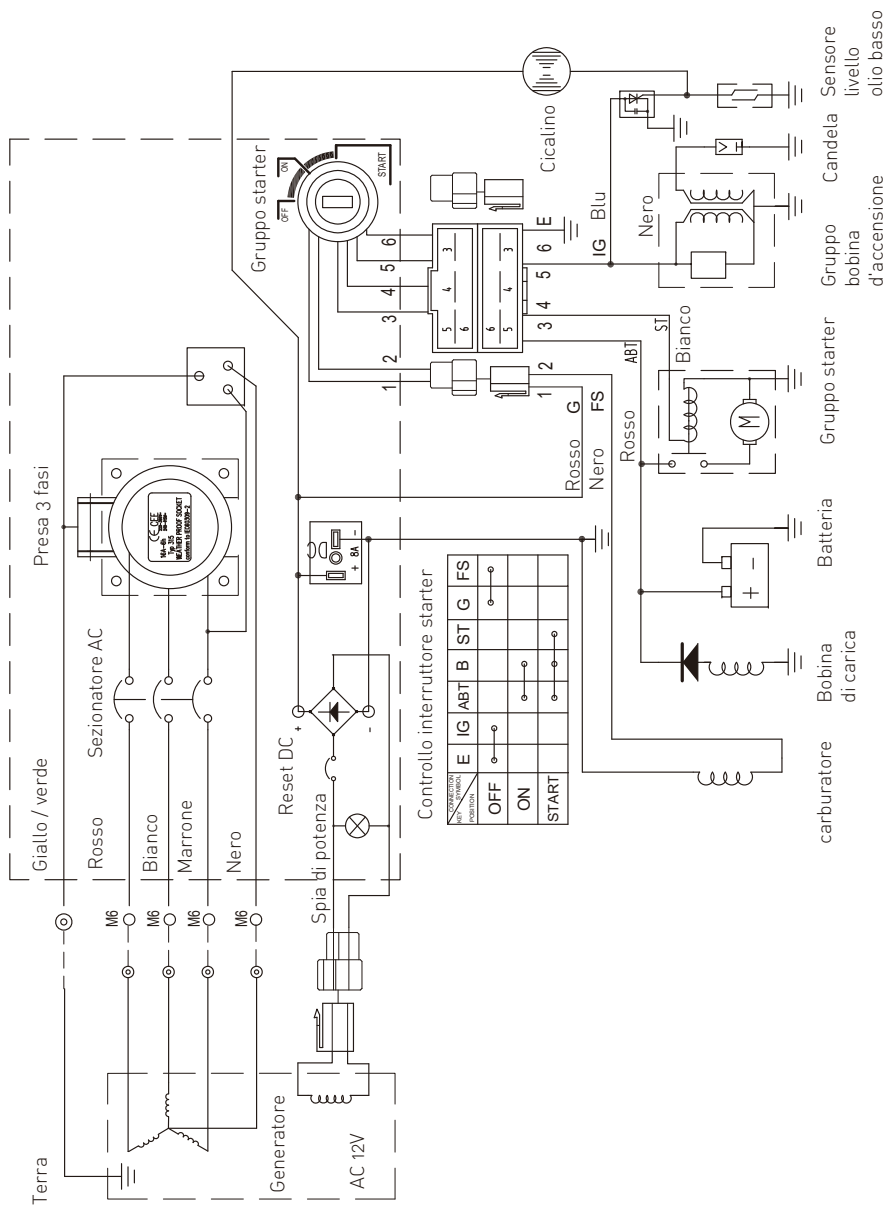
6. Riferimento alle pertinenti norme armonizzate utilizzate, compresa la data delle norme:
EN ISO 8528-13:2016
AfPS GS 2014:01 PAK
EN ISO 3744:1995
EN 55012:2007+A1:2009
EN 61000-6-1:2007

7. Informazioni supplementari:
Livello di potenza acustica misurato: 96 dB (A)
Livello di potenza acustica garantito: 97 dB (A)
procedure di valutazione della conformità di cui Direttiva 2000/14/CE ALLEGATO VI

Persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico
Lisa Chen - ARENA
Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Firmato a nome e per conto di:
Luogo : Dietlikon
data del rilascio:
Signee:


CEO
Jérôme Gilg



ELENCO DEI COMPONENTI

No.	DESCRIZIONE	No.	DESCRIZIONE
1	Starter auto avvolgente	32	Copertura della testata
2	Clip olio	33	Tubo di scarico
3	Valvola unidirezionale dello starter	34	Staffa del filtro dell'aria
4	Filtro dell'aria	35	GRUPPO DELLA VALVOLA A RAZZO
5	Leva dello starter	36	Perno di centratura della testata $\Phi 12 \times 20$
6	Guarnizione del filtro dell'aria	37	Guarnizione della testata
7	Molla	38	Basamento
8	Staffa di regolazione della velocità	39	Guarnizione olio $\Phi 35 \times \Phi 52 \times 8$
9	Braccio di regolazione velocità	40	Cuscinetto 6202
10	Leva regolatrice	41	Protezione da carenza olio
11	Molla di regolazione della velocità	42	Morsetto a linea
12	Carburatore	43	Volano
13	Blocco cuscinetto del carburatore	44	Ventola volano
14	Guarnizione del carburatore	45	Connettore di avvio
15	Guarnizione della presa d'aria	46	Bobina di accensione
16	Testata	47	Punteria della valvola
17	Guarnizione dello sfiato	48	Tirante di regolazione della velocità
18	Perni sporgenti del tubo di scarico M8x35	49	Morsetto a O
19	Dado M8/GB/T6177.1	50	Morsetti di blocco dell'asta oscillante della velocità
20	Tubo di flessione silenziatore	51	Guarnizione dell'olio dell'asta oscillante
21	Componente della carenatura	52	Sensore del livello dell'olio
22	Coperchio della valvola di scarico	53	Blocco del perno del pistone
23	Struttura guida della biella	54	Gruppo della biella
24	Componenti della biella	55	Pistone
25	Valvola di scarico	56	Perno del pistone
26	Candela	57	Anello del pistone
27	Molla della valvola	57-1	Anello pastigliatore
28	Alloggiamento molla di scarico	57-2	Anello dell'olio
29	Alloggiamento molla della valvola di ingresso	57-3	Anello del pistone 2
30	Valvola di entrata	57-4	Anello del pistone 1
31	Guarnizione della copertura della testata	58	Morsetto a coda di rondine

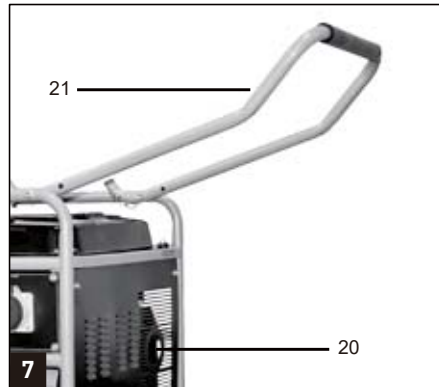
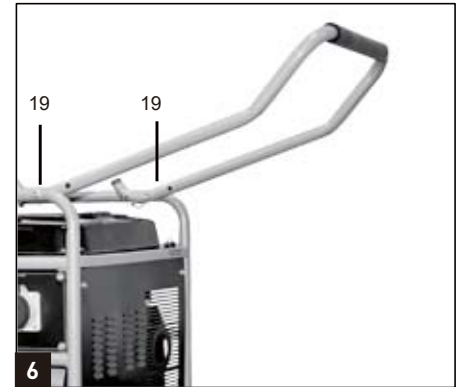
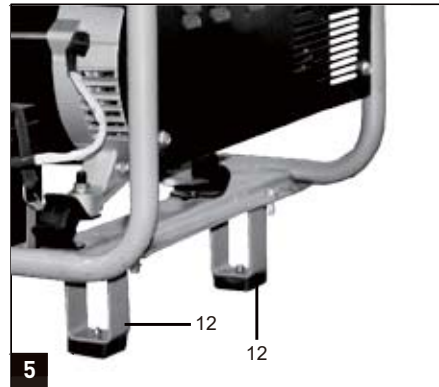
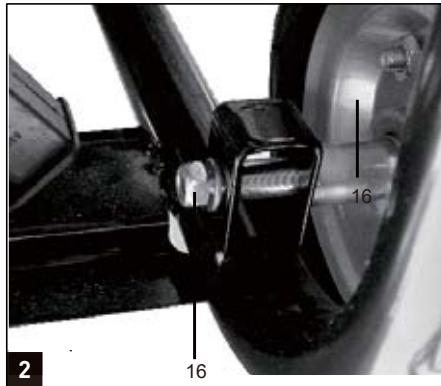
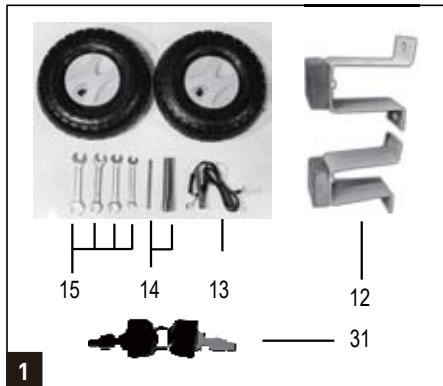
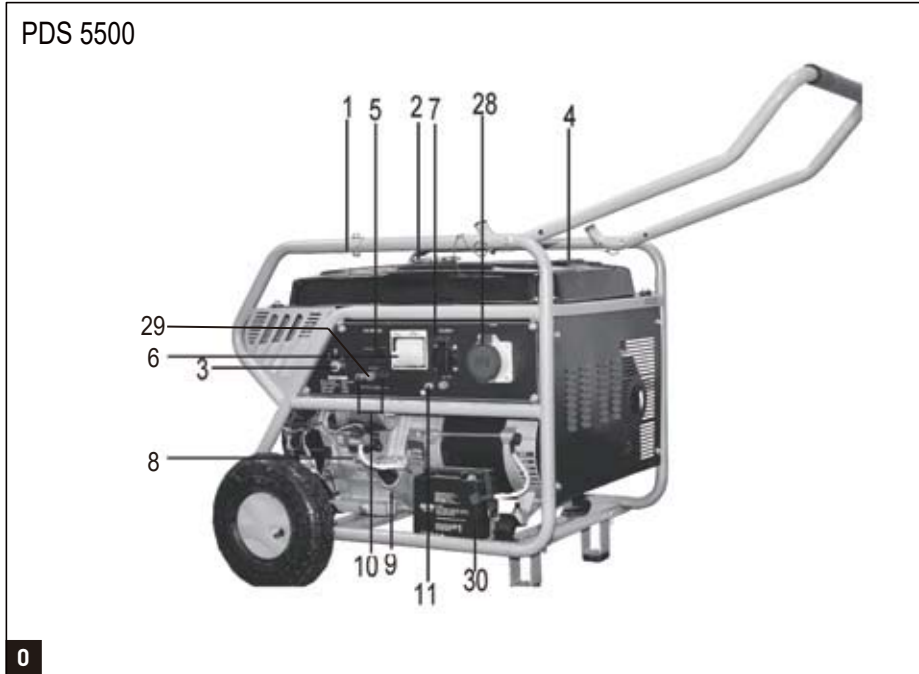
Nr.	DESCRIZIONE	Nr.	DESCRIZIONE
59	Asse di equilibrio	85	AVR
60	Cuscinetto 6207	86	Bullone M8x35/GB/T 5787
61	Albero a camme	87	Bullone M8x60/GB/T 5787
62	Trasmissione di regolazione della velocità	88	Perno di limitazione della maniglia
63	Guarnizione del basamento	89	Copertura in gomma della maniglia
64	Albero motore	90	Schermatura posteriore del silenziatore
65	Deflettore basamento 1	91	Schermatura laterale del silenziatore
66	Presa del filtro dell'olio	92	Guarnizione copertura interna silenziatore
67	Copertura blocco deflettore	93	Copertura interna silenziatore
68	Deflettore basamento 2	94	Silenziatore
69	Copertura del basamento	95	Guarnizione dello sfiato
70	Impugnatura	96	Staffa di montaggio del silenziatore
71	Gruppo del serbatoio della benzina	97	Staffa posteriore del motore
71-1	Serbatoio della benzina	98	Copertura posteriore del motore
71-2	Coperchio del serbatoio della benzina	99	Montaggio pannello
71-3	Filtro del serbatoio della benzina	99-1	Copertura del pannello
72	Tubo di uscita	99-2	Placchetta di fissaggio metallica
73	Tubo in gomma del tubo di uscita	99-3	Interruttore di spegnimento
74	Alloggiamento inferiore molla della valvola	99-4	Interruttore
75	Interruttore della benzina	99-5	Voltmetro
76	Assale della ruota	99-7	Protezione termica
77	Ruota	99-8	Terminale di messa a terra
78	Coperchio della ruota	99-9	Terminale DC
79	Copertura con impugnatura	99-10	Presa AC
80	Struttura	99-11	Presa industriale
81	Staffa di bilanciamento	100	Perno di centratura del basamento $\Phi 8 \times 14$
82	Piedini in gomma della struttura	101	Bullone M6x12/GB/T 5787
83	Resistenza agli A e B	102	Ghiera di montaggio M6/GB/T6177.1
84	Gruppo motore	103	Dado volano M16x1.5
84-1	Spazzola in carbonio	104	Bullone del braccio di regolazione della velocità M6x21 (T)
84-2	Motore	105	Bullone M6x25/GB/T5787

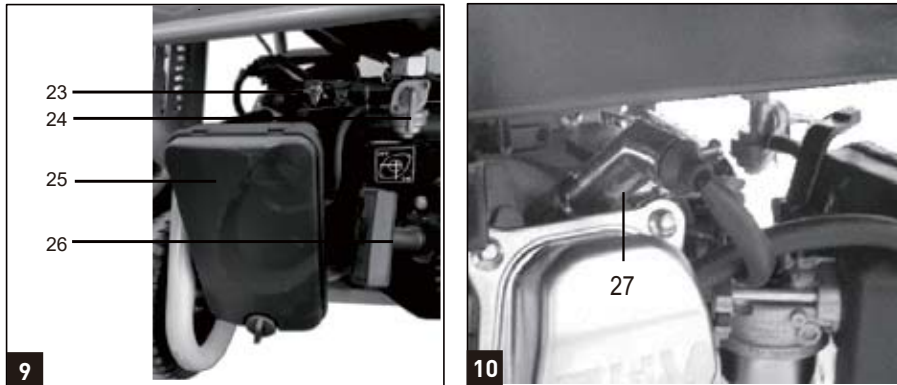
ELENCO DEI COMPONENTI

No.	DESCRIZIONE	No.	DESCRIZIONE
106	Bullone M6x14/GB/T5787	137	Cavo di collegamento polo negativo batteria
107	Guarnizione dell'asta oscillante della velocità	138	Batteria
108	Bullone di scarico dell'olio M12x15x1.5	139	Cinghia di fissaggio batteria
109	Guarnizioni del bullone di scarico olio	140	Protezione cavi
110	Bullone di copertura testa cilindro M6 x 60	141	Bullone M6x28/GB/T5787
111	Rondella piatta $\Phi 6 \times 22 \times 2$	142	Bobina di ricarica
112	Bullone M6x12/GB/T 5787	143	Bullone M8x32/GB/T 5787
113	Rondella $\Phi 6 \times \Phi 13 \times 1$	144	Rotolo di cavi
114	Bullone M8x40/GB/T 5787	145	Controdado M8/GB/T889
115	Bullone M6x16/GB/T 5787		
116	Bullone M5x12/GB/T 5787		
117	Rondella dentata $\Phi 5$		
118	Bullone M8x25/GB/T 5787		
119	Bullone M8x16/GB/T 5787		
120	Controdado M6/GB/T889		
121	Ghiera di montaggio M8/GB/T6177.1		
122	Bullone M6x16/GB/T5787		
123	Ghiera di montaggio M10/GB6187		
124	Bullone statore M8x180		
125	Rondella elastica $\Phi 6$		
126	Bullone M5x16/GB/T 5787		
127	Bullone di collegamento statore M5x165		
128	Ghiera di montaggio M8/GB/T6177.1		
129	Rondella elastica $\Phi 5$ /GB/T 859		
130	Rondella piatta $\phi 10 \times 30 \times 4$		
131	Bullone rotore M10x1.25x265		
132	Bullone M10x80 T5789		
133	Copertura protettiva tubo di scarico		
134	Valvola di ingresso copertura vaschetta paraolio		
135	Motore di avviamento		
136	Cavo di collegamento polo positivo batteria		

LAYOUT

PDS 5500





LIST OF MAIN PART

1	Frame	17	Oil drain
2	Fuel cap	18	Wheels
3	On / Off switch	19	Push bar assembling set
4	Tank indicator	20	Muffler
5	Voltmeter	21	Carry handle
6	Overload cut-out	22	Wheel cap
7	230 V- socket-outlets	23	Choke lever
8	Oil shortage cut-out	24	Petrol cock
9	Oil filler plug	25	Air filter set
10	12 V d.c outlet	26	Pull cord
11	Earth connection	27	Spark plug
12	Rubber feet	28	400 V- socket-outlets
13	DC outlet adapter cable	29	DC overload cut-out
14	Spark plug wrench set	30	Battery
15	Spanner	31	Starter key
16	Wheel assembling set		

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Model	PDS 5500 (1337558)
AC Voltage / Frequency	230 V / 400 V- 50 Hz
AC Output (Rated/Max.)	1.85 KW / 2.0 KW @ 230 V 5.0 KW / 5.5 KW @ 400 V
DC Output	12 V / 8.3 A
Phase	Three phase
Starting System	Electric starter
Ignition System	T.C.I
Rated Power(HP/RPM)	13 / 3600
Rated Power Factor	cos ϕ = 0.8
Fuel Tank Capacity	25 L
Lubricating Oil Capacity	1.1 L
Displacement	389 cm ³
Lubricating Oil	SAE 10 W-30
Sound Power Level	97 dB(A)
Max. Altitude	1000 m
Max. Ambient Temperature	40 °C
Degree of Protection	IP 23M
Power Class	G1
Weight (KG)	91

DELIVERY SCOPE

In the selling package, including below things:

Generator	1 pc	10" Wheel	2 pc
Spark Plug Wrench Set	1 set	Instruction manual	1 pc
12V DC Cable	1 pc	Start key	1 pc
Wrench	4 pc		

UNPACK

1. Unpack all parts and lay them on a flat, stable surface.
2. Remove all packing materials and shipping devices if applicable.
3. Make sure the delivery contents are complete and free of any damage. If you find that parts are missing or show damage, do not use the product but contact your dealer. Using an incomplete or damaged product represents a hazard to people and property.
4. Ensure that you have all the accessories and tools needed for assembly and operation.

IMPORTANT INFORMATION



WARNING:

At any time and without prior notice Ayce Power tool reserves the right to change and improve the design and the technical specifications of this product.

INTENDED USE

This generator is designated with an output of rated 5000 W / max. 5500 W@400V and rated 1800W /max. 2000W @ 230V.

Be sure to observe the restrictions in the safety instructions. The generator is intended to provide electric tools and light sources with electricity. When using the device with household appliances, please check their suitability in accordance with the relevant manufacturer's instructions. In case of doubt, ask an authorized dealer of the respective appliance. The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.















Do not overload the generator's capacity.



DESCRIPTION OF SYMBOLS








The use of symbols in this manual is intended to draw your attention to possible risks. The safety symbols and the explanations that accompany them must be perfectly understood. The warnings in themselves do not remove the risks and cannot replace correct actions for preventing accidents.

	<p>This symbol, marking a point of safety, indicates a caution, warning or danger. Ignoring this warning can result in an accident to yourself or others. To limit the risks of injury, fire or electrocution, always follow the recommendations indicated.</p>
	<p>Before any use, refer to the corresponding section in this user manual.</p>
	<p>Complies with relevant European regulation.</p>
	<p>Warning: the gasoline is highly volatile, flammable and explosive.</p>

	<p>The crossed-out wheeled bin symbol indicates that the item should be disposed of separately from household waste. The item should be handed in for recycling in accordance with local environmental regulations for waste disposal. By separating a marked item from household waste, you will help reduce the volume of waste sent to incinerators or land-fill and minimize any potential negative impact on human health and the environment.</p>
	<p>The exhaust gets very hot during operation. Allow the engine to cool before performing maintenance storage and refueling. Do not touch the exhaust to avoid the risk of burns and injury.</p>
	<p>During operation, toxic gases are produced e.g. carbon monoxide (Which is a colorless and odorless gas) this gas may cause suffocation. Only operate the generator outside to ensure adequate ventilation.</p>
	<p>Switch the engine off and allow to cool before refuelling the generator. Fuel is extremely flammable and under certain conditions can be explosive. Only refuel the generator in well ventilated areas ensuring that naked lights, sparks and cigarettes are not present. Any spillage of fuel should be immediately cleaned up. Do not smoke or avoid any flame or spark when the generator is refueled or when petrol is stored.</p>
	<p>The generator must not be connected to the public power supply. In case of improper connection there is a risk of fire and damage to property including electrocution to persons using the generator and working on the public power supply.</p>

	Warning! Hazardous voltages are present when the generator is in use. Always switch the generator off before performing maintenance
	Noise Level
	Add lubricating oil reminder
	Petrol Cock
	Wear ear protection when using the generator.
	Earth Connection
	Disconnect all equipment from the socket outlets when performing maintenance or when left unattended and switched off.
	Choke switch operation reminder
	Fuel Gauge
	Direct current (DC)
	Overload cut-out
	Starter key – lock status



	Preparation status, starting
	Rotation direction for key to start the engine

	3000/min Rated speed		389 cm ³ Replacement
	9.5h Continuous Working Time rated power		400V/230V 50Hz Voltage / Frequency
	Lead-acid 12V 14Ah Battery Capacity		25L Tank Capacity
	91kg Weight		

GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS.

- No changes may be made to the generator.
- Only original parts may be used for maintenance and accessories.
- Important: Danger of poisoning, do not inhale emissions.
- Children are to be kept away from the generator.
- Important: Risk of burns. Do not touch the exhaust system or drive unit.
- Wear suitable ear protection when in the vicinity of the equipment.
- Important: Petrol and petrol fumes are highly combustible or explosive.
- Never operate the generator in non-ventilated rooms or in easily inflammable adjacency.
When operating the generator in rooms with good ventilation, the exhaust gases must be channeled directly outdoors through an exhaust hose.
Important: Toxic exhaust gases can escape despite the exhaust hose. Due to the fire hazard, never direct the exhaust hose towards inflammable materials.
- Risk of explosion: Never operate the generator in rooms with combustible materials.
- The speed preset by the manufacturer is not allowed to be changed. The generator or connected equipment may be damaged.
- Secure the generator against shifting and toppling during transport.
- Place the generator at least 1m away from buildings and the equipment connected to it.
- Place the generator in a secure, level position. Do not turn, tip or change the generator's position while it is working.
- Always switch off the engine when transporting and refueling the generator.
- Make sure that when you refuel the generator no fuel is spilt on the engine or exhaust pipe.
- Never operate the generator in rain or snow.
- Never touch the generator with wet hands.
- Guard against electric danger. When working outdoors, use only extension cables that are approved for outdoor use and which are marked accordingly (H07RN...).
- When using extension lines or mobile distribution networks the resistance value shall not exceed 1.5 Ω . For reference, the total length of lines for a cross section of 1.5 mm² should not exceed 60 m; for a cross section of 2.5 mm², this should not exceed 100 m.
- No changes may be made to the settings of the motor or generator.
- Repairs and adjustment work may only be carried out by authorized trained personnel.
- Do not refuel or empty the tank near open lights, fire or sparks. Do not smoke!
- Do not touch any mechanically driven or hot parts. Do not remove the safety guards.
- Do not expose the tools to damp or dust. Permissible ambient temperature – 10 to + 40°C, max. altitude above sea level 1000 m, relative humidity: 90 % (non- condensing)
- The generator is driven by a combustion engine, which produces heat in the area of the exhaust (on the opposite side of the sockets) and the exhaust outlet. You should

therefore keep clear of these surfaces because of risk of skin burns.

- The values quoted in the technical data for sound power level (L_{WA}) and sound pressure level (L_{pA}) are emission values and not necessarily reliable workplace values. As there is a correlation between emission and exposure levels, the values are not a reliable basis for deciding on any additional precautions which may be needed. Factors influencing the actual user emission level include the properties of the work area, other sound sources etc., the number of machines and other processes in the vicinity, as well as the time span in which the operator is subjected to the noise. Also, the permitted exposure levels can vary from country to country. Nevertheless, with this information the user is able to make a better assessment of the dangers and risks involved.
- Never use faulty or damaged electrical equipment (this also applies to extension cables and plug connections).
- Protect children by keeping them at a safe distance from the generating set.
- Fuel is combustible and easily ignited. Do not refuel during operation. Do not refuel while smoking or near naked flames. Do not spill fuel.
- Some parts of the internal combustion engine are hot and may cause burns. Pay attention to the warnings on the generating set.
- Engine exhaust gases are toxic. Do not operate the generating set in unventilated rooms. When installed in ventilated rooms, additional requirements for fire and explosion protection shall be observed.
- Before use, the generating set and its electrical equipment (including lines and plug connections) should be checked to ensure that they are not defective.
- The generating set shall not be connected to other power sources, such as the power company supply mains. In special cases where stand-by connection to existing electrical systems is intended, it shall only be performed by a qualified electrician who has to consider the differences between operating equipment using the public electrical network and operating the generating set. In accordance with this part of ISO 8528, the differences shall be stated in the instruction manual.
- Due to high mechanical stresses, only tough rubber-sheathed flexible cable (in accordance with IEC 60245-4) or the equivalent should be used.
-  **WARNING!** The user shall conform to regulations of electrical safety applicable to the place where the generating sets are used.
-  **WARNING!** Pay attention to the requirements and the precautions to be respected by the user in the case of re-supply by generating sets of an installation, depending on existing protective measures in this installation and applicable regulations.
- Generating sets should only be loaded up to their rated power under the rated ambient conditions. If generating set use is under conditions which do not conform to the reference conditions as stipulated in ISO 8528-8:2016, 7.1 and if cooling of the engine or alternator is impaired, e.g. as a result of operation in restricted areas, a reduction in power is necessary.
- Warning against the dangers of injury caused by the sudden change of rotation direction of the engine.

**CAUTION!**

- Read all safety regulations and instructions.
- Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.
- Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

ELECTRICAL SAFETY

1. Electrical equipment (including lines and plug connections) should not be defective.
2. The generating set must not be connected to other power sources, such as the power company supply mains.
3. Protection against electrical shock depends on circuit breaker specially matched to the generating set. If the circuit breakers require replacement they must be replaced with a circuit breaker having identical ratings and performance characteristics.
4. Generating sets may only be loaded up to their rated power under the rated ambient conditions. If generating set use is under conditions which do not conform to the reference conditions as stipulated in this part of ISO 8528-8:2016, 7.1, if cooling of the engine or alternator is impaired, e.g. as result of operation in restricted areas, and use in higher temperatures, altitudes and humidity than those given in the reference conditions, a reduction in power is necessary.
5. Due to high mechanical stresses only tough rubber-sheathed flexible cable(in accordance with IEC 60245-4) or the equivalent should be used. When using extension lines or mobile distribution networks the resistance value shall not exceed 1.5 Ω. For reference, the total length of lines for a cross section of 1.5 mm² should not exceed 60 m; for a cross section of 2.5 mm², this should not exceed 100 m.

PRE-OPERATION CHECK**1. Wheel assembly (Fig.2 & Fig.3 & Fig.4)**

- First place one end of the bolt in the wheel assembly set (16) through the hole in the frame and secure it with a nut and washer.
- Put the wheel(18) through another end of the bolt in the wheel assembly set (16) and place the wheel, washer and secure it with the nut.
- Place the wheel cap(22) and secure it via clip as designed on the inner side of the cover.
- Assemble the left side wheel with same procedure as above.

IMPORTANT :

The inner wheel should be inflated for it has been shipped out with lower pressure (max. gauge pressure 3bar/0.3MPa)

2. Rubber Feet Assembly (Fig.5)

Hold the rubber feet (12) against the frame as shown in Fig.5. First place the bolt through the hole in the frame and the hole in the rubber feet and secure it with the nut. Then secure the other three bolts and nuts with the same procedure.

3. Transport Handle Assembly (Fig.6 & Fig.7)

Place the carry handle (21) through the bracket and fix it with the push bar assembling set (19). Then place the bolt with a gasket through the hole in the frame and the push bar assembling set (19). And secure it with a washer and nut as shown in Fig.6 & Fig. 7)

The user can adjust the position of carry handle for removing the machine via release the push bar assembling set (19) and rotated the carry handle (21) to horizontal position.

4. Environmental protection

- Dispose of soiled maintenance material and operating materials at the appropriate collection point.
- Recycle packaging material, metal and plastics.

5. Connecting to earth

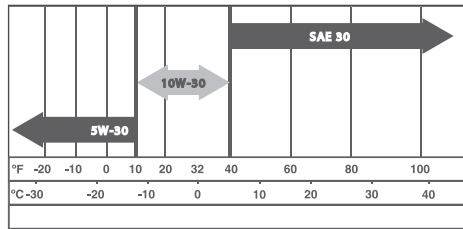
The housing is allowed to be connected to earth in order to discharge static electricity. To do this, connect one end of a cable to the earth connection (11) on the generator and the other end to an external earth (for example an earthing rod).

OPERATION

NOTE: The generator has been shipped without engine oil. fill with oil or it will not start.

1. Filling the Engine Oil (Fig.11)

SAE 10W-30 is recommended for general, all temperature use. Other viscosities shown in the chart may be used when the average temperature in your area is within the indicated range.



- Remove the oil filler plug (9) and wipe the dipstick clean.
- Check the oil level by inserting the dipstick into the filler neck without screwing it in
- If the level is low, fill to the upper limit of the oil filler neck with the recommended oil.



CAUTION! Carefully pour in engine oil. Avoid spilling!



fig.11



fig.12

2. Filling the fuel

You must fill the fuel before start the engine.


- Open the fuel cap(2) (fig.12)
- Fill in fuel to the fuel tank,do not higher than the warning line of the fuel tank.
- Close the fuel cap(2)

3. Start the engine



NOTE: Do not connect the electric load or equipment before starting the engine.

MANUAL START

- Do not connect the power tool before starting the motor.
- Open the petrol cock (24) by turning it down.
- Insert the starter key(31) to ON/OFF switch (3),and turn to position " ".
- Move the choke lever (23) to position IØ1.
- Start the engine with the grip of pull cord (26) by pulling the handle forcefully. If the engine does not start, pull the handle again.
- Push the choke lever (23) back again after the engine has started.



IMPORTANT !

When starting with the pull cord, the motor may recoil suddenly as it starts up, resulting in hand injuries. Wear protective gloves when starting the equipment.



WARNING: Once the generator has started, release the starting handle slowly to avoid injury/damage as it whips back.

ELECTRIC START

- Check the battery voltage. The voltage should be not less than 12V.
- Do not connect the power tool before starting the motor.
- Open the petrol cock (24) by turning it down.
- Insert the starter key(31) to ON/OFF switch (3),and turn to position " ".
- Move the choke lever (23) to position IØ1.
- Turn the starter key(31) to the "  " position until the motor has started.
- Push the choke lever (23) back again after the engine has started.

4. Connecting Electric Devices

- Ensure that electrical equipment is switched off before connecting to the generator.

IMPORTANT :

- **These sockets may be loaded continuously (5.0kw) and temporarily (5.5kw).**
- **Do not connect the generator to the domestic power network as this may result in damage to the generator itself or to other electrical appliances in your home. Note: Some electrical appliances (power jigsaws, drills, etc.) may have a higher level of power consumption when used in difficult conditions.**



CAUTION!

- Be sure the total load is within generator rated output.
- Be sure the socket load current is within socket rated current.




CAUTION!

- Make sure that the appliance being connected is in good working order, if it begins to act abnormally or stops suddenly, disconnect it from the generator.
- Make sure the appliance does not exceed the maximum rated load for the generator.
- Any device with contains an inductive load e.g. devices that contain a motor may require more current on startup.

5. Shutting Down the Generator

- Disconnect all appliances connected to the generator.

- Set the starter key(31) to position “”.
- Close the petrol cock(24)

6. Overload cut-out for AC socket outlet

IMPORTANT ! The generator is fitted with an overload cut- out.

This shuts down the 230V~ socket-outlets (7) or 400V~ socket-outlets(28). You can restart the 230V~ socket- outlets (7) or 400V~ sacket-outlets(28) by pressing the overload cut-out (6).

IMPORTANT ! If this happens, reduce the electric power you are taking from the generator or remove any defective connected appliances.

7. Overload cut-out for DC socket outlet

IMPORTANT ! The generator is fitted with an overload cut- out for DC socket outlet.

This shuts down the 12V d.c outlet (10). You can restart the 12V d.c outlet (10) by pressing the DC overload cut-out (29).

IMPORTANT ! If this happens, reduce the electric power you are taking from the generator or remove any defective connected appliances.

IMPORTANT ! Protection against electrical shock depends on circuit breakers (overload cut-outs) specially matched to the generating set. If the circuit breakers require replacement, they should be replaced with a circuit breaker having identical ratings and performances characteristics. If repairs are necessary, please contact your customer service center.

MAINTENANCE

- Good maintenance is essential for safe, economical and trouble-free operation. It will also help reduce air pollution.
- The purpose of the maintenance and adjustment schedule is to keep the machine in the best operating condition.
- Turn off the engine before performing any maintenance. The exhaust contains poisonous carbon monoxide gas. Please always select recommended accessories. The accessories which have not equivalent quality may damage the machine.
- Please never use non-approved components and never remove the safety devices.



CAUTION!

- Always stop the engine before servicing, and disconnect all appliances to avoid receiving an electrical shock.
- Periodic checks and maintenance are very important for keeping the generator in good condition

Item	Daily check	20 Hrs or first month	50 Hrs or every 3 months	100 Hrs or every 6 months	300 Hrs or every 1 year
Machine oil check	Check				
Replace engine oil		Replace		Replace	
Air filter check	Check				
Air filter wash			Clean		
Spark plug				Clean	
Valve clearance					Check/adjust
Cylinder cover wash					Clean
Fuel tank wash	Wash if necessary, replace every 3 years				
Check the level of battery electrolyte	Before using the generator				

1. Changing the Spark Plug (Fig.13)



CAUTION: Allow the engine to cool before removing the spark plug. Before any maintenance work always switch off the engine and disconnect from mains power.

- Check the spark plug (item 27) for dirt and grime after 20 hours of operation and if necessary clean with a copper wire brush. Thereafter service the spark plug after every 50 hours of operation.
- Pull off the spark plug boot with a twist.
- Remove the spark plug with the supplied spark plug wrench set (14).
- Assemble in reverse order.

2. Checking the Air Filter (Fig.14)



CAUTION: Do not use the generator without the air filter fitted, this can damage the generator.

- Clean the air filter at regular intervals, and replace it if necessary.
- Open both clips and remove the air filter cover (Fig 14).
- Remove the filter elements .
- Do not use abrasive cleaning agents or petrol to clean the elements.
- Clean the elements by tapping them on a flat surface. In cases of stubborn dirt first clean with soapy water, and then rinse with clear water and air dry.
- Assemble in reverse order.

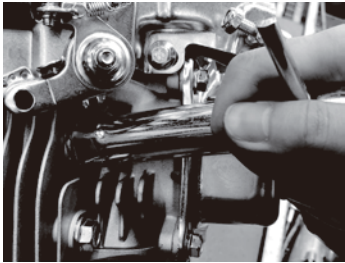


fig.13



fig.14



WARNING: Do not use inflammable solvents or petrol to clean the air filter.

3. Handling Fuels



CAUTION! Fuels are flammable and explosive. Avoid the risk of explosion and fire:

- a) Switch off the motor and allow cooling down before refilling.
- b) Smoking and any other naked flame is forbidden when handling fuels.
- c) Only store and mix fuels in authorized and clearly labeled canisters.
- d) Keep fuels under lock and key. Fuels may vaporize even at ambient temperature and may collect at floor level in closed rooms (risk of explosion).
- e) Start the appliance at least nine meters away from the place you tanked it.



CAUTION! Fuels are poisonous! They contain substances that are immediately poisonous and which are capable of causing damage over time. Observe the care measures in order to prevent the substances entering the body:

- a) Only refill the device or transfer fuel from one canister to another out in the open or in a well-ventilated space.
- b) Do not breathe in the fuel vapors.

- c) Avoid contact with skin and eyes.
- d) When transferring fuel, use gloves.



CAUTION! If used incorrectly, fuels may damage the environment:

- a) Transfer fuels carefully. Fuel may not enter the soil or the sewer system.
- b) Remaining fuels must be disposed of correctly. Never dispose with the house waste.
- c) Fuels may only be stored for a short time. Only purchase amounts that will be used within a few months.

4. Oil Shortage Cut-out

The oil shortage cut-out (8) responds if there is too little oil in the engine. In this case it will not be possible to start the engine or it will cut out automatically after a short period of time. It cannot be started again until the engine oil has been topped up (see fig.11).

CLEANING

Avoid using solvents when cleaning plastic parts. Most plastic parts are susceptible to damage from various types of commercial solvents and may be damaged by their use. Use clean cloths to remove dirt, carbon dust, etc.

STORING AND TRANSPORTATION

Store the machine, operating instructions and where necessary the accessories in the original packaging. In this way you will always have all the information and parts ready to hand. Pack the device well or use the original packaging in order to avoid transit damage. Always keep the machine in dry place.

1. Storage

CAUTION: Before any storage or transportation:

- a) Switch the motor off.
- b) Allow the generator to cool down.
- c) Pull out the spare plug connector.



CAUTION! The generator must be stored at a frost-protected location.

- a) Allow the generator to cool down and empty the tank.
- b) Store the generator in a dry and well-ventilated place.
- c) Store the generator horizontally.
- d) Clean the generator completely by wiping the generator with a damp cloth.

2. Transportation:

- a) Allow the generator to cool down.
- b) Empty the tank.
- c) Transport the machine horizontally.
- d) Secure the machine from shifting and tipping.

CHANGING THE ENGINE OIL

CAUTION: prolonged exposure to used engine oil is dangerous; always wash your hands thoroughly after handling used engine oil.

1. Unscrew and remove the oil filler cap/dipstick.
2. Place a oil collection tray under the drain plug.
3. Unscrew the drain plug, and allow the used engine oil to drain from the crankcase into the oil collection tray.

NOTE: Drain the engine oil when the engine is warm, this will ensure the oil flows out quicker.

4. Replace the drain plug and its seal ring.
5. Fill the crankcase with engine oil to the 'H' mark on the dipstick.
6. Replace the oil filler cap/dipstick.

NOISE/VIBRATION INFORMATION

Measured sound values determined according to EN ISO 3744:1995.

Wear hearing protection!

Vibration total values (triax vector sum) determined according to EN ISO 3744:1995: The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardized test given in EN ISO 3744:1995 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However, if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration, such as maintaining the tool and the accessories, keeping hands warm, adjusting work patterns to avoid risk of vibration.

DISPOSAL AND RECYCLING

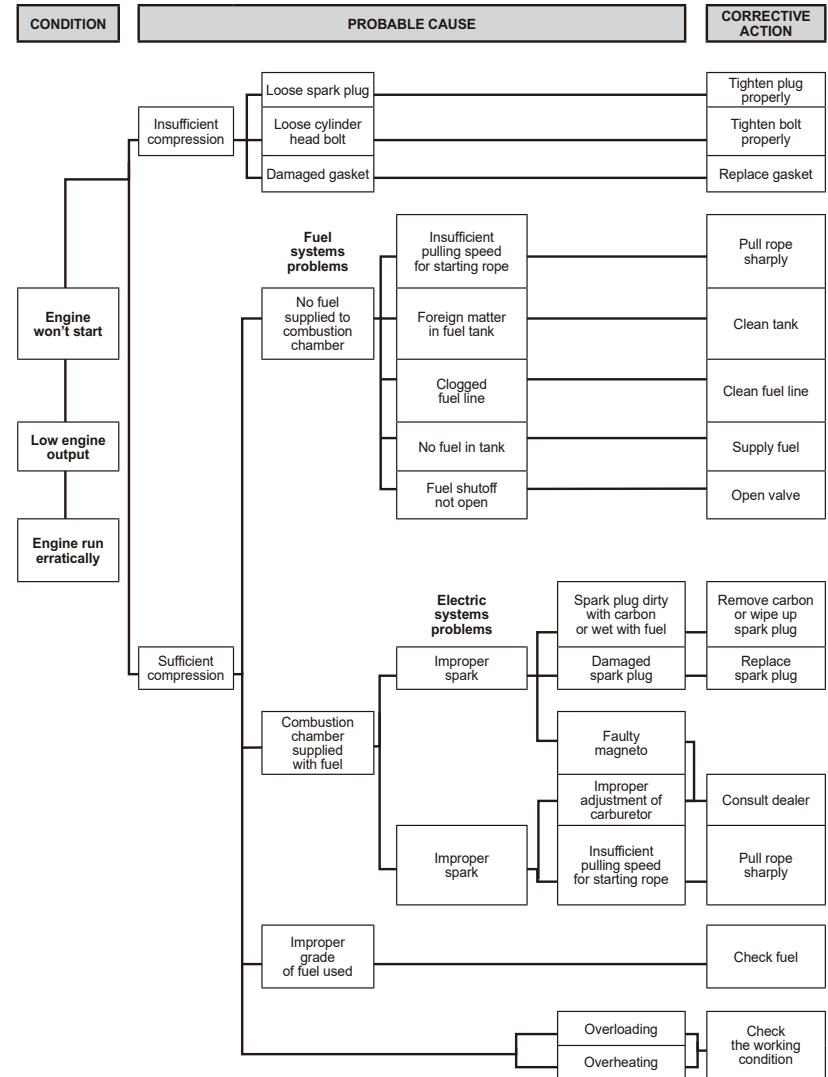
The unit is supplied in packaging to prevent its being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system.

The unit and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

One of the most damaging sources of pollution is oil; Do not throw away used engine oil in with your domestic trash or down drains and sinks. Place it in a leak proof container and take it to your local waste disposal site.

TROUBLE SHOOTING

Before performing any maintenance or cleaning work, always turn off the engine and wait until the generator has come to a standstill.



WARRANTY CERTIFICATE

Congratulations! You have made an excellent choice with the purchase of this quality product. Our commitment to quality also includes our service.

Jumbo offers an excellent repair service, exclusively in Switzerland, for all ayce Power Tool products.



Should you, contrary to expectations, experience defects due to material or manufacturing faults during private use within FIVE YEARS of the date of purchase we shall be liable for warranty in accordance with statutory warranty regulations, provided that:

- The device was not put to any use other than the intended.
- Was not overloaded.
- Was not used with the wrong accessories.
- Repairs where not carried out by any other than the authorized workshop.

The warranty certificate is only valid in connection with the receipt. Please keep both in a safe place. The warranty does not affect your statutory rights. The product is guaranteed for a period of FIVE YEARS beginning on the day of purchase. Keep your purchase receipt safe as proof of the date of purchase. The guarantee period can only be extended for the duration of any repair required. During the warranty period, defective devices can be returned at every Jumbo store. We will, at our discretion either repair or exchange the device in accordance with warranty legislation.

Please include the following when returning your product for repair:

1. The receipt (proof of purchase)
2. This warranty certificate with your name, address, contact details and a fault description completed overleaf.

If the original receipt is not enclosed the repair will be charged for in all cases.

After the warranty has expired you can still return defective devices for repairs.

Quotes as well as repairs after warranty period are to be paid for in all cases.

Additional note service center:

Defect products can be returned to every jumbo store during the warranty period.

After the warranty period, the ayce products are accepted in any jumbo store, so the product may be tested in accordance.

**CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon**

WARRANTY CARD

First name		Last name
Street/No.		Telephone
Postal Code	City	Mobile

Item number	Barcode (EAN)
-------------	---------------

Warranty (please mark with an «X»)		Sales receipt number/Date (please also attach a copy of the sales receipt)
Yes	No	

Purchased at Jumbo store

<p>Which error occurred (please specify)</p> <p>(Please describe the problem or malfunction of your device as accurately as possible. This allows us to process your complaint more quickly and efficiently. An imprecise description with terms like "device is not working" or "broken device" can delay the process considerably).</p>
--

--

EU declaration of conformity

1. Apparatus model/Product
 Product: 5.5KW Low-power Generating Set
 Model: PDS 5500
 batch or serial number: **1801-2012**

2. Name and address of the manufacturer or his authorised representative:
 CH-Import & Distribution exklusiv durch
 Jumbo-Markt AG
 Industriestrasse 34
 8305 Dietlikon

3. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

4. Object of the declaration
 Low-power Generating Set
 Model: PDS 5500
 Rated Power: 5000W
 Brand: AYCE

5. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:
 2006/42/EC "Machinery Directive"
 2014/30/EU "Electro Magnetic Compatibility"
 2000/14/EC amendment by 2005/88/EC "Noise Directive"
 (EU)2016/1628 amendment by 2017/656 "Emission Directive"

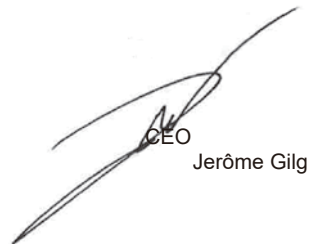
6. References to the relevant harmonised standards used, including the date of the standard:
 EN ISO 8528-13:2016
 AfPS GS 2014:01 PAK
 EN 55012:2007/+A1:2009
 EN 61000-6-1:2007
 EN ISO 3744:1995

7. Additional information:
 Measured sound power level: 96dB
 Guaranteed sound power level: 97dB
 Conformity assessment procedure under Directive 2000/14 / EC: Annex

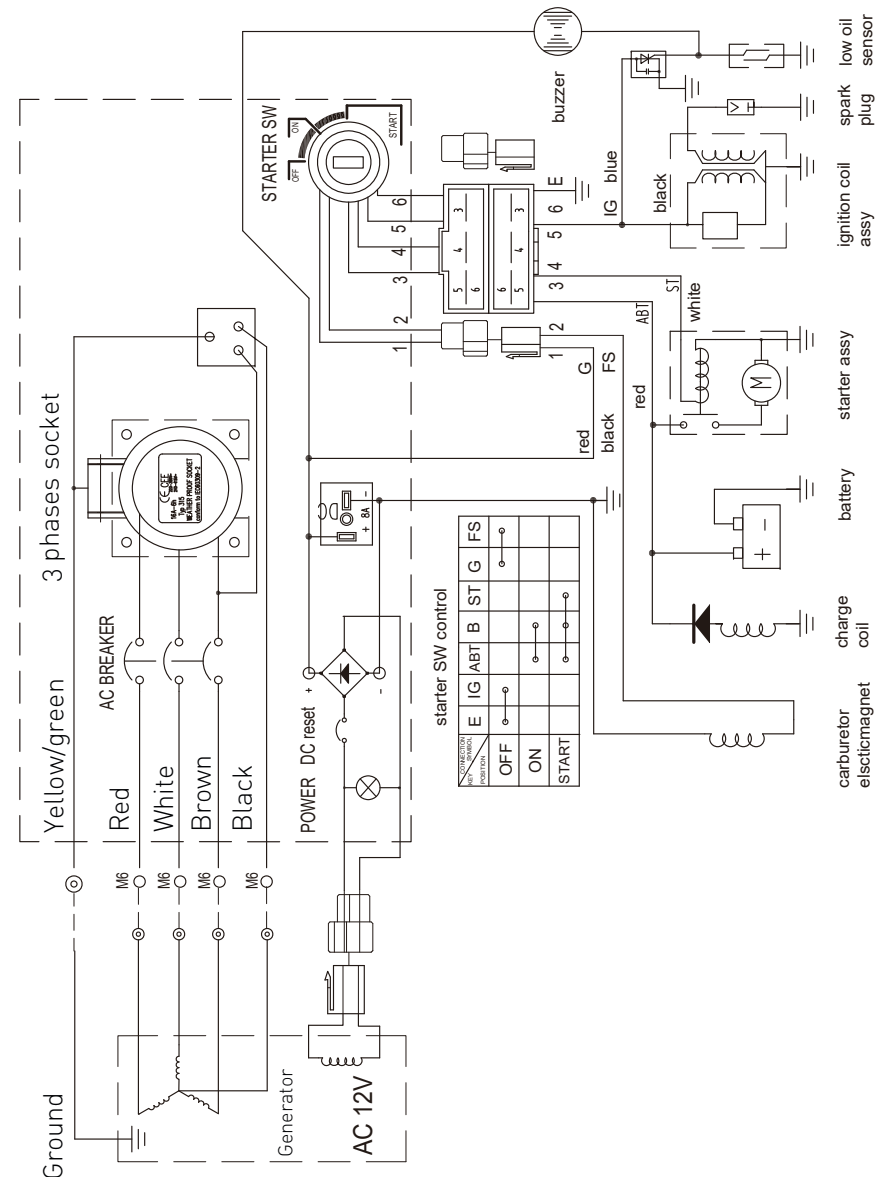
Person authorised to compile the technical file:
 Lisa Chen - ARENA
 Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Signed for and on behalf of:
 Place : Dietlikon
 date of issue 10/4/2018

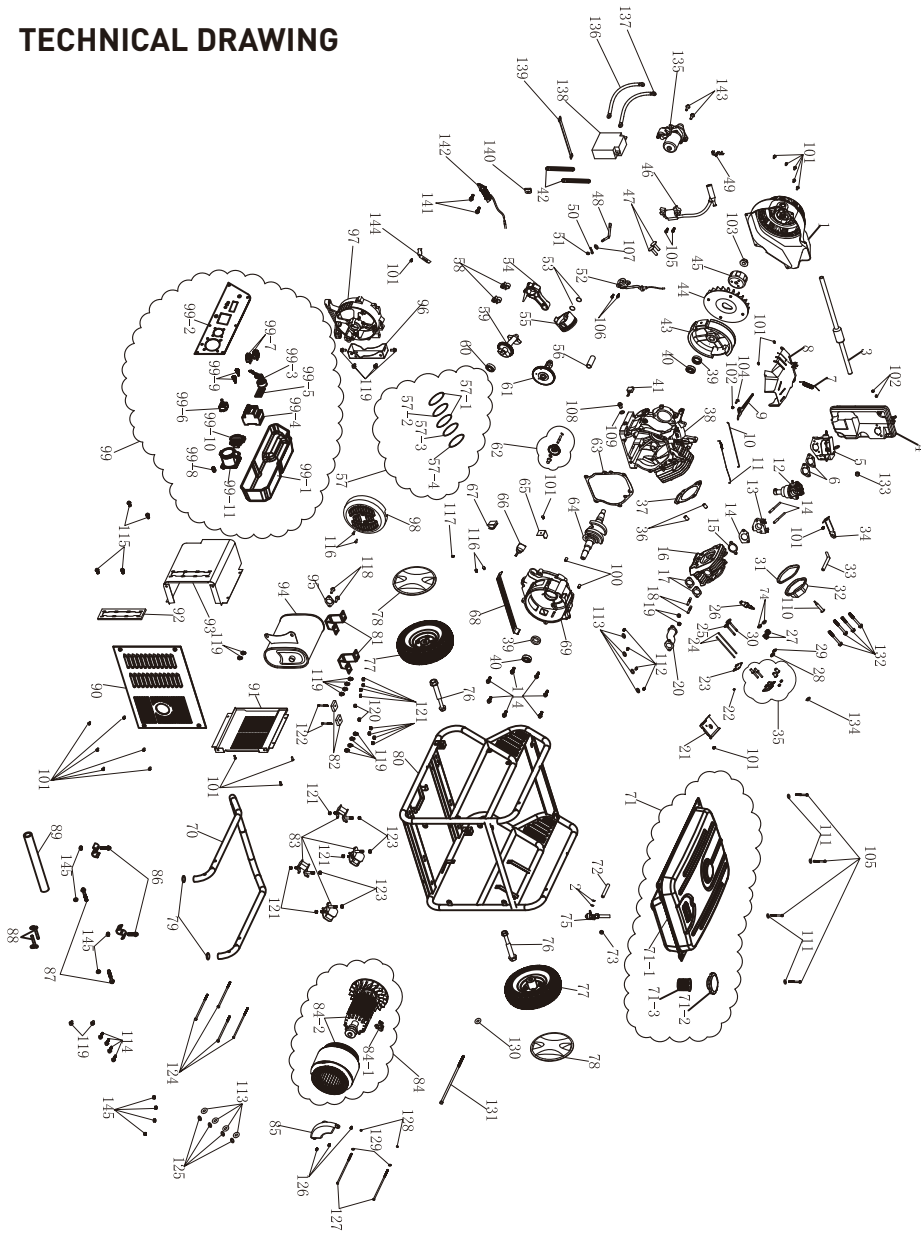
Signee:


 CEO
 Jérôme Gil

TECHNICAL DRAWING



TECHNICAL DRAWING



PART LIST

No.	DESCRIPTION	No.	DESCRIPTION
1	Recoil starter	32	Cylinder head cover
2	Oil Clip	33	Exhaust pipe
3	One-way Valve of Choke	34	Air filter bracket
4	Air filter	35	Valve rocket assy
5	Choke lever	36	Cylinder head dowel pin $\Phi 12 \times 20$
6	Air filter gasket	37	Cylinder head gasket
7	Spring	38	Crankcase
8	Speed governing bracket	39	Oil Seal $\Phi 35 \times \Phi 52 \times 8$
9	Speed governing arm	40	Bearing 6202
10	Governor lever	41	Oil shortage cut out
11	Fine tuning speed spring	42	Line shape clamp
12	Carburetor	43	Flywheel
13	Carburetor Cushion block	44	Flywheel fan
14	Carburetor gasket	45	Starting connector
15	Air inlet gasket	46	Ignition coil
16	Cylinder head	47	Valve tappet
17	Vent gasket	48	Speed governing pull rod
18	Air exhaust studs M8x35	49	O type clamp
19	Nut M8/GB/T6177.1	50	Speed swinging rod lock clamps
20	Muffler Bending Tube	51	Swinging rod oil seal
21	Fairing component	52	Low oil sensor
22	Exhaust valve cap	53	Piston pin retainer
23	Push rod guide frame	54	Connect rod assy
24	Push rod components	55	Piston
25	Exhaust valve	56	Piston pin
26	Spark Plug	57	Piston ring
27	Valve Spring	57-1	Tabletting ring
28	Exhaust spring seat	57-2	Oil Ring
29	Inlet valve spring seat	57-3	Piston Ring 2
30	Inlet valve	57-4	Piston Ring 1
31	Cylinder head cover gasket	58	Dovetail shape clamp

PART LIST

Nr.	DESCRIPTION	Nr.	DESCRIPTION
59	Balance axis	85	AVR
60	Bearing 6207	86	Bolt M8x35/GB/T 5787
61	cam shaft	87	Bolt M8x60/GB/T 5787
62	Speed governing gear	88	Handle Limiting Pin
63	Crankcase gasket	89	Handle rubber cover
64	Crankshaft	90	Muffler rear shield
65	Crankcase Baffle 1	91	Muffler side shield
66	Oil filter plug	92	Muffler inner cover Gasket
67	Crankcase Block Cover	93	Muffler Inner Cover
68	Crankcase Baffle 2	94	Muffler
69	Crankcase cover	95	Vent gasket
70	Handle	96	Muffler mounting bracket
71	Fuel tanks assy	97	Motor rear bracket
71-1	Fuel tank	98	Motor rear cover
71-2	Fuel tank Cap	99	Panel assembly
71-3	Fuel tank filter	99-1	Panel cover
72	Outlet pipe	99-2	Metal fixing plate
73	Outlet pipe rubber tube	99-3	Shutdown switch
74	Valve spring lower seat	99-4	Circuit Breaker
75	Fuel Switch	99-5	Voltmeter
76	Wheel shaft	99-7	Thermal protector
77	Wheel	99-8	Grounding terminal
78	Wheel cap	99-9	DC terminal
79	Handle cap	99-10	AC socket
80	Frame	99-11	Industrial socket
81	Balance bracket	100	Crankcase dowel pin $\Phi 8 \times 14$
82	Frame rubber feet	101	Bolt M6x12/GB/T 5787
83	Shock absorption A and B	102	Flange nut M6/GB/T6177.1
84	Motor assy	103	Flywheel nut M16x1.5
84-1	Carbon brush	104	Speed governing arm bolt M6x21 (T)
84-2	Motor	105	Bolt M6x25/GB/T5787

Nr.	DESCRIPTION	Nr.	DESCRIPTION
106	Bolt M6x14/GB/T5787	137	Battery Positive Pole Connecting Wire
107	Speed swinging rod gasket	138	Batthey
108	Oil drain bolt M12x15x1.5	139	Batthey fixing belt
109	Oil drain bolt gaskets	140	Wire protector
110	Cylinder head cover bolt M6 x 60	141	Bolt M6x28/GB/T5787
111	Flat washer $\Phi 6 \times 22 \times 2$	142	Charging Coil
112	Bolt M6x12/GB/T 5787	143	Bolt M8x32/GB/T 5787
113	Washer $\Phi 6 \times \Phi 13 \times 1$	144	Wire platen
114	Bolt M8x40/GB/T 5787	145	Lock nut M8/GB/T889
115	Bolt M6x16/GB/T 5787		
116	Bolt M5x12/GB/T 5787		
117	Tooth Shape Washer $\Phi 5$		
118	Bolt M8x25/GB/T 5787		
119	Bolt M8x16/GB/T 5787		
120	Lock nut M6/GB/T889		
121	Flange nut M8/GB/T6177.1		
122	Bolt M6x16/GB/T5787		
123	Flange nut M10/GB6187		
124	Stator bolt M6x180		
125	Spring washer $\Phi 6$		
126	Bolt M5x16/GB/T 5787		
127	Stator connecting bolt M5x214		
128	Flange nut M5/GB/T6177.1		
129	Spring washer $\Phi 5$ /GB/T 859		
130	Flat washer $\phi 10 \times 30 \times 4$		
131	Rotor bolt M10x1.25x265		
132	Bolt M10x80 T5789		
133	Exhaust pipe protecting cover		
134	Inlet valve cover oil baffle		
135	Starting Motor		
136	Battery Positive Pole Connecting Wire		



WWW.AYCE.CH

CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon